

euromotorhome

Das EMHC-Magazin für niveaivolles Reisen

Premiere: Neoplan stellt Mobilausbau vor



**40 Jahre Carthago: Exklusivinterview
mit Firmengründer Karl-Heinz Schuler**



**Viele Genüsse auf der
Allgäuer Käsestraße**



**EMHC-Treffen in Telgte:
Toller Start in die Saison**



**Hymer-Gruppe erstmals
in der VW-Bus-Klasse**

euromotorhome

Das EMHC-Magazin für Reisemobile, Wohnmobile

Impressum

Herausgeber

Dieter Steinacker
Präsident des EMHC
d.steinacker@emhc.eu

Bankverbindung

Münchner Bank e.G.
IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39
BIC GENODEF1M01

Redaktion

STERZ MEDIA
Jutta Fix-Sterz
Rieslingstraße 4
67454 Haßloch
Telefon 0 63 24 / 9 71 07 58
info@sterz-media.de
www.sterz-media.de

Redaktionsleitung

Joachim Sterz

Ständige Mitarbeiter

der Redaktion
Friedhelm Biell
Renate Fitschen
Gerhard Fitschen
Gerlinde Steinacker
Joachim Hammesfahr
Dieter Heckmann
Michaela Kirchoff
Heinz Schneider

Layout

Margret Hanakam
Tel. 0 84 42/92 53 - 35
hanakam@kastner.de

Veranstaltungen

Gerhard Reisch
g.reisch@emhc.eu

Anzeigenleitung

Veronika Goder
Telefon 0 84 42/92 53 - 6 45
Telefax 0 84 42/44 26
vgoder@kastner.de

Verlag, Herstellung,

Versand und Anzeigenverwaltung
KASTNER AG – das medienhaus
Schloßhof 2-6,
D-85283 Wolnzach,
Telefon 0 84 42/92 53 - 0
Telefax 0 84 42/22 89
euromotorhome@kastner.de

Titelfoto:

Foto: MAN

Mit Optimismus in den Frühling

Liebe Clubfreundinnen und Clubfreunde,

inzwischen hat der Frühling Einzug gehalten, und wir erfreuen uns an dem Erwachen der Natur. Ein altes Volkslied lautet: Im Märzen der Bauer die Rösslein anspannt ... Dies können wir auch auf unsere Reisemobile umtexten, denn im März startete die Reiselust wieder und die Reisemobil-Saison 2019 begann.

Im Magazin 2/2018 bin ich auf die Dieselproblematik eingegangen und habe Folgendes geschrieben: „Wo dürfen wir künftig noch fahren mit unseren Reisemobilen? Galt doch die Diesel-Technologie noch vor drei Jahren als besonders sparsam, fortschrittlich und sauber, so müssen sich die Diesel-Fahrer nun als Umweltsünder abstempeln lassen.“ Nun ist ein Jahr vergangen und Fahrverbote für ältere Diesel-Fahrzeuge wurden in einigen Städten und Orten bereits erlassen, und es könnten schon bald weitere folgen. Eine Arbeitsgruppe für diese wichtige Angelegenheit sollte der Vorstand in Angriff nehmen, um die Interessen der Reisemobilfahrer zu vertreten. Das Ziel ist klar: Wir wollen auch weiterhin mit unseren Diesel-Reisemobilen attraktive Städte besuchen können.

Nun hat die Autoindustrie mächtige Anstrengungen und Entwicklungen vorangetrieben, um die vorgeschriebene Luftverschmutzung zu sen-

ken. Nur sind wir nicht viel weitergekommen, denn die Neuentwicklung der Batterien von E-Fahrzeuge kommt nicht so recht voran, denn die Reichweiten beim Überlandbetrieb sind noch ungenügend. Nur den Stadt- und Nahverkehr kann man damit abdecken. Außerdem sind nicht genügend Ladestationen vorhanden. Für uns Wohnmobilmfahrer ist der elektrische Antrieb voraussichtlich noch auf viele Jahre keine wirkliche Alternative.

Die Europawahlen im Mai nahten, und in Brüssel geht die Angst um. EU-Gegner werden ihren Stimmenanteil stark erhöhen, so viel ist sicher. Wird es reichen, dass künftig das Parlament, dessen Beteiligung an der EU-Rechtsetzung immer stärker geworden ist, diese Gesetzesmaschinerie stoppt? Das wäre eine veritable EU-Krise, direkt nach dem verstörenden Brexit, der nicht nur das britische Königreich gespalten hat. Wir sollten immer daran denken, dass wir der EU eine über 70-jährige friedliche Zeit zu verdanken haben.

Das Kohl-und-Pinkel-Treffen, das erste EMHC-Clubtreffen in diesem Jahr in Telgte, war ein toller Einstieg in die neue Reisesaison. Unsere Clubmitglieder Elke und Werner Dittmann hatten ein tolles Programm auf die Beine



gestellt. Sogar das Wetter zeigte sich von der schönsten Seite. Ein ausführlicher Bericht darüber folgt ab Seite 10.

In Vorbereitung ist das EMHC-Haupttreffen 2019 in Mainz über Pfingsten mit den wichtigen Wahlen des neuen Vorstands. Bisher sind bei mir noch keine Wahlvorschläge eingegangen. So kann ich zu meinem Abschied aus dem Amt nur appellieren und Sie/Euch nochmals recht herzlich bitten, bei den Wahlen zu kandidieren – damit der EMHC auch weiterhin so erfolgreich wie bisher bleibt.

Es grüßt Euch herzlich
Euer Präsident
Dieter Steinacker



Andernach am Rhein ist immer eine Reise wert. Hier die drei Wahrzeichen: Der Runde Turm, der Dom und der Alte Krähnen Seite 5



Heidrun Müller mit Buch S. 20



Bordatlas 2019 S. 35



Waldenburg lädt ein S. 37

Impressum	3
Editorial	3

LIEBLINGSZIEL

Andernach: Wo der Geysir zischt und brodet	5
--	---

EMHC INTERN

Das Jahrestreffen 2019 in Mainz	8
Tolles Kohl- und Pinkel-Treffen in Telgte	10
EMHC-Veranstungskalender	39
Die Wohlfühlplätze des EMHC	40
Die gewerblichen EMHC-Mitglieder	42
Gewerbliche Veranstaltungen	45

MAGAZIN

Mobilvetta mit neuem Interieur	13
Goldschmitts Engagement in Asien	13
Exklusivinterview mit dem Carthago-Gründer	14
MANs Premiere im Mobilbau	16
Vier neue ADAC-Camping- und Stellplatzführer	18
Heidrun Müller (Gitz) über ihr Buchprojekt	20
Hymers neue B-Klasse-Varianten	22
Walter Dopfers Plädoyer für Senioren-Fahrchecks	24
Hymer-Group tritt in der VW-Bus-Klasse an	25
Im Reisemobil zu den Outletcentern	26
Ein Campingplatz für die Generation 50+	28
Neue Angebote in Bad Königshofen	30
10.750 Stellplätze auf 800 Seiten	31
Innovatives Geschirr, das nicht wegrutscht	32
Tischer rüstet in der Produktion auf	33
PSA und Fiat bauen weiterhin Transporter	34
Toilettensitzerhöhung von Thetford	34
Bordatlas 2019: So gut wie früher	35
Arterhof lockt mit attraktiven Pauschalen	36
Ein neuer Stellplatz in Waldenburg	37
ADAC: Camperreifen sind mangelhaft	38

AUF TOUR

Unterwegs auf der Allgäuer Käsestraße	46
Eine Reise durch die spanische Region Navarra	52



Eine grüne Stadt: Andernach lädt zum Bummeln und Entdecken ein.

Andernach am Rhein ist immer eine Reise wert

Alle 100 Minuten zischt es mächtig

Andernach gehört zu den ältesten Städten Deutschlands, im Jahr 1988 feierte sie ihr 2000-jähriges Bestehen. Die Stadt liegt am linken Ufer des Rheins im Neuwieder Becken. Unmittelbar im Anschluss an die Stadt steigen im Nordwesten die Hänge der Berge steil an. An dieser Stelle verjüngt sich das Rheintal von Andernach wieder und bildet den nördlichen Teil des romantischen Mittelrheins. Direkt am Rhein gibt es einen Stellplatz, der sehr gut besucht wird, mit etwas Geduld findet man einen Platz. Fußläufig sind von hier die Stadt und das Geysir-Zentrum zu erreichen.

Zum Anfang der Stadtgeschichte steht das Römerkas-

tell Antunnacum. Unter Karl dem Großen war Andernach Königsstadt. Im Mittelalter entstanden die Stadtmauern mit Wehrtürmen und der Mariendom.

Der Besuch des Geysirs ist ein spektakuläres Naturschauspiel. Der Besuch ist in drei Stationen eingeteilt: Zunächst geht es ins Geysir-Zentrum, dann folgt eine Schifffahrt, und schließlich steht der Besuch des Geysirs an. Dafür sollte man etwa drei Stunden einplanen. Im Geysir-Zentrum beginnt die faszinierende Reise zum Geysir mit einer Fahrt unter die Erde. Man reist imaginär 4.000 Meter ins Erdinnere zum Ursprung des Geysirs, dem vulkanischen Koh-



Schräger Bau: im Geysir-Zentrum in Andernach starten die Besucher ihre Tour zu dem spektakulären Naturphänomen.

lenstoffdioxid. Auf dem Weg durch die moderne, interaktive Ausstellung erfährt man, was unter der Erde geschieht,

bevor es zum Ausbruch der gewaltigen Wasserfontäne kommt und wie der Geysir mit dem Vulkanismus der



Im Inneren des Geysir-Zentrums.



Bis zu 40 Metern steigt die Wassersäule des Geysirs in die Höhe.



Drei Wahrzeichen von Andernach auf einem Bild: Der Runde Turm, der Dom und der Alte Krahen.

Eifel zusammenhängt. Danach bringt ein Schiff die Besucher zur Heimat des Kaltwasser-Geysirs. Nach der Anlandung sind es noch etwa 250 Meter zur Ausbruchsstelle. Der Geysir von Andernach ist mit etwa 50 bis 60 Metern Auswurfshöhe der höchste Kaltwassergeysir der Erde.

Eine Eruption des Geysirs dauert etwa acht Minuten, das Intervall zwischen zwei Ausbrüchen etwa 100 Minuten. Sein Antrieb ist natürliches Kohlendioxidgas, also der Effekt wie in einer geschüttelten Mineralwasserflasche. Der Geysir ist seit 2006 touristisch erschlossen und eine der Attraktionen im Vulkanpark sowie Teil des nationalen Geoparks Laacher See. Das Wasser des Geysirs stammt aus einem 350 Meter tiefen Bohrbrunnen. Seit dem 7. Juli 2006

springt der Geysir wieder regelmäßig und im freien Zyklus. Nachts wird er zur Sicherheit mit einem Schieber verschlossen; tagsüber kann er aber seinem natürlichen Rhythmus entsprechend springen. Am 9. November 2008 wurde der Geysir Andernach offiziell ins Guinness-Buch der Rekorde als höchster Kaltwassergeysir der Welt eingetragen.

Bereits 1903 sollte auf der Namedyer Halbinsel eine Bohrung von 343 Metern Tiefe Kohlendioxidvorkommen zur Gewinnung von Kohlenstoffdioxid für Mineralwasser erschließen. Grund für die Bohrung an dieser Stelle war, dass man im Wasser des alten Rheinarms Blasen aufsteigen sah. Der Kaltwassergeysir wurde dabei erstmals eruptiv und sprang auf eine Höhe von 40

Metern. Die Anlage erlitt im Laufe der Jahre aber erhebliche Schäden und wurde 1957 außer Betrieb gesetzt. Im Zuge des Ausbaus der Bundesstraße 9 wurde das Bohrloch 1967 mit einem Schieber verschlossen. Seit Ende der 1990er Jahre gab es Bestrebungen, den Geysir als Touristenattraktion wieder zu aktivieren, was mit den strengen Naturschutzauflagen kollidierte, denen das Gebiet seit 1985 unterliegt.

1990 wurde die Halbinsel Eigentum der Stadt Andernach. 2001 bohrte man an einer neuen, etwas von der Straße entfernten Stelle das gasdurchlässige Gestein an. Schon bei der ersten Bohrung sprang das Wasser des Geysirs wieder auf eine Höhe von 40 Metern. Danach erhielt das Bohrloch wieder einen Absperrschieber.

Doch auch neben dem Geysir

ist Andernach immer einen Besuch wert. Ein Wahrzeichen ist der Dom. Die katholische Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ ist eine mächtige Emporenbasilika mit vier Türmen. Das Gotteshaus wurde nach der Zerstörung der vorherigen Kirche zwischen 1196 und 1220 gebaut und war lange Zeit Eigenkirche des Erzbischofs von Trier, woher auch der Name Mariendom stammt.

Sehenswert ist am Rheinufer auch der Alte Krahen. Es ist ein 1561 fertiggestellter Stein-Turmdrehkran bei Rheinkilometer 613,8 am damaligen Hafen Andernachs. Er ersetzte einen um 1400 erbauten Schwimmkran. Der Alte Krahen war damals die größte Verladevorrichtung an Deutschlands Binnengewässern und diente 350 Jahre



Der Alte Krahen in Andernach wurde bereits 1561 fertiggestellt.



Das Bollwerk zeugt von der Festungstradition der Stadt.



So blickt man vom Rhein aus auf die Silhouette von Andernach.

lang der Verladung von Weinfässern und der aus dem Eifelraum angelieferten Mühl- und Tuffsteine bis ins Jahr 1911. Seine Mechanik ist noch heute intakt.

Das Rheintor wurde um 1200 als Hauptzugang der Stadt vom Rheinufer her errichtet. Es ist die älteste Doppeltoranlage des Rheinlandes. In die Zeit der Erbauung gehören nur noch der Grundriss

und Teile des unteren Mauerwerks. Im 18. Jahrhundert wurde das Gebäude umgebaut. 1899 erhielt es in Anlehnung an sein Aussehen im 17. Jahrhundert die heutige Gestalt.

Die evangelische Christuskirche gilt als eine der wichtigsten und eindrucksvollsten rheinischen Minoritenkirchen und war über Jahrhunderte Begräbnisstätte der Stifter-

familie, des mittelrheinischen Adels und wohlhabender Bürger der Stadt, deren Wappen in den Kreuzgewölben angebracht sind. Sie ist eine hochgotische, zweischiffige Hallenkirche mit dreijochigem Langchor und vielen spätgotischen Bauelementen. Sie war bis 1802 die St.-Nikolaus-Kirche des Minoritenklosters.

Schließlich ist Andernach das Ziel für Feinschmecker in

Rheinland-Pfalz: Es gibt gleich drei Sternerestaurants in der Stadt mit insgesamt vier Michelin-Sternen. Gemessen an der Einwohnerzahl lässt Andernach im Gourmet-Ranking Paris, New York und Berlin weit hinter sich.

Text: Heinz Schneider
Fotos: Heinz Schneider,
90Grad Photography/
Hilger & Schneider GbR,
Andernach-Tourismus



Der Runde Turm ist eines der markanten Wahrzeichen von Andernach.



Der Reisemobilstellplatz von Andernach liegt direkt am Rheinufer. Die Altstadt ist von hier in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.



Mit dem Schiff werden die Besucher vom Zentrum auf die Halbinsel Namedy zum Kaltwasser-Geysir gebracht.

Jahrestreffen 2019 des EMHC vom 6. bis zum 10. Juni in Mainz

Spaß, Geselligkeit und wichtige Wahlen

Spaß, Geselligkeit aber auch wichtige Weichenstellungen sind garantiert, wenn der EMHC vom **6. bis zum 10. Juni** zu seinem Jahrestreffen nach Mainz einlädt. Organisator Gerhard Reisch hat wieder einmal ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Klar, dass eine zünftige Mainzer Brotzeit mit Weck, Worscht und Wei am **Anreisetag, dem 6. Juni**, nicht fehlen darf. Treffpunkt für alle ist wieder einmal der Wohnmobilstellplatz im Dr.-Martin-Luther-King-Weg, übrigens ein EMHC-Wohlfühlplatz. Wie immer startet der Folgetag, **7. Juni**, mit frischen Brötchen am Mobil und mit der Morgenzeitung. Anschließend brechen die EMHC-ler mit dem Bus in die Mainzer Innenstadt auf, wo eine Führung zu den schönsten Punkten der Stadt auf dem Programm steht. Das Mittagessen



Auf dem Stellplatz in Mainz treffen sich die EMHC-Mitglieder vom 6. bis zum 10. Juni zum Jahrestreffen.

wird in einem typischen Mainzer Lokal serviert. Nachmittags folgt der Besuch des Museums für antike Schifffahrt. Abends wird das gemeinsame Essen im Restaurant Haasekessel serviert.

Am **Samstag, 8. Juni**, wollen sich etliche Clubmitglie-

der zum Marktfrühstück in der Mainzer Innenstadt zusammenfinden. Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist der Busausflug am frühen Abend zum Hofgut Laubenheimer Höhe. Beim EMHC-Abend erwartet die Teilnehmer unter anderem ein Vier-Gang-Menü.

Zentraler Punkt des Haupttreffens ist am **Sonntag, 9. Juni, die EMHC-Jahresversammlung**, auf der wichtige Wahlen anstehen. Da Präsident Dieter Steinacker und das für Treffen und Reisen zuständige Vorstandsmitglied Gerhard Reisch nicht mehr antreten wollen, müssen für die beiden Nachfolger(innen) gefunden werden. Nach der Versammlung steht ein Spaziergang im Botanischen Garten auf dem Programm. Wer will, kann natürlich auch die freie Zeit vor dem eigenen Mobil genießen. Abends treffen sich die Clubmitglieder im Fort Hauptstand, wo auch ein leckeres Buffet vom Restaurant Haasekessel wartet.

Mit dem gemeinsamen Frühstückbuffet am **Pfingstmontag, 10. Juni**, geht das Jahrestreffen in Mainz offiziell zu Ende. Wer will, kann natürlich noch länger in der Fastnachtshochburg bleiben.

Der Stellplatz in Mainz bietet Platz für bis zu 56 Reisemobile. Durch seine gute Anfahrtsmöglichkeit ist der Stellplatz für Fahrzeuge aller Art geeignet – auch für welche im XXL-Format. Der Stellplatz



Faszinierend sind die von Marc Chagall gestalteten Kirchenfenster in der Mainzer Stephanskirche.



Die Stephanskirche hat auch einen wunderschönen Kreuzgang.

glänzt durch seine gute, ruhige Lage und eine ausgezeichnete Infrastruktur. In der näheren Umgebung gibt es ein Einkauf-Center, Gaststätten und Restaurants. Ideale Busverbindungen verbinden den Stellplatz mit attraktiven Zielen in der Stadt; die Innenstadt kann auch leicht zu Fuß erreicht werden.

Weil auch die persönliche Ansprache durch das Betreiberpaar Bradatsch vor Ort stimmt, zeichnete der EMHC den Stellplatz Mainz bereits 2016 als Wohlfühlplatz aus.

In jedem Fall ist Mainz an Pfingsten für die EMHC-Mitglieder eine Reise wert. Für das Navi gelten bei der Anreise zum Stellplatz diese GPS-Zielaten: 49° 59' 55" N, 8° 14' 47" E.

Weitere Informationen gibt es hier: www.wohnmobil-stellplatz-mainz.de.

Die Teilnahmegebühr am EMHC-Haupttreffen beträgt 180 Euro pro Person und enthält neben den Stellplatzkosten auch fünf Mahlzeiten, Transfers, Frühstücksbrötchen und Zeitungen sowie die Teilnahme an einen unterhaltsamen Abend mit Musik.

Anmeldungen und weitere Informationen per Fax (09723/911 659) oder per Mail (info@freizeit-reisch.de) bei Gerhard Reisch.

Text und Fotos:
Joachim Sterz



Der mächtige Fastnachtsbrunnen am Schillerplatz in Mainz.



Ein Symbol der Mainzer Fastnacht: der Trommler der Prinzengarde.



Das stattliche Theater in der Ludwigstraße.



Auf dem großen Platz vor dem Mainzer Dom wollen die EMHC-ler frühstücken.



Typisch Mainz: Fußgängerampeln mit Mainzelmännchen.



Historische Bauten in der kleinen, aber feinen Mainzer Altstadt.



Immer einen Besuch wert: das Gutenberg-Museum.

Elke und Werner Dittmann organisierten ein tolles EMHC-Treffen in Telgte

Kultur, gute Laune sowie Kohl und Pinkel

Das konnte ja nur besser werden nach der Anreise über die verstopften und schlaglochreichen Autobahnen nach Telgte vor den Toren von Münster. Und wie das besser wurde! Ich will es gleich vorwegnehmen: es wurde sogar ganz vortrefflich. Auf dem Stellplatz auf der Planwiese am Emstor, ganz nahe der Ems angrenzend an wunderschönes parkartiges Gelände, hatten unsere Kohlkönige, Ihre Majestäten Elke und Werner Dittmann, ein Zelt für die EMHC-ler errichtet, um das herum 27 Fahrzeuge mit insgesamt 46 Personen (3 weitere Mitglieder übernachteten in Hotels) Aufstellung genommen hatten. Von Mobil zu Mobil und dazwischen gab es das übliche Hallo nach längerem Wiedersehen.

In Abänderung des Programms ging es am ersten Abend in die Halle von Elke und Werner. Die beiden hatten mit den Clubfreunden Inge und Alfred Rhein, Jutta und Hermann Stücker und Heinz Schneider den Raum mit Tischen und Bänken ausgestattet und zum Essen eingedeckt. Serviert wurde zu Wein, Wasser und Bier köstlicher spanischer Schinken sowohl roh als auch gekocht, spanische Salami und köstliche Oliven in allen denkbaren Varia-



Die Teilnehmer des Kohl-und-Pinkel-Treffens stellten sich für die örtliche Presse in Telgte zum Gruppenbild.

tionen. Diese Köstlichkeiten, und das ist nicht übertrieben, haben unsere Gastgeber aus eigenen Mitteln dem Fest beigeuert. Das sei auch an dieser Stelle noch einmal betont! Rüdiger Zipper überbrachte obendrein mit herzlichen Grußworten zwei Kisten Prosecco von der Firma Carsten Stähler Reisemobiltechnik in Waghäusel, deren Inhalt sogleich für noch gehobener Stimmung sorgte.

Der TV Telgte erfreute mit einer Tanztruppe von jungen Mädchen und einem Buben die Gesellschaft mit einer wunderschönen Tanzeinlage, für die es reichlich Applaus und vom Guten Bares aus einer spontanen Sammlung gab.

Es war ein wunderschöner Einstieg in die fünf Tage um das Kohl-und-Pinkel-Treffen.

Am Folgetag starteten wir zu ziviler Zeit zu einer Stadtbesichtigung in Telgte. Wir besuchten eine alte zu einem Museum umfunktionierte Schnapsbrennerei und ließen uns ausführlich den Brennvorgang mit allem Drum und Dran erklären. Danach ging es über den wunderschönen Marktplatz mit seinem Ausruf aus Metall zu Kapellen und Kirchen und historischen Gebäuden. Wer will, kann den in das Pflaster der Gehwege eingelassenen mit roter Glasur versehenen Steinen folgen und findet immer dort, wo neben dem Rot glasierten

Stein ein weiterer mit einem stilisierten Lindenbaum zu finden ist, ein historisch bedeutsames Bauwerk. Eine schöne Idee! Wir lernten, dass Telgte als Wallfahrtsort von großer Bedeutung ist, dass zu besonderen kirchlichen Festtagen bis zu 100.000 Pilger ihren Weg in das kleine Städtchen finden.

In normalen Zeiten hat Telgte rund 20.000 Einwohner. Es gibt dort die 770 Jahre alte „Marienlinde“, aus deren Stamm die Skulptur der „Schmerzhaften Mutter Gottes“ aus dem Jahr 1370 stammen soll, die aus Pappelholz geschnitzt ist. Ich denke, Schmunzeln ist hier erlaubt. In einem wunderschönen



Im Kreis der Mobile wurde entspannt und geplaudert.



Während des Treffens in Telgte war die Stimmung Spitze.

kleinen, sehr modernen Museum ist das sehr wertvolle Hungertuch aus dem Jahre 1623 ausgesprochen eindrucksvoll, weil so schlicht, hinter Glas ausgestellt. Der Wettergott meinte es gut mit uns und ließ – wenn auch zu kühlen im oberen Bereich einstelligen Temperaturen – die Sonne über uns scheinen. Am Nachmittag gab's im Zelt auf dem Stellplatz Kaffee und Kuchen und weiter reichlich Gelegenheit zum Klönen mit den Clubfreunden.

Zum Abendessen ging es in die Ortsmitte ins Gasthaus „Mitten Drin“. Hier hatten Elke und Werner Dittmann für uns nach unserer Wahl auftischen lassen. Und was da kredenzt wurde, war einfach nur köstlich. Die Kalbsbäckchen beispielsweise zerfielen unter der Gabel, so zart waren die. Es war ein sehr gelungener Abend.

Der Samstag gehörte der Stadtbesichtigung von Münster. Viele kennen Münster ja aus den Krimis von Wilsberg und dem „Tatort“ mit Kommissar Thiel und Professor Boerne. Das echte Münster ist jedoch noch viel spannender: Das geht spätestens los mit den Wiedertäufern, deren Anführer nach der Rückeroberung der Stadt durch die ebenfalls christlichen Brüder zu Tode geschunden und gequält noch nicht einmal eine ordentliche Beerdigung erhielten. Deren zerstückelte Leichen wurden in drei Käfigen

am Kirchturm aufgehängt. Und der westfälische Frieden von 1648 wurde hier – und in Osnabrück – zum Segen der Menschen geschlossen. Wir haben von unseren Stadtführern eine ganze Menge dazu rekapituliert und gelernt. Und wir hatten das Glück, dass gerade Markt auf dem riesigen Marktplatz abgehalten wurde. Da fiel ganz besonders auf, dass Münster rund 45.000 Studenten beherbergt. Allenthalben sah man junge Leute an den Ständen und in den Straßen. Die Stände dufteten nach frischem Obst und Gemüse, nach Schmalzbrot und Gewürzen aus aller Welt. Es war ganz großartig.

Der Himmel hielt sich mit Regen zwar zurück, es war jedoch empfindlich kalt und in den breiten Straßen zugig. Die Rückfahrt mit dem Bus über die zehn Kilometer nach Telgte war rasch bewältigt. Am Abend wartete in der Gaststätte „Osthues Brandhove“ das eigentliche Festereignis, das Grünkohlessen. Um es vorwegzunehmen: Auch das war ganz köstlich! In launigen Ansprachen bedankte sich der Präsident bei den beiden Majestäten für die vorzüglich gelungene Ausrichtung des Treffens, dann dankten Königin und König dem Volk für das brave Mithelfen zum guten Gelingen. Und es wurde zur großen Freude aller Anwesenden das neue Königspaar gekrönt: Helga und Arnold Golin sind die neuen. Arnold



Die EMHC-ler beim Stadtrundgang in Telgte.



Die Kirchtürme von Telgte: Zahlreiche Besucher kommen jährlich in die Wallfahrtsstadt.



Das Denkmal für den Kiepenkerl auf dem Spiekerhof in Münster.



Sogar auf den Gullis wird in Münster an den Westfälischen Frieden erinnert.



Das Hungertuch von Telgte beeindruckte auch die Teilnehmer des EMHC-Treffens.



Eine Radtour rund um Telgte gehörte auch zum Programm des Treffens.

versprach sichtlich bewegt in seiner Regentschaft ein tolles Fest in seiner Heimatstadt Bad Seeberg ausrichten zu wollen. Wir alle freuen uns schon darauf und bemühen uns, möglichst zahlreich an der nächsten Veranstaltung dieser Art teilzunehmen.

Am Sonntag stiegen viele von uns auf die E-Bikes zu einer kleinen, etwa 20 Kilome-

ter langen bequemen Radtour um Telgte. Wir wurden von zwei sehr freundlichen motorlos radelnden Freunden von Elke und Werner begleitet. In Ost Bevern machten wir auf etwa halbem Weg eine kurze Trinkpause im dortigen uralten Gasthaus. Zwischendurch gab's von Werner dann nochmals einen kleinen wärmenden Trank, denn es gab sehr

kalte Hände bei den kühlen Temperaturen.

Das Abendessen fand in Gestalt eines sehr üppigen Büffets in der Gaststätte „Osthues Brandhove“ statt. Und ebenda fanden wir uns am folgenden Montagmorgen zum Abschiedsfrühstück ein. Es gab wieder reichlich nur vom Feinsten. Alle waren sich in ihrem Urteil über die Veran-

staltung einig: Es war wunderschön und höchst gelungen. Es gab, wie immer bei Veranstaltungen des EMHC, supergutes Essen und Trinken, Genüsse für Augen und Ohren. Danke an Elke und Werner Dittmann; Ihr habt das gut und sehr souverän gemeistert.

Text: Rüdiger Zipper
Fotos: Heinz Schneider



Geschichtsträchtige Fassaden am Rathaus in der Altstadt von Münster.



Hier wurde der Westfälische Frieden geschlossen.



Elke und Werner Dittmann organisierten ein tolles Kohl-und-Pinkel-Treffen in Telgte.



Helga und Arnold Golin sind die neuen Kohl-Hoheiten des EMHC.

Helle Holztöne in Mobilvetta-Integrierten

Neuer Look im K-Yacht Tekno Line

Den Integrierten Klassiker Tekno Line präsentiert Mobilvetta zur Saison 2019 mit zwei neuen Grundrissen und mit neuem Look im Interieur. Die neue Innendesign-Linie „Cappuccino“ mit hellen Holztönen verkörpert eine Alternative zum bekannten „Classico“ Design mit dunkler Edelholztönung. Durch die Beibehaltung der cremefarbenen Kontrastflächen an Oberschränklappen und Möbeloberflächen sowie Polstern gewinnt das Interieur spürbar an Licht und Offenheit. Die Grundrippalette wird mit zwei neuen Modellen in der 7,50-Meter-Klasse aktualisiert. Mit dem Tekno Line 86 und dem Tekno Line 90 folgt der italienische Premium-Hersteller dem aktuellen Trend zu Raumaufteilungen mit gegenüberliegenden Längssofas, die für die Fahrt in zwei Einzelsitze in Fahrtrichtung verwandelt werden können. In den Sitz-

bänken verborgene, klappbare Sitzgestelle und modular verwendbare Polster bilden die Grundlage für diese verwandlungsfähigen Raumaufteilungen. Beim Tekno Line 86 kombiniert Mobilvetta die sogenannte „Face to Face“-Sitzgruppe mit Einzelbetten im Heck, einem Raumbad mit separater Dusche sowie L-Küche inklusive großem 150-Liter-Kühlschrank. Ein um 360 Grad drehbarer Tischbeschlag sorgt dafür, dass die Tischplatte immer passend zur modularen Sitzgruppe positioniert werden kann. Im Tekno Line 90 wird statt der Einzelbetten ein elektrisch in der Höhe verstellbares Zentralbett montiert, das von zwei Kleiderschränken im Heck flankiert wird. Durch die Höhenverstellung des Bettes lassen sich Größe und Volumen der Heckgarage den unterschiedlichsten Anforderungen anpassen.



Mit italienischem Chic machen die Integrierten von Mobilvetta eine gute Figur.



Helles Holzdesign präsentiert Mobilvetta optional in seinen 2019-er Modellen.

Goldschmitt bietet günstige Sprinter-Stabilisatoren

Künftig mehr Aktivitäten in Asien

Premiere für Fahrwerksspezialist Goldschmitt: Zum ersten Mal präsentierte er seine Reisemobilprodukte auf der größten japanischen Reisemobil- und Campingmesse der Japan Camping Car Show (JCCS) in Chiba. Dies ist Japans größte Messe für Reisemobile und Campingfahrzeuge. An insgesamt drei Messetagen präsentierten mehr als 280 Aussteller zahlreiche Reisemobile, Camper Vans und umfassendes Reisemobilzubehör. Goldschmitt-Partner Caro-Penta zeigte auf der japanischen Leitmesse erstmals Fahrwerkstechnik aus dem Odenwald. Besonders die mit Goldschmitt-Luftfedern ausgestatteten Reisemobile und nicht zuletzt die vielfältigen

Funktionen der Luftfedersteuerung Air-DriveControl stießen beim japanischen Publikum auf großes Interesse. Darüber hinaus konnten die tragfähigen Goldschmitt-Aluminium-Felgen für Reisemobile der GSM- und GSH-Reihe bei den Messebesuchern punkten. Auch die japanische Fachpresse berichtete ausführlich über Goldschmitt-Luftfedern und -Felgen. Nach den Worten von Geschäftsführer Markus Siegel soll die Expansion nach Asien weiter vorangetrieben werden – das Unternehmen will sich noch auf weiteren Reisemobilmesen in Asien präsentieren.

Auf dem heimischen Markt wartet Goldschmitt derzeit mit einem Sonderangebot auf:



Zum ersten Mal präsentierte Goldschmitt seine Produkte auf der Japan Camping Car Show.

Stabilisatoren-Kits für die Vorder- und Hinterachse des Mercedes Sprinter gibt es nun für 899 Euro statt des bisherigen

Listenpreises von 1389 Euro. Weitere Informationen unter www.goldschmitt.de.

Exklusivinterview mit Karl-Heinz Schuler zum 40. Carthago-Jubiläum

„Mein Ziel: die besten Reisemobile in Europa“

2019 ist für Carthago ein ganz besonderes Jahr, denn der Reisemobilhersteller aus Oberschwaben kann den 40. Firmengeburtstag feiern. Genau am 1. Juli 1979 gründete der junge Wirtschaftsingenieur Karl-Heinz Schuler das Unternehmen, das sich zum größten konzernunabhängigen Mobilhersteller in Deutschland entwickelt hat. Über die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft sprach euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz mit Karl-Heinz Schuler.

euromotorhome: Herr Schuler, hätten Sie im Traum jemals daran gedacht, dass sich Carthago zu einem der größten und innovativsten Reisemobilhersteller entwickeln könnte, als Sie vor 40 Jahren Ihr Unternehmen gründeten?

Karl-Heinz Schuler: Nein, natürlich nicht. Wenngleich ich schon immer sehr ehrgeizige Ziele hatte. Der eigentliche Durchbruch für die Marke Carthago erfolgte relativ spät, nämlich erst 2008 mit der Einführung der chic c-line-Baureihe und wenig später mit dem Aufbau des Werks in Slowenien. Das war die Initialzündung für die weitere dynamische Entwicklung der Marke Carthago. Wir hatten unsere Linie gefunden. Und gleichzeitig die Produktionsvoraussetzungen für das weitere Wachstum geschaffen.

euromotorhome: Wie sahen Ihre Ziele aus, als Sie 1979 die ersten Fahrzeuge bauten?

Karl-Heinz Schuler: Nach meinem Studium suchte ich nach einer Möglichkeit, mich schnell selbstständig zu machen. Auf VW Campingbusse kam ich 1979 dann eher zufällig. Als ich durch die Straßen von Tübingen schlenderte, sah ich einen ausgebauten VW Bus und dachte mir: „Das kann man besser machen.“ Und diese Motivation habe ich auch heute noch. Mein Ziel ist es, die besten Reisemobile in Europa zu bauen.

euromotorhome: Mit 40 Jahren ist Carthago jetzt im sogenannten Schwabenalter. Was bedeutet das für den Schwaben Karl Heinz Schuler?

Karl-Heinz Schuler: Wenn die sprichwörtliche Weisheit



Vor genau 40 Jahren gründete Karl-Heinz Schuler den Reisemobilhersteller Carthago. Die Weichen für ein konzernunabhängiges Familienunternehmen in der Zukunft hat er gestellt.

und Klugheit erst mit 40 Jahren eingesetzt hätten, wäre die Marke Carthago nicht da, wo sie heute ist. Im Laufe der Entwicklung der Marke Carthago habe ich vieles richtig gemacht. Produktinnovationen haben das Unternehmen groß gemacht. Und ich bin der Meinung, dass man so etwas nicht lernen kann. Dafür braucht man auch keine Seminare. Man kann es, oder eben nicht. Natürlich gab es in den vergangenen vier Jahrzehnten auch die eine oder andere Herausforderung zu bewältigen. Rückblickend wa-

ren diese aber für die weitere Entwicklung von Carthago ebenfalls sehr wichtig.

euromotorhome: Mit Malibu haben Sie 2013 neben Carthago eine weitere sehr erfolgreiche Marke auf dem umkämpften Markt etabliert. Bleibt es bei diesen beiden Marken oder gibt es in absehbarer Zeit weiteren Zuwachs?

Karl-Heinz Schuler: Nein, wir fühlen uns mit unseren beiden Marken Carthago und Malibu sehr gut aufgestellt. Aktuell bauen wir pro Jahr 2.500 Malibu Vans und Reisemobile. Das ist eine gute Stückzahl. Wir könnten sogar noch mehr verkaufen, wenn wir nicht durch die Produktionskapazitäten gebremst würden. Wir haben uns mit 8000



Ein bewährtes Team: Bereits beim 25-Jahre-Jubiläum von Carthago im Jahr 2004 feierten Karl-Heinz-Schuler und der heutige Geschäftsführer Bernd Wuschack (rechts) zusammen.

Fahrzeugen pro Jahr ein Ziel gesetzt – und das werden wir auch erreichen. Mein Motto lautet „Product before Profit“. Wenn das Produkt stimmt, kommt später auch die Belohnung.

euromotorhome: Was kann ein familiengeführter Hersteller besser als die bekannten Konzerne der Branche?

Karl-Heinz Schuler: Wir müssen unsere Vorteile nutzen. Wir haben kurze Wege und müssen schneller sein. Die Produktinnovation muss bei uns ganz vorne sein. Nicht lange diskutieren, sondern machen. Das versuche ich jeden Tag zu vermitteln. Solange es meine Gesundheit zulässt, will ich mich hier einbringen und die Richtung vorgeben.

euromotorhome: Erfolg haben Sie bisher immer mit Mobilien in der Premiumklasse und



In einem modernen Werk laufen die Carthago-Reisemobile im oberschwäbischen Aulendorf vom Band.

im gehobenen Segment gehabt. Warum gibt es von Ihnen kein Engagement im Einsteigerbereich?

Karl-Heinz Schuler: Mainstream ist nichts für mich. Das sollen andere machen. Die DNA von Carthago darf nicht verwässert werden. Sie ist das Erbgut, das jedes unserer Fahrzeuge ausmacht und definiert. Ich bezeichne sie auch gerne als „meinen Footprint“. Unsere Reisemobile sind qualitativ hochwertig, tragen ein deutlich erkennbares Familienge-

sicht und sprechen Emotionen an. Dabei setzen beide Marken auf eigenständiges Design und exklusiven Möbelbau. Diese Werte garantieren wir für alle unsere Fahrzeuge.

euromotorhome: Wagen Sie einen Blick voraus? Wird Carthago zum 50. Geburtstag in zehn Jahren immer noch unabhängig sein?

Karl-Heinz Schuler: Mir ist es wichtig, dass Carthago auch auf Dauer konzernunabhängig bleibt. Mit der Grün-

dung der Karl-Heinz Schuler Familienstiftung habe ich für mein Unternehmen einen rechtlichen Rahmen geschaffen, der dafür sorgt, dass sich die Carthago Reisemobilbau GmbH als konzernunabhängiges Familienunternehmen in die Zukunft entwickeln kann. Mein Wunsch und Ziel ist es, Carthago als Unternehmen unabhängig zu führen und damit die Markenidentität langfristig zu sichern.

Anzeige

Beste Ausstattung für einen entspannten Urlaub

TELECO
SPITZENTECHNOLOGIE FÜR KOMFORTABLES REISEN



SAT-ANLAGEN



GENERATOREN



KLIMANLAGEN



TV-GERÄTE

Europaweites ServiceNetz
40 Jahre Erfahrung

teleco-deutschland.de
facebook.com/telecodeutschland

TELECO
LIFE TECHNOLOGIES

Telair
LIFE TECHNOLOGIES

Neoplan-Bus nach Kundenwünschen modifiziert

MAN verwandelt Tourliner in ein Luxus-Reisemobil

Geht Neoplan jetzt unter die Reisemobilausbauer im Luxussegment? Die Spezialisten des MAN Bus Modification Center (BMC) haben jedenfalls einen Neoplan Tourliner zu einem Reisemobil ausgebaut, der vor wenigen Wochen vorgestellt wurde. Raffiniert: von außen ist das Reisemobil kaum von einem Reisebus zu unterscheiden – eine ganz besondere Form von Understatement.

Der Innenraum wurde von der Raumaufteilung bis zur Beleuchtung ganz nach den individuellen Wünschen eines Kunden gestaltet. Von der Fahrerkabine aus gelangt man in dem luxuriösen Heim auf Rädern zu einer geräumigen Sitzzecke bestehend aus vier komfortablen Sitzen, einem Tisch und einer Sitzbank.

Dem Wohnbereich schließt sich die große Küche mit Induktionskochfeld und Backofen an. Während die Front in dezentem Weiß gehalten ist, sind Arbeitsfläche und Hängeschränke aus Holz. Zwei bequeme Betten bilden den Schlafraum. Das Badezimmer bietet neben Waschbecken und Toilette eine Ambiente-



Understatement: Von außen ein Neoplan Tourliner-Reisebus, von innen ein luxuriöses Reisemobil.

Beleuchtung und eine verglaste Dusche mit hinterleuchteten Seitenwänden aus Mineralkunststoff. Der gesamte Boden des Hochdeckers ist in Holzoptik ausgeführt. In die

Deckenverkleidungen wurden drei Dachluken, Dachlüfter und Klimaanlage integriert.

Ausgestattet ist der Reisebus zudem mit drei Fünf-kW-Ladewechselrichtern, vier Lithium-

ionen-Batterien, einem Batteriemanagementsystem, einem leistungsstarken Generator, WLAN, dem Kamerasystem Birdview, SAT-Anlage und Ski-koffer. Zudem wurden für die

Anzeige

Ihr Urlaub am See in Potsdam

- 👑 Direkt am Wasser – zahlreiche Fahrradwege, direkt am Europaradweg R1 (flach & eben)
- 👑 Ticketing, Stadtrundfahrten
- 👑 Übernachtungen im Weinfass oder Ferienzimmer
- 👑 Leckerer regionales und saisonales Essen im Restaurant Anna Amalia
- 👑 Transfer zu Bus und Bahn

Achtschläfer-Angebot
Bis zu 20% sparen!
z.B.: **222,- €** statt 278,40 €
für 8 Übernachtungen*,
inkl. 2 Erw., 1 reg. Stellplatz
und Strom (6 Amp.)
*zzgl. Übernachtungssteuer



Königlicher
Campingpark
Sanssouci
Potsdam/Berlin



An der Pirschheide 41 | D-14471 Potsdam | Tel. +49 331-951 09 88
Geöffnet bis zum 05.01.2020 – Saisonstart 2020: 01. April | www.camping-potsdam.de

Wasserversorgung ein Frischwassertank mit 920 Liter sowie ein Grauwassertank mit 520 Liter Fassungsvermögen speziell angefertigt. Um den erhöhten statischen Ansprüchen im Bereich Dach und Kofferraum gerecht zu wer-

den, wurde das Busgerippe modifiziert. Angetrieben wird der zwölf Meter lange Zweiaxser von einem Motor mit 460 PS. Die Kraft überträgt ein automatisiertes Zwölf-Gang Schaltgetriebe von MAN.

ampnet/jri



Geräumig präsentiert sich die Küche in dem Reisemobil, das der MAN Bus Modification Center (BMC) auf die Räder stellte.



Bei dieser Sitzgruppe können auch Großgewachsene ihre Beine problemlos ausstrecken.



Luxus herrscht auch im Badbereich des Neoplan-Liners. Er hat bis zu 920 Liter Wasser an Bord.

MALIBU. ⁴⁰Years MEHR REISEMOBIL. MEHR WERT. MEHR URLAUB.

Spüren und erleben Sie den Malibu Mehrwert bei unseren Handelspartnern.

Die integrierten und teilintegrierten Reisemobile von Malibu verbinden funktionelle Einrichtung mit schickem Design und gemütlicher Atmosphäre.



Möbelbau mit Doppelverbindungstechnik

Bestes Fahrerhaus-Sichtkonzept (I)

Karosseriebau der Extraklasse

Klassengrößter Stauraum



malibu
a company of carthago

www.malibu-reisemobile.com

Vier neue ADAC-Nachschlagewerke für den Campingurlaub

Neues Layout, größeres Format, mehr Plätze

Wer im Reisemobil unterwegs ist, und auf den Touren Übernachtungen sowohl auf Camping- wie auch auf Wohnmobilstellplätzen ins Auge fasst, ist mit den neuen ADAC-Camping- und Stellplatzführern 2019 gut bedient. Den brachte Deutschlands größter Automobilclub gleich in vierfacher Ausführung auf den Markt. So gibt es die Bücher für unterschiedliche Zielgebiete – von Skandinavien bis nach Südeuropa. Merkwürdig: das beliebte Reiseziel Griechenland fehlt beim ADAC. Alle vier Einzelbände haben eine große Planungskarte und eine Zeichenklärung an Bord. So sieht man übersichtlich, wo es eventuell passende Plätze in Zielgebiet gibt. Auf der Planungskarte wird anhand eines Nummernsystems auf die beschriebenen Plätze in den Büchern verwiesen.



Dickes Ding: Das Deutschlandbuch des ADAC-Stellplatz- und Campingplatzführers ist 1150 Seiten stark.

Zahlreiche Plätze – nicht alle – sind mit Sternen bewertet (auch mit halben).

So kann man schnell erkennen, was der Platz bietet und wie ihn die ADAC-Inspektoren



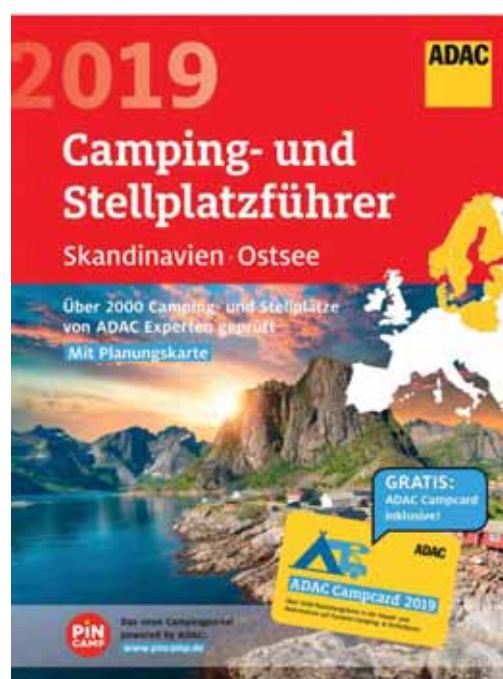
Soll es nach Frankreich, Spanien, Portugal oder in die Schweiz gehen? Dann ist dieser ADAC-Band der richtige.

sehen. Die Beschreibung der einzelnen Plätze ist eine Mischung aus nahezu selbsterklärenden Symbolen und kurzen Texten, die etwas über die Charakteristik der Anlage aussagen. Bei den Reisemobilstellplätzen sieht man auf einen Blick, ob dort auch Caravans zugelassen sind. Es ist auch erwähnt, ob die Stellplätze für XXL-Reisemobile geeignet sind. Prima: Als einziger der großen Stellplatzführeranbieter listet der ADAC in seinen neuen Camping- und Stellplatzführern die GPS-Daten der einzelnen Anlagen sowohl im Dezimalstellenformat wie auch nach Breiten- und Längengraden auf. So gibt es definitiv kein Problem bei der Eingabe in das Navigationssystem.

Wer die bisherigen ADAC-Bücher im Reisemobil dabei hatte, muss sich umgewöhnen, denn die Macher gestalteten die Bände komplett neu und lieferten sie im modernen Info-Design aus. Sie er-



Informationen über Stell- und Campingplätze in Italien, Kroatien, Österreich und Slowenien gibt es in diesem Band.



Rund 1100 Campingplätze und 900 Wohnmobilstellplätze in Norddeutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, dem Baltikum und Polen sind im Nordband aufgelistet.

scheinen in der Edition 2019 in einem im 30 Prozent größeren Format. Zudem gibt es die wichtigsten Platzinfos auf einen Blick.

Der ADAC Camping- und Stellplatzführer „Skandinavi- en – Ostsee“ präsentiert rund 1100 Campingplätze und 900 Wohnmobil-Stellplätze in Norddeutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finn- land, dem Baltikum und Po- len. Das Nachschlagewerk ist der passende Reisebegleiter für die beliebte Nordkap-Rou- te und die großen Traumtou- ren rund um die Ostsee oder ins Baltikum.

Der ADAC Camping- und Stellplatzführer „Deutsch- land“ ist mit 1150 Seiten das dickste Buch der neuen Reihe und stellt in seiner nun fünf- ten Auflage über 1200 Cam- pingplätze und rund 2700 Wohnmobil-Stellplätze in al- len heimischen Urlaubsregio- nen vor. Das Nachschlagewerk für Frankreich, Spanien, Por- tugal und die Schweiz infor- miert jetzt über 1500 Cam- pingplätze und 1700 Wohn- mobil-Stellplätze in diesen vier südwesteuropäischen Ländern. Für den Campingur- laub in Italien, Kroatien, Ös- terreich und Slowenien ent- hält die vierte Auflage des Kombi-Bands detaillierte An- gaben zu rund 1100 Camping- und 1200 Wohnmobil-Stell- plätzen.

Für den schnellen Gesamt- überblick zum Angebotsni- veau der Plätze gibt es das 5-Sterne-Bewertungssy- stem für verschiedene Kategorien, die von unseren erfahrenen Inspektoren vor Ort über- prüft und bewertet werden. Gut zu wissen: Die aktuellen Preisangaben umfassen alle Nebenkosten. Um das Kosten- niveau eines Platzes einschät- zen zu können, gibt es einen ADAC Vergleichspreis für den Aufenthalt einer Musterfami- lie. Exakte GPS-Koordinaten sorgen für eine zielgenaue Navigation. Piktogramme er- läutern unter anderem, für welche Zielgruppen ein Platz besonders geeignet ist.

Alle Bände beinhalten eine herausnehmbare, übersicht- liche Planungskarte für die Suche nach dem am günst- igsten gelegenen Platz. Und wer sparen möchte, kann die beiliegende „ADAC Campcard 2019“ nutzen. Mit ihr kann der Besitzer auf etlichen Cam- ping- und Wohnmobil-Stell- plätzen in ganz Europa jede Menge attraktiver Angebote in der Haupt- und Neben- saison in Anspruch nehmen.

Die vier neuen ADAC Cam- ping- und Stellplatzführer 2019 sind für je 19,99 Euro im Buchhandel, in den ADAC-Ge- schäftsstellen und im Internet unter www.adac.de/shop er- hältlich.

Anzeige

Batterien regenerieren mit MEGAPULSE

- Steigerung der Ladespannung
- Anstieg der Säuredichte
- Verbessert das Start- verhalten der Batterie



THE BATTERY MANAGERS **NOVITEC** Rockerhauser Str. 11 • D-66115 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 99 27 40 • Fax 06 81 / 99 27 421
info@novitec.de • www.novitec.de



Neu!

Mit unserer Online-
Händlersuche finden Sie
garantiert einen Goldschmitt-
Partner in Ihrer Nähe.
www.goldschmitt.de



Mehr Zuladung

Erhöhen Sie das zulässige
Gesamtgewicht Ihres Reisemobils
mit einer Auflastung von Goldschmitt.



Mehr Komfort

Setzen Sie auf die innovative
Fahrwerkstechnik von Goldschmitt
und erleben Sie ein neues Fahrgefühl.



Mehr Sicherheit

Erleben Sie die Wirkungsweise
der Goldschmitt-Fahrwerkstechnik
und fahren Sie zukünftig noch sicherer.



GOLDSCHMITT
... Fahrwerkstechnik vom Feinsten

Goldschmitt technobil GmbH • Tel. +49 (0) 62 83 / 22 29-100

info@goldschmitt.de • www.goldschmitt.de

Interview mit Heidrun Müller vom Gitzenweiler Hof über ihr neues Buchprojekt

„Jeden Tag gibt es eine neue Überraschung“

Als kunstbegeisterter Gastgeber macht der Campingpark Gitzenweiler Hof in Lindau, ein EMHC-Wohlfühlplatz, das „Abenteuer Kunst“ lebendig. „Gitz-Art“ widmet sich jedes Jahr einem Motto zum Thema Kunst und Kultur. 2018 wurde der Fokus auf das kreative Schreiben gelegt und es wurden Interessierte zur großen Autoren Challenge eingeladen. Das Ergebnis ist ein kurzweiliges Taschenbuch, über das sich euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz mit der Gitz-Chefin Heidrun Müller unterhielt.

euromotorhome: *Nicht nur erfolgreiche Campingplatzunternehmerin – nein, jetzt haben Sie auch noch ein Buch mit dem Titel „Outdoorromantiker & Campinghelden“ herausgegeben. Richtet sich das Buch an diese? Oder werden die Charaktere in dem Buch aufs Korn genommen?*

Heidrun Müller: Nein, nein, das Buch ist eine Urlaubslektüre und richtet sich eindeutig wohlwollend an die „Outdoorromantiker und Campinghelden“ – also Leute, die gerne zum Entschleunigen in die Natur gehen, egal, ob nun die Übernachtung auf einem Zeltplatz, Campingresort, Reisemobilhafen oder unter freiem Himmel stattfindet. Ich selbst liebe Camping, und wir am Gitzenweiler Hof haben bei dieser Autorenchallenge die verschiedensten Geschichten von Campern für Camper gesammelt und die Erlebnisse aus der ganzen Welt in einem Buch zusammengebündelt. Ein smartes Kunstprojekt, das zum Lesen und Abschalten zielt, kurz gesagt, wir haben hier jede Menge Camperlesespaß gespickt mit Humor, Horror und Klischees.

euromotorhome: *Die zahlreichen Kurzgeschichten im Taschenbuch kreisen ja vor allem um Ihren Campingplatz, den Gitzenweiler Hof bei Lindau. Welche Anekdote hat Ihnen beim Zusammenstellen des Bandes am besten gefallen?*

Heidrun Müller: Nun sollte dieses Gitz-Art-Projekt eigentlich kein Buch über den Gitzenweiler Hof werden, doch die Gitzianer haben sich natürlich rege an der Challenge beteiligt. Wir haben von dem Kindererlebnis mit dem roten Feuerwehrmobil bis hin zur Wanderung auf dem Pfänder, Anekdoten aus der DDR und vom Sommerurlaub am Balaton alles dabei und waren überrascht, dass so viele verschiedene Geschichten eingereicht wurden. Besonders freut mich der Beitrag von Normen Behr – einem Krimiautor, und ich habe es sofort im Klappentext aufgegriffen. Spannend, wie das „Fledarön seine Zähne fletscht“ ... doch ich möchte nicht zu viel preisgeben... Die Kurzgeschichten sind von Campern für Camper – real wie frei erfunden.

euromotorhome: *Wie sind sie eigentlich, die Camper? Sind sie immer entspannt oder aus Sicht der Platzbetreiberin auch manchmal nervend? Hat sich das Camperverhalten in den vergangenen 25 Jahren verändert?*

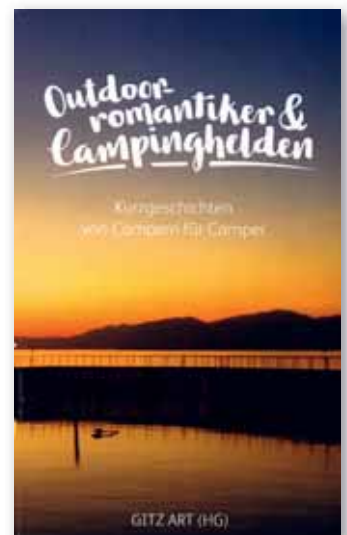
Heidrun Müller: Im Allgemeinen sind die Camper ganz entspannt. Es gibt immer wieder Begebenheiten, die zum Schmunzeln verleiten, doch es ist alles entspannt. Das Witzige ist, dass jeden Tag was Neues passiert. Selbst nach 25 Jahren als Campingunternehmerin gibt es doch Sachen, die mich überraschen.



Stolze Herausgeberin: Heidrun Müller vom Campingpark Gitzenweiler Hof präsentiert stolz das kurzweilige Buch, das nach einer Autorechallenge entstanden ist.

Und wenn ich nicht ein wenig Geduld für die Wünsche der Gäste mitbringen würde, hätte ich mir einen anderen Job aussuchen sollen ... Servicebewusstsein und Dienstleistungsbereitschaft muss man im Blut haben, das kann man nicht lernen. Doch ich habe ungarische Vorfahren: bei meiner Oma gab es für jeden ein Plätzchen zum Schlafen und was Leckeres auf dem Herd – also ist es für mich ganz einfach, Gastgeberin zu sein. Bei Familie Müller wurde auch zu Steuerbüro- und Galerie-Zeiten, wie auch als Unterstützer des Bad Kissinger Sommers die Gastfreundschaft immer groß geschrieben. Bei netten Gästen ist es natürlich einfacher, doch darf man da als Profi keine Unterschiede machen, sich aber auch nicht alles gefallen lassen. Mit der Zeit findet man da einen diplomatischen Mittelweg. Auf die Frage, ob sich die Camper verändert haben, kann ich nur mit ja antworten. Denn die Gesellschaft hat sich in den letzten 25 Jahren ebenfalls stark verändert, die Prioritäten haben sich absolut verlagert – zu unserem Vorteil

wird größter Wert auf das Erlebnis und die Freiheit gelegt. Man gönnt sich viel öfters im Jahr schöne Wochenendausflüge und einen ordentlichen Urlaub. Und mit den Aktionen in unserem Jahresprogramm, den Gitz-Hits, möchten wir immer einen Grund bieten für eine Camper-Auszeit am Gitz und in der wundervollen Vier-Länder-Region Bodensee.



Kurzgeschichten von Campern für Camper enthält das neue Buch, das im Rahmen der „Gitz-Art“ entstand.



Das Team des Campingparks Gitzenweiler Hof ist immer bemüht, den Wünschen der Gäste nachzukommen.

euromotorhome: *Worum geht es eigentlich in den Kurzgeschichten? Wie haben Sie die Autoren rekrutiert?*

Heidrun Müller: „Autoren rekrutiert“ ist gut (lacht) – wir haben gelockt mit Ruhm und Ehre. Nein, im Ernst: Um die Kurzgeschichten von Camper zu erhalten, haben wir mit unserem Projekt Gitz-Art eine Autorenchallenge ausgerufen. Einmal, um unterschiedlichste Geschichten zu erhalten und dann auch um Nicht-Gitzianer die Teilnahme zu ermöglichen. Neben der Ausschreibung im Internet auf Instagram und auf Facebook sowie unserer Homepage haben wir den Wettbewerb auch in unsere Gitz-Hits, dem Jahresprogramm des Campingparks, aufgenommen und in allen Printmedien für Caravaning und Outdoor beworben. Zudem haben wir natürlich auch Stammkunden und den Bekanntenkreis persönlich angesprochen. Also: Wir haben alles in Bewegung gesetzt, um Gitz-unabhängige Geschichten zu bekommen. Doch ist praktisch einiges eingeflossen von Campern, die mit Liebe zum Gitzenweiler Hof und dem wunderschönen Lindau ihre Geschichten erzählen.

euromotorhome: *Was kommt nach dem Buch? Eine Fortsetzung oder ein ganz anderes Gitz-Projekt?*

Heidrun Müller: Nun ... was kommt nach dem Buch? Wir hätten noch einige ISBN Nummern für Buchprojekte... Sollte also einer der geneigten Leser eine neue Idee für ein Buch haben und einen Verleger suchen, dann kann er sich vertrauensvoll an den Gitz wenden. Tatsache ist, dass es natürlich weiter geht mit der Gitz Art 2019. Hier liegt der Schwerpunkt auf dem neuen Lindauer Kunstmuseum und der außerordentlich einzigartigen und lange nicht da gewesenen Ausstellung der Werke Friedensreich Hundertwassers. Auch haben wir mit der Kooperation „Campen und Taggen“ im neuen Kongresszentrum am Bodensee, der Inselhalle Lindau, wieder die Verbundenheit zur Inselstadt unterstrichen. Für 2020 plant unser Gitz-Eventmanager und Erlebnismacher Matthias Mehwald dann ein Musikprojekt. Wir möchten jungen Talenten eine Plattform bieten, auf der sie zeigen dürfen, was sie können. Also nach der Autorenchallenge gibt es jetzt Gitz-Art mit der bildenden Kunst; und nächstes Jahr geht es weiter mit einer Musik-Challenge. Näheres kann man im Herbst auf unserer Homepage lesen.

Gitz-Art (Hg)
Outdoorromantiker & Campinghelden
 ISBN 978-3-9820562-1-0
 Preis: 12,90 Euro

MALIBU. ⁴⁰Years

MEHR VAN. MEHR WERT. MEHR URLAUB.

Spüren und erleben Sie den Malibu Mehrwert bei unseren Handelspartnern.

Ob besonders viel Stauraum, durchdachte Technik oder hochwertiger Möbelbau: Ein Van von Malibu bietet einfach immer mehr.



Möbelbau mit Doppelverbindungs-technik

Reisemobiltechnik in der Van-Klasse

Bester Reisekomfort und riesiger Stauraum



malibu
 a company of carthago

www.malibu-vans.com

* promobil Leserwahl 2019: Malibu Van, 1. Platz in der Kategorie Campingbusse mit Bad

B-Klasse MasterLine vorgestellt

Hymer optimiert sein Flaggschiff weiter

Hymer hat neue Flaggschiffe mit der B-Klasse MasterLine vorgestellt. Die Kombination aus Mercedes-Benz Sprinter-Triebkopf und dem von Hymer selbst entwickelten SLC-Chassis bietet moderne Aufbautechnik auf einer Breite von 2,35 Metern und einer großzügigen Stehhöhe von 1,98 Metern. Die neuen Modelle 780 und 790 sind wirklich feine Vertreter von Integrierten in der Gewichtsklasse bis 4,5 Tonnen.

Der Traditionshersteller aus Bad Waldsee setzt weiterhin auf die Premiumkombination der Triebkopfvariante des neuen Mercedes-Benz Sprinter mit dem SLC-Chassis von Hymer. Das Fahrgestell hat in seinem geräumigen Doppelboden genug Platz für technische Komponenten, während der Innenraum dank des stufenfreien Bodens eine komfortable Stehhöhe von 1,98 Metern ermöglicht.

Ein Highlight im Aufbau ist die große Panorama-Windschutzscheibe, die ohne sichtbare A-Säule direkt in die leicht gebogenen Seitenfester übergeht und so ein besonders breites Sichtfeld ermöglicht. Neu gestaltet wurde die extra breite Eingangstür – optional ist sie mit integrierter Beleuchtung sowie Zuziehhilfe und komfortablem, schlüsselfreiem Zugang zu haben. Das große Durchladefach und die Garage bieten eine serien-

mäßige Traglast von bis zu 350 Kilogramm und schaffen Platz für Gepäck und die Camping-Ausrüstung.

Kraft, Agilität und Komfort zeichnen die Motoren des neuen Mercedes-Benz Sprinter aus, allen voran der 177-PS-Dieselmotor, der ausschließlich für Reisemobile angeboten wird. In Verbindung mit dem neuen 6-Gang-Schaltgetriebe oder der 9-Gang-Automatik sind hohe Reisegeschwindigkeiten bei maximalem Geräusch- und Antriebskomfort sowie optimiertem Kraftstoffverbrauch möglich. Zahlreiche Assistenzsysteme, wie etwa ein Seitenwind- oder ein Bremsassistent sowie der aktive Abstands-Assistent Distronic, sorgen darüber hinaus für ein hohes Maß an Sicherheit.

Beim Exterieur verschafft die Neugestaltung der Bugpartie bis hin zur Vorderachse dem Reisemobil eine noch



Die neue MasterLine der Hymer B-Klasse macht auf der Straße eine gute Figur.



Die Scheinwerfer der B-Klasse MasterLine haben eine automotiv Anmutung.



Wohnzimmer mit Wohlgefühlcharakter: Im Innern der MasterLine.



Die fast 90 Zentimeter breiten Einzelbetten in der MasterLine 780.

B 790 ML



4.430 kg – 4.500 kg



Die Masterline B 790 ML hat im Heck ein fast zwei Meter langes Queensbett.



dynamischere Optik: Die Sichtkanten nehmen die Linieneinführung der Scheinwerfer auf und tragen sie in die verlängerte Seitenkontur. Im Inneren besticht die B-Klasse MasterLine mit ihrem Raumdesign: Das helle Möbeldekor Grand Oak wird mit Elementen in Weiß kombiniert, während das dunklere Velvet Ash exklusive Farbakzente setzt. Die neuen Kombinationen und Beifarben finden sich im gesamten Wohnraum, dem Bad und auch der Küche wieder.

Auch bei der Ausstattung hat Hymer zugelegt: ein abgesteppter Wollstoff sorgt für wohnliche Details in der Garderobe und in den Wandver-

kleidungen. Zur weiteren optischen Aufwertung des Fahrerhauses wurden alle Wandbereiche mit stoffkaschierten Formteilen verkleidet. Eine große Sitzecke, unter der sich bei Bedarf die Kopfstützen platzsparend verstauen lassen sowie eine Küche mit großer Arbeitsfläche sorgen bei der B-Klasse MasterLine für ein großzügiges Raumgefühl. Eine optionale Mineralwerkstoffplatte mit großer Arbeitsfläche verleiht der geräumigen Küche inklusive halbhoher Apothekerauszug das Flair exklusiver Haushaltsküchen und der neue Kühlschrank mit Doppelanschlag lässt sich in beide Richtungen öffnen. Für ein Plus an Privatsphäre

lässt sich der Wohn- vom Schlafbereich abtrennen. Der Grundriss 780 bietet zwei zwei Meter lange und fast 90 Zentimeter breite Einzelbetten, während das elektrisch höhenverstellbare Queensbett mit einer Liegefläche von 200 auf 156 Zentimeter das Highlight der B-Klasse MasterLine 790 darstellt. Zur Wohlfühl-

Atmosphäre an Bord trägt die Mehrebenen-Ambientebeleuchtung an den Dachstauschränken, unter der Küchentheke sowie am Sockel bei. Neu sind die in Serie erhältlichen sechs USB-Anschlüsse im Wohnbereich. Das Raumbad überzeugt zudem durch seine großzügig gestaltete Dusche mit einer Stehhöhe von 1,94 Metern.

Die Grundrisse 780 und 790 der Hymermobil B-Klasse MasterLine sind ab Ende Mai erhältlich.

Anzeige



Camping & mehr... ...für die ganze Familie

Gesundheit	Komfort	Wellness	Sport, Freizeit
------------	---------	----------	-----------------



SOMMER Kur-Auffrischungswoche:
(gültig 01.04.2019 bis 31.10.2019)

1 Person:	2 Personen:
Typ A - 227,00 €	Typ A - 390,00 €
Typ B - 234,00 €	Typ B - 397,00 €

Leistungen:
Stellplatz 7 Übernachtungen
Personengebühr 7 Übernachtungen
pro Person 3 x Naturfango auf Wasserbett
3 x Elektrotherapie, 3 x Rückenmassage.
Die Pakete sind jederzeit verlängerbar!
Alle Preise incl. MwSt., kostenlosem Sportfreibad (Sommer), zuzüglich Kurtaxe, Strom- und Gasverbrauch.



KUR - HOTLINE
08 00 - 000 5703
Information aus erster Hand
Bitte beachten Sie: Unsere Berater geben keine individuellen Therapieempfehlungen ab. Die Inanspruchnahme des Beratungsdienstes ersetzt daher in keinem Fall das persönliche Gespräch mit Ihrem Arzt!
Bitte halten Sie für ein Beratungsgespräch alle medizinischen Befunde vorstatten, und es haben noch andere rufsuchende Anrufer Gelegenheit, uns zu erreichen.

Ihre Kur- und Wellness-Oase in Bad Füssing



Alle Infos im Internet!

Am Tennispark 10 • D - 94072 Bad Füssing • Tel.: +49 (0)8531/24 74 - 0 • Fax: 24 74 - 360
Internet: www.holmernhof-camping.de • campingholmernhof@t-online.de



Die wohnliche Anmutung setzt sich auch im Bad der MasterLine fort.

Plädoyer von Walter Dopfer (91)

Senioren sollten einen Fahr-Check machen

Wenn man älter wird, nehmen leider generell Sehkraft, Hörvermögen und Reaktionsfähigkeit ab und mit Bewegungseinschränkungen ist auch zu rechnen, wenn man nichts dagegen unternimmt. Das trifft natürlich – auch wenn wir es manchmal nicht wahrhaben wollen – auf uns ältere Autofahrer zu.

Nachdem ich in diesem Jahr 91 geworden bin, fand ich es daher mal wieder an der Zeit, einen „ADAC-Fahr-Fitness-Check“ zu machen, so wie schon vor zwei Jahren auch. Sicher, meinen Lkw-Führerschein hatte ich bereits 1944 noch beim Militär gemacht und ihn dann umschreiben lassen können nach einem Fahrschultest und einer Probefahrt mit einem Holzgas-Lkw durch München. Und mit dem Wohnmobil bin ich dann über 40 Jahre durch ganz Europa gereist.

Vor einem Jahr nahm ich noch an einem ADAC-Intensivtraining in Augsburg teil: Hier ging es um Beherrschen von Grenzsituationen, Gefahrenlagen, die im Verkehr völlig unerwartet eintreten könnten.

Für den ADAC in München führt den ADAC-Fitness-Check

die Fahrschule Hubalek in Ottobrunn durch, die ich ausdrücklich empfehlen kann (85521 Ottobrunn, Jagdstraße 2, Telefon 089/6099905, www.fahrschule-hubalek.com). Mit Führerschein, ADAC-Mitgliedsausweis und 49 Euro (Preis für ADAC-Mitglieder) marschierte ich also zu Herrn Hubalek zum Check. So fuhren wir eine Stunde lang quer durch eine mir unbekannte Gegend und sprachen über Verkehrsregeln und Verkehrsverhalten.

Die EMHC-Mitglieder, von denen etliche ja auch im Seniorenalter sind, sind überwiegend geübte Autofahrer, da sie ja dauernd mit größeren Tonnageklassen und Abmessungen unterwegs sind. Dennoch ist es für alle Senioren sinnvoll, einen ADAC-Fahr-Fitness-Check zu machen und sich die Fahrtauglichkeit zur Sicherheit durch diesen Test bestätigen zu lassen.

Auch wenn die Senioren ab 65 (und es werden ja jährlich mehr) nach einer ADAC-Veröffentlichung nur 16 Prozent der Unfälle mit Personenschaden verursachten, obwohl sie 21 Prozent der Gesamtbevölkerung ausmachen, wird häufig sensationsgierig über Un-



Walter Dopfer lässt immer wieder seine Fahrfähigkeit überprüfen. Auf das Lenken von Reisemobilen verzichtet er freilich inzwischen.

fälle berichtet, an denen ältere Autofahrer beteiligt waren.

Es gilt: Für eine unfallfreie Teilnahme am Straßenverkehr ist nicht das Lebensalter des Fahrers entscheidend, sondern der Gesundheitszustand, die erworbene Fahroutine,

die Erfahrungen und ein an die Situation angepasster Fahrstil.

Mit ungutem Gefühl lese ich täglich die Unfallberichte, um zu erfahren, ob Senioren daran beteiligt waren. Gerade hatte ein über 80-jähriger Geisterfahrer wieder zwei Unfälle mit Todesfolge auf der Autobahn verursacht, der erwartete Hype in der Presse blieb bis jetzt aber aus. Indes: Bei weiteren schweren Unfällen dieser Art ist freilich mit der pauschalen Verurteilung von Senioren zu rechnen. Und man kann sicher sein, dass dann obligatorische Fahrprüfungen ab einem gewissen Alter gefordert werden.

Daher sollten alle EMHC-Senioren die gebotenen Möglichkeiten eines freiwilligen Tests nutzen.

Walter Dopfer



Ältere Autofahrer sollten ihre Fahrtüchtigkeit regelmäßig freiwillig untersuchen lassen, sagt das 91-jährige EMHC-Urgestein Walter Dopfer.

Erwin Hymer Group tritt mit Toyota in der VW-Bus-Klasse an

Einer für den Alltag und die Freizeit

Mit Crosscamp stellt die Erwin Hymer Group eine neue Mobilmarke vor. Zum ersten Mal tritt der deutsch-amerikanische Konzern in der VW-Bus-Klasse an. Als Basisfahrzeug fungiert freilich ein Auto aus Fernost: der Toyota Proace Verso Family kommt serienmäßig mit einem 1,5-Liter-Dieselmotor mit 120 PS zu den Kunden. Der kompakte Van ist nur 4,95 Meter lang und verbindet Pkw-Fahrkomfort mit den Annehmlichkeiten eines Freizeitfahrzeugs, in dem man auch kochen und schlafen kann. Mit einer Höhe von 1,99 Metern inklusive des Hochdachs stehen Crosscamp-Fahrern auch die meisten Parkhäuser oder Tiefgaragen offen.

Der Crosscamp startet mit einem Listenpreis von 42.999 Euro und ist mit seinem Preis-Leistungs-Verhältnis ein ernstzunehmender Konkurrent für den VW-California und andere Modelle in dieser Fahrzeugklasse. So blickt Andreas Ortlieb, der Marketingleiter von Crosscamp, optimistisch auf die Markteinführung: „Wir beobachten immer mehr, dass vor allem jüngere Menschen

im urbanen Umfeld ein Bedürfnis nach Fahrzeugen haben, mit denen sich alle Lebensbereiche abdecken lassen. An diesem Punkt setzt auch Crosscamp an.

Aufstelldach, Schlafbank, Einbauschränke und Küchenzeile sind die Highlights des Crosscamp-Konzepts. Alle vier Elemente sind serienmäßig – ebenso wie die beiden um 180 Grad drehbaren Vordersitze, mit denen sich im Crosscamp eine Sitzgruppe arrangieren lässt. Raffiniert ist die Küche: Sie lässt sich einfach als kompletter Block durch die linke Schiebetür herausnehmen und als Outdoor-Küche verwenden. Dazu müssen lediglich zwei Rändelschrauben gelöst und die elektrischen Steckverbindungen getrennt werden. Die Küche ist mit zwei piezozündeten Kochfeldern und einem Spülbecken ausgestattet.

Voraussetzung für das Kochen unter freiem Himmel ist das optionale Outdoor-Paket. Das beinhaltet ein Verlängerungskabel für die 12-Volt-Stromversorgung und ein stabiles Gestell, das außerhalb des Fahrzeugs für festen Stand



Von außen kaum als Freizeitmobil zu erkennen: der neue Crosscamp auf Toyota-Basis.



Durch die drehbaren Vordersitze entsteht eine komfortable Sitzgruppe.



Neben dem Schlafdach steht auch im Fond eine Liegefläche zur Verfügung.

sowie die richtige Arbeitshöhe der Küche sorgt. Dank eines Teleskop-Fußes kann der serienmäßige Tisch im Outdoor-Betrieb am Küchenblock befestigt werden und eignet sich als verlängerte Arbeitsplatte. Auch im Alltag bietet die herausnehmbare Küche Vorteile: einmal ausgebaut, verwandelt sie den Crosscamp in einen geräumigen Transporter mit Schlafsitzbank inklusive Isofix-Befestigung in der zweiten Reihe.

Basisfahrzeug ist der Toyota Proace Verso Family. Serienmäßig hat der Van einen

1,5-Liter-Dieselmotor mit 88 kW (120 PS) unter der Haube. Noch mehr Kraft und Komfort stellen die beiden optional erhältlichen Aggregate bereit: der 2,0 Liter-Diesel leistet 150 PS. Topmotorisierung bietet der 2-Liter-Dieselmotor mit 180 PS. Er ist auch mit serienmäßiger 8-Stufen-Wandlerautomatik lieferbar.

Viel größer als bei klassischen Wohnmobilen ist die Farbpalette bei Crosscamp: acht verschiedene Außenfarben stehen zur Verfügung, davon fünf Metallic-Töne.

Im Reisemobil zu ausgewählten Factory-Outlet-Centern

Gummibären, Messer und Designervasen

Ob Gummibären, scharfe Messer, Schuhe oder Teddybären: Factory-Outlet-Center haben für jeden Geschmack etwas zu bieten – und meistens kann man vor Ort auch noch ein Schnäppchen machen. Kein Wunder, dass diese Verkaufsstätten auch bevorzugte Ziele für Reisemobilisten sind. Die Niederländerin Lisa van Eerden-Hartmann hat einmal eine Auflistung von populären Outletcentern in Deutschland und Österreich zusammengestellt. Dazu gibt sie auch noch Tipps zu den Reisemobilstellplätzen in der Nähe.

Factory-Outlet-Center (FOC) oder Designer-Outlet Center (DOC), Fabrikverkaufszentrum (FVZ), Herstellerdirektverkaufszentren (HDVZ) oder Fabrikabsatzzentrum sind Bezeichnungen für eine Betriebs- und Vertriebsform des Einzelhandels, bei der mehrere Hersteller ihre Markenartikel an einer gemeinsamen Verkaufsstätte verbilligt anbieten. Fabrikverkaufszentren werden von einem Betreiber zentral geplant, realisiert und verwaltet. Sie stellen eine besondere Form des großflächigen Einzelhandels dar. Die FOCs umfassen üblicherweise mehrere tausend Quadratmeter Verkaufsfläche mit 60 bis 100 Läden und einem Angebot von Textilien, Sportartikeln,

Schuhen und weiteren Branchen, die üblicherweise sonst in Innenstädten vorzufinden sind. Bei einem reinen Fabrikverkauf bietet hingegen nur ein Hersteller seine Waren an.

Wie so oft: die ursprüngliche Idee kam aus Amerika: Das erste FOC wurde 1971 in Pennsylvania (USA) getestet, zunächst als einfache Bündelung mehrerer Factory-Outlets. Das Konzept wurde in den Folgejahren optimiert, und bis 1995 wurden in den USA mehr als 300 Factory-Outlet-Center errichtet, womit der US-amerikanische Markt abgedeckt war. 1984 wurde der europäische Markt mit der ersten Gründung in Frankreich erschlossen. Der eigentliche Aufschwung der Outlet-Center in Europa setzte ein, als amerikanische Betreiberfirmen ab 1988 in Großbritannien zu investieren begannen. Dieses Land verfügt derzeit über die meisten Direktverkaufszentren in Europa. Die europäischen Länder weisen sehr unterschiedliche Betriebsdichten auf. Nach den Informationen des 4. European Factory-Outlet Center Reports gab 2009 insgesamt 160 Factory-Outlet Center in Europa.

Das Bild der Factory-Outlet-Center in Deutschland ist bunt – und über dieses bunte



Glas in Hülle und Fülle und für jeden Geschmack gibt es in den Joska Kristall Erlebnisswelten in Bodenmais.

Angebot freut sich auch Lisa van Eerden-Hartmann: „Wir fahren gern mit dem Wohnmobil durch Deutschland.“ Ganz besonders hat es ihr Wertheim am Main angetan, wo direkt neben der A3 zum einen das Wertheim Village, ein Factory-Outlet-Center, und die Erwin Hymer World einladen. Lisa van Eerden-Hartmann: „Mein Mann geht dann immer die Wohnmobile anschauen – und ich besuche derweil das Wertheim Village mit seinen vielen Geschäften. Wenn wir schon auf den Weg in den Urlaub sind, schauen wir, ob was Passendes dabei ist“, sagt der bekennende Outlet-Center-Fan Lisa van Eerden-Hartmann.

Exklusiv für euromotorhome hat sie auf einer Karte ihre zwölf Lieblings Fabrikverkaufszentren in Deutschland und Österreich zusammengestellt samt den passenden Stellplätzen in der Umgebung. Ganz im Westen lockt in Aachen die Schokoladenfabrik Lindt & Sprüngli mit ihrem süßen Angebot. Im Osten, im Havelland, ist das Designer-Outlet Berlin eine spannende Adresse. Im Norden lädt das Designer-Outlet Ochtrup ein; im Süden Deutschlands gibt es eine breite Auswahl – vom Steiff-Shop im Giengen auf der Schwäbischen Alb bis zu den Joska Kristall Erlebnisswelten in Bodenmais. In der Mozart-Stadt Salzburg ist das



Ein Paradies für Gummibären-Fans: der Haribo-Store in Bonn.



Das Designer-Outlet in Wustermark lädt zum Einkaufen ein.



- 1) Designer-Outlet Ochtrup, Laurenzstraße 51-55, 48607 Ochtrup, Stellplatz: Parkplatz an der Kirche, Werninghoker Straße, 48493 Wettringen
- 2) Designer-Outlet Berlin, Alter Spandauer Weg 1, 14641 Wustermark, Stellplatz: Reisemobilhafen Berlin, Askanierweg 70, 13587 Berlin-Spandau,
- 3) Zwilling-Werksverkauf, Grünewalder Straße 14, 42657 Solingen, Stellplatz: Am Technologiezentrum Grünewalder Straße 29, 42657 Solingen,
- 4) Werksverkauf Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli GmbH, Süsterfeldstraße 130, 52072 Aachen, Stellplatz: Bad Aachen, Branderhofer Weg 11, 52066 Aachen,
- 5) HARIBO-Fabrikverkauf, Friesdorfer Straße 121, 53175 Bonn, Stellplatz: Wohnmobilstellplatz an der Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee, 53175 Bonn,
- 6) Rosenthal Outlet Center, Philip-Rosenthal-Platz 1, 95100 Selb, Stellplatz: Wohnmobilstellplatz Papiermühlweg 2, 95100 Selb,
- 7) Rohrmeier-Markenschuhe, Boschweg 10, 63741 Aschaffenburg, Stellplatz an der Willigisbrücke, Am Main, 63739 Aschaffenburg,
- 8) Wertheim Village, Almosenberg, 97877 Wertheim, Stellplatz bei der Erwin Hymer World, Hymerring 1, 97877 Wertheim,
- 9) Joska Kristall Erlebniswelten, Am Moosbach 1, 94249 Bodenmais, Stellplatz: Reisemobilstellplatz Bodenmais, Kötztlinger Straße, 94249 Bodenmais,
- 10) Larca Outlet-Center, Waiblinger Str. 60, 73614 Schorndorf, Stellplatz: Gmünder Straße 84/1, 73614 Schorndorf,
- 11) Steiff Shop, Margarete-Steiff-Straße 1, 89537 Giengen an der Brenz, Stellplatz an der Charlottenhöhle, Lonetalstraße 61, 89537 Giengen an der Brenz,
- 12) Outletcity Metzingen, Maienwaldstraße 2, 72555 Metzingen, Stellplatz in der Outletcity, Stetterstraße, 72555 Metzingen,
- 13) McArthurGlen Designer Outlet Salzburg, Kasernenstraße 1, A-5073 Himmelreich, Stellplatz am Gasthaus Altwirt, Berchtesgadener Straße 6 ½, D-83451 Piding,
- 14) Outlet Center Brenner, Via San Valentino, 9A, I-39041 Brennero BZ, Stellplatz: Gasthof Humler Hof, Nöblach 483, A-6156 Gries am Brenner.



Schneidewerkzeuge von höchster Güte gibt es im Zwilling-Fabrikverkauf in Solingen.

McArthurGlen Designer-Outlet eine begehrte Adresse für alle Fabrikverkaufsfans. Und zwischen Österreich und Italien lockt am Brennerpass ebenfalls ein FOC zum preisgünstigen Einkaufsstopp.

Lisa van Eerden-Hartmanns Tipp vor einer Einkaufstour zu den Factory-Outlet-Centern: „Fahren Sie mit einem möglichst leeren Wohnmobil los – man weiß ja nie, womit man nach Hause kommt...“.

Anzeige


FrankenTherme

BAD KÖNIGSHOFEN

**Willkommen auf dem
Wohnmobilstellplatz**







- 👑 Gärtnerisch gestalteter Reisemobilstellplatz direkt an der FrankenTherme
- 👑 Seit Mitte 2018 neuer Komfort-Stellplatz
- 👑 Stellplatzgärtle zum Relaxen, Grillen und Feiern
- 👑 Komfortables, barrierefreies Sanitärgebäude
- 👑 Getrennte Ver- und Entsorgungsstation (CamperClean)

- 👑 Stromsäulen an jedem Platz
- 👑 Bäcker- und Gas-Service
- 👑 W-Lan kostenfrei
- 👑 Ideal für Einzelreisende sowie für Clubtreffen
- 👑 FrankenTherme mit Naturheilwassersee und Finnisch-Fränkischem Saunadorf
- 👑 Therapie- und Wellnessbereich
- 👑 Pauschalangebote speziell für Reisemobilgäste

Kur-Betriebs GmbH Bad Königshofen · Am Kurzentrum 1 · 97631 Bad Königshofen
 Tel. 0 97 61 / 91 20 - 0 · Fax: 0 97 61 / 91 20 - 40
 E-Mail: info@frankentherme.de · www.frankentherme.de

Ein Campingplatz für die Generation 50plus

Die Idee aus dem Zirbenland kommt an

Der EMHC hat seit einigen Wochen ein neues Mitglied: den 50plus Campingpark in Fischening in der Steiermark. Der Name ist Programm, denn die Anlage ist auf die Bedürfnisse von Urlaubern in der zweiten Lebenshälfte ausgerichtet. Die Idee hat sich offensichtlich bewährt, denn der Campingpark 50plus in der Steiermark im Zirbenland besteht seit nunmehr 20 Jahren. „Wir liegen mit der Ausrichtung auf reifere Urlauber goldrichtig“, freut sich Geschäftsführer Bernd Pfandl.

Erst jüngst konnte der Campingplatz drei internationale Auszeichnungen einheimen, darunter den Europapreis des Deutschen Campingclubs (DCC) und den „Alan Rogers Award“ des britischen Caravan- und Motorhome Clubs. Den DCC-Preis konnte der Campingpark in Fischening als erster Campingpark in der Steiermark für sich reklamieren.

Vor 20 Jahren war die Idee einer speziellen Campinganlage für Ältere noch komplett neu. „Wir wollten unseren Campingpark für die Bedürfnisse der Generation 50 Plus ausrichten“, sagt Geschäftsführer Bernd Pfandl. Im Nachhinein stellt sich heraus, dass

die Festlegung auf diesen USP ein ausgezeichneter Einfall war: „Wir haben viele Gäste aus Deutschland, Holland oder Frankreich. Viele wollten bei uns anfangs nur einen Zwischenstopp auf dem Weg in den Süden einlegen, entschieden sich dann aber um, und blieben gleich eine Woche oder länger“, erklärt Pfandl das Phänomen. Viele Gäste wurden auch zu „Wiederholungstätern“ – und das schon seit vielen Jahren.

Die Auszeichnungen gab es nicht ohne Grund: Dass es den Gästen im 50plus Campingpark in Fischening gut geht, liegt unter anderem am freien WLAN, am eigenen Radverleih und am großen Schwimmteich. Zusätzlich zu den 50 Stellplätzen, die sich auf der 15.000 Quadratmeter großen Freifläche verteilen, bietet der Campingpark einen Gästekräutergarten für Selberkocher, regelmäßig Grillabende und ganz viele Tipps für Ausflüge in der Umgebung. Als Genussregion kann sich die Steiermark generell sehen und schmecken lassen und lädt mit urigen Gasthäusern, hervorragenden Restaurants und gepflegten Bars zum Durchkosten ein. Zudem lädt auch noch das Zirbenland ein:



Familie Pfandl kümmert sich in Fischening um das Wohl der mobilen Gäste.



Zur Ausstattung des Campingparks gehört ein naturbelassener Schwimmteich.

Anzeige

Qualität verbindet.

- ◆ Made in Germany
- ◆ bis zu 5 Jahre Garantie
- ◆ TV und Internet
- ◆ wertbeständig
- ◆ einfachste Bedienung
- ◆ zukunftssicher

CRYSTOP

Telefon 0721/611071
WWW.CRYSTOP.DE



Im Grünen ist der 50plus Campingpark in Fischening angelegt.



Radfahren gehört zu den bevorzugten Aktivitäten in der Steiermark.

Eingebettet in die majestätischen Seetaler Alpen und umringt von Kulturdenkmälern wie dem Schloss Seckau, dem Sternenturm in Judenburg oder der Wallfahrtskirche Maria Buch gestaltet sich ein Urlaub hier abwechslungsreich. Noch neu ist das neue Radknotensystem, das – nach holländischem Vorbild – in über-

schaubaren Etappen durch die Region führt. Durch das Murtal führen nun 250 Kilometer Radwege. Gemeinsam mit einer App und Tourentipps, die auf einer stets wachsenden Online-Plattform abfragbar sind, wurde eine perfekte Basis für Radfans geschaffen. Weitere Informationen: www.camping50plus.at.

50plus Campingpark Fischening Spezialangebot für den EMHC

Eigens für den EMHC hat Geschäftsführer Bernd Pfandl ein ganz spezielles Kennenlernangebot für den 50plus Campingpark Fischening aufgelegt: Wer sich als EMHC-Mitglied vorstellt, kann bis zum 15. Oktober diese besondere Pauschale erhalten: Sieben Nächte für zwei Erwachsene auf einem Komfortstellplatz mit Kanal-Wasser-Strom- und Kabel-TV-Anschluss inklusive

der Teilnahme am Grillabend mit Livemusik (ohne Getränke), eine Flasche steirischer Wein als Willkommensgeschenk, WLAN-Internet, das Zirbenland-Infopaket inklusive Reiseführer, Leihfahrräder inklusive der Radtourenkarte. All dies gibt es auf einem 100-Quadratmeter-Stellplatz für 199 Euro und auf einem 130 Quadratmeter großen Stellplatz für 239 Euro.

APP-BEDIENUNG INKLUSIVE!

DIE NEUE OYSTER® V ÜBERZEUGT DURCH EINZIGARTIGE FEATURES.



Bedienen lässt sich die Oyster® V jetzt auch bequem via ten Haaft® App, womit sich auch Updates kinderleicht aufspielen lassen und ihre Anlage somit jederzeit auf dem neuesten Softwarestand ist!

GPS, 3D-Kompass und Neigungssensor: die Oyster® V weiß zu jedem Zeitpunkt, wo die Satelliten sind. Deshalb entfallen nervige Rundum-Suchläufe. Das System richtet sich zielsicher auf den Satelliten aus.

Weitere Informationen unter: www.ten-haافت.com

Made in Germany



Der Reisemobilstellplatz wurde kräftig erweitert

Neue Angebote in Bad Königshofen

2018 wurde das bisherige Stellplatzangebot der Franken-Therme in Bad Königshofen im Grabfeld erweitert. Die Reisemobilgäste dürfen sich nun auf 31 zusätzliche Komfort-Stellplätze freuen. Eine kleine Rasenfläche zum Wohlfühlen und Genießen ergänzt hier die jeweils großzügig konzipierte Stellfläche. Der neue Wohnmobilstellplatz befindet sich im Anschluss an den bereits vorhandenen Stellplatz samt Sanitärgebäude und liegt in unmittelbarer Nähe zur Franken Therme mit dem ersten Naturheilwassersee Deutschlands. Um den Komfort noch zu unterstreichen, ist der neue Platz mit einer Camper-Clean Station ausgestattet. Angrenzend an den neuen Komfort-Platz bietet die Gartenlaube eine Oase im Grünen. Dort können die Wohnmobilstellplatzfreunde relaxen, grillen, feiern sowie Bekannte treffen und neue Freunde kennenlernen. Ob als Alleinreisender oder aber auch im Club: Wohlfühlen ist in Bad Königshofen angesagt. Nicht zuletzt deshalb hat der EMHC die Anlage schon längst als „Wohlfühlplatz“ ausgezeichnet.

Ganz neue Impulse für den Gesundheits- und Wellness-Urlaub setzt das moderne Kurzentrum mit der FrankenTherme in Bad Königshofen. „Wohlfühlen“ steht auch hier an erster Stelle. Neben dem gesundheitsfördernden Mineralheilwasser im großen, 32 Grad warmen Thermenbe-

cken verfügt die geschmackvoll ausgestaltete Therme über einen Whirlpool mit 34 Grad warmen Wasser sowie über ein beheiztes Herz-Kreislauf-Außenbecken mit stimmungsvoller Beleuchtung.

Zusätzlich können die Bade-gäste im neugestalteten Dampfbad entspannen. Dieses ist komplett neu umgebaut worden und heißt jetzt „Dampf-stube“. Der Dampf, der zere-monieähnlich aus dem Duftstein inmitten des Dampfbades strömt, verbreitet einen angenehmen Duft und sorgt für das Gesundheitschitzen. Die angefeuchtete Luft ist auch sehr gut für die Atemwege. Die attraktive Beleuchtung mit dem Farbwechsel ist ideal, um sich zu entspannen.

Für alle Saunafreunde bietet das Finnisch-Fränkische-Saunadorf mit sieben verschiedenen temperierten Saunen, einem großen Entspannungsbecken, dem neuen Eisbrunnen sowie einer Vitabar Entspannung pur. Ein besonderes Highlight ist die Gradierwand im Ruhe-raum. In Anlehnung an den beliebten Gradierpavillon im Kurpark wurde im Ruhe-raum des Finnisch-Fränkischen-Saunadorfs eine neue, rustikale Gradierwand errichtet, die für „frische Luft“ sowie eine besonders angenehme und gemütliche Atmosphäre sorgt.

Eine Auszeit für Körper und Seele können sich Gäste im Wellness-Center der Franken-Therme an einem Wellness-Weekend, mit einem Tages-



Bad Königshofen ist immer eine Reise wert. Der Stellplatz an der FrankenTherme wurde deutlich erweitert.

Arrangement oder durch die Buchung von individuellen Anwendungen gönnen.

Der weit und breit einzigartige Natur-Heilwassersee, direkt neben dem Reisemobilstellplatz gelegen, ist seit Mitte April wieder geöffnet! Die Wintersaison wurde genutzt, um den See grundlegend zu sanieren – nun wartet er mit neuen

Wasserattraktionen auf: Gäste baden im chlorfreien, naturbelassenen Heilwasser der Re-giusquelle und lassen sich ver-wöhnen von Sprudelliegen, Wasserdüsen und einer Felsen-grotte mit Wasservorhang; dies verspricht ein Badeerlebnis der besonderen Art.

Weitere Infos:
www.frankentherme.de.



Grünstreifen grenzen die einzelnen Parzellen voneinander ab.



Bad Königshofen setzt schon lange auf mobile Gäste. Der Stellplatz wurde 2018 vergrößert.

Anzeige



- BATTERIELADEGERÄTE
- SOLARTECHNIK
- WECHSELRICHTER
- KONTROLLBOARDS

INNOVATIVE ELEKTRONIK
MADE IN GERMANY

www.votronic.de

Mehr Informationen bietet in gedruckter Form niemand

10.750 Stellplätze auf 800 Seiten

Es ist ein Buch der Superlative: fast 1,9 Kilogramm schwer, 800 Seiten dick – und mit 10.750 aufgelisteten Adressen ist es der umfangreichste Print-Stellplatzführer, den man auf dem Markt bekommen kann. Bereits zum zehnten Mal stellt der niederländische Verlag Facile Media nun die „Reisemobil Stellplätze Europa“ vor. In der Edition 2019 gibt es nun einen Wechsel in der Redaktion: Die bisherige Chefredakteurin Anne van den Dobbelen übergab den Stab an ihre Tochter Anne.

Viele Reisemobilisten kennen die Stellplatz-App Camperstop, die es sowohl in einer freien wie auch in einer komfortablen Bezahl-Version gibt. Der nun vorliegende Stellplatzführer ist quasi die gedruckte Ergänzung zur App: Alle Stellplätze, die bis zum Oktober 2018 bekannt waren, sind auch im DIN-A-4-Buch enthalten. Nicht jeder will schließlich immer das Tablet einschalten oder auf dem noch kleineren Smartphone nach Übernachtungsplätzen auf Reisen suchen. Tatsächlich hat auch das analoge Buch seinen Vorteil gegenüber der digitalen App: Man hat größere Karten vor sich und mehr als 8300 Stellplätze sind auf Fotos

abgebildet: Da sieht man in einer Zielregion schnell, wo es einem besser gefallen könnte. Die Informationen zu den einzelnen Stellplätzen sind nicht ganz so umfangreich wie im Bordatlas von Reisemobil International (siehe Seite 35), aber alle wesentlichen Daten sind enthalten. Natürlich auch die GPS-Infos. Zudem kann das niederländische Werk ein weiteres Superlativ für sich reklamieren: Mehr Stellplätze findet man in keinem anderen Printprodukt. Wer die 21,95 Euro für das dicke Buch ausgibt, erhält übrigens einen Code für ein Gratis-Jahresabo der Stellplatz-App Camperstop. Damit kann man sich länderspezifische Karten herunterladen und auch offline nach passenden Plätzen suchen. In der App sind mitunter noch mehr Fotos als im Buch aufgelistet – außerdem kann man sehen, wie andere Reisemobilisten den Wunschplatz beurteilen.

Seit mehr als 22 Jahren sind die Stellplatzführer von Facile Media der passende Reisebegleiter für viele europäische Wohnmobilisten. Was diesen Stellplatzführer von der Konkurrenz unterscheidet, ist die Tatsache, dass die Informationen über die Stellplätze stän-

dig überprüft und aktualisiert werden. Rund 50 Inspektoren reisen für den Verlag durch Europa, um die Stellplätze persönlich zu kontrollieren und um nach neuen Stellplätzen zu suchen. So liefert dieser Führer seit Jahren die umfassendsten Informationen über

europäische Wohnmobilstellplätze in gedruckter Form. Die Camperstop-App ist bereits mehr als 150.000-mal heruntergeladen worden. Als Basisinformation sollte dieser Stellplatzführer in jedem Reisemobil vorhanden sein.

Joachim Sterz



Reisemobilstellplätze Europa 2019,
Umfang: 800 Seiten, ISBN: 978-90-76080-56-7
Facile Media Verlag, Tilburg, Niederlande
Erhältlich im Buchhandel, bei Wohnmobilhändlern,
über die Website: www.camperstop.com
und bei www.amazon.de
Verkaufspreis: € 21,95

Anzeige

Ein sagenhafter Campingurlaub...

Mit großem
Reisemobilhafen



NEU: Das Germanenland
die sagenhafte Abenteuer- und Urlaubswelt

...jeden Tag ein neues Erlebnis.

Unsere APP hält Sie auf dem Laufenden.

Ihr 5-Sterne-Campingpark im Osnabrücker Land · Alfsee GmbH · 49597 Rieste · Tel. 05464 92120 · info@alfsee.de · Frühbuche-Rabatt: www.alfsee.de



ALFSEE

FERIEN- UND ERLEBNISPAK

euromotorhome testet innovatives Melamingeschirr von Berger

Nichts klappert, nichts rutscht weg

Doch, es gibt sie noch, die Innovationen bei vermeintlich selbstverständlichen Artikeln in der mobilen Welt. Eine davon haben wir im Zubehörkatalog 2019 von Berger entdeckt – und auch gleich getestet.

Tatsächlich ist ja in dem meisten Reisemobilen Geschirr aus Melamin an Bord. Die Vorteile dieses Werkstoffs liegen auf der Hand: Er fühlt sich angenehm an – Teller, Tassen und Schüsseln haben eine Haptik, die an Porzellan erinnert. Der größte Vorteil ist indessen, dass Melamingeschirr nahezu unzerbrechlich ist. Da macht es nichts aus, wenn einmal ein Teil vom Tisch auf den Steinboden fällt – in den allermeisten Fällen bleibt es heil. Prima ist auch, dass Melamin lebensmittelrecht und temperaturbeständig bis 70 Grad ist. Kein Wunder also, dass sich Melamin seit vielen Jahren in der Caravanningwelt durchgesetzt hat, zumal es in zahlreichen Dekoren angeboten wird – jeder findet genau das Geschirr, das zum eigenen Geschmack passt.

Doch was soll nun 2019 innovativ sein? Zu den wenigen Nachteilen von Melamin gehört, dass Teller, Tassen und Becher wegen ihrer festen und glatten Oberfläche während

der Fahrt im Reisemobil klappern können. Und auch einmal leicht von der Tischplatte wegrutschen können.

Genau dem hat Berger nun mit mehreren Geschirrvarianten einen Riegel vorgeschoben: Non-Slip oder Anti-Rutsch heißt das Zauberwort. Der Trick: In den Boden der Teller, Tassen oder Becher ist ein Gummiring eingelassen. Der verhindert das lästige Wegrutschen und Klappern von gestapeltem Geschirr während der Fahrt.

Im euromotorhome-Test hat sich das 16-teilige Melaminset der Berger-Eigenmarke bestens bewährt: Es gibt keine lästigen Störgeräusche mehr aus dem Geschirrfach – und auf dem Tisch stehen die Melaminutensilien „bombenfest“. So fällt es uns nach der Testphase leicht, für das Set aus der Reihe Bergers Bestes glatt die Bestnote „sehr gut“ zu vergeben.

Das 16-teilige Anti-Slip-Set (Bestellnummer 49184-19) besteht aus vier Esstellern, vier Suppentellern, vier Desserttellern und drei Henkelbechern mit je 350 Millilitern Inhalt. Das Set kostet 59,99 Euro.

Weitere Infos:
www.fritz-berger.de

Joachim Sterz



Das neue Melamin-Geschirr von Berger mit Anti-Rutsch-Technologie macht eine gute Figur im Reisemobil.



Der Trick mit dem eingelassenen Gummiring im Boden: Er verhindert, dass gestapeltes Geschirr während der Fahrt klappert oder vom Tisch wegrutscht.

Anzeige



FACEBOOK.COM/TISCHERPICKUP

FÜR DIE STRASSE. UND ALLES ANDERE.

TISCHER TRAIL 230S AUF VW AMAROK

Neues Jahr. Gleicher Trott? Entdecken Sie ungeahnte Freiheit und höchsten Komfort mit dem VW Amarok und der TRAIL 230S.

Ihr Weg wartet auf Sie!

WWW.TISCHER-PICKUP.COM



Tischer-Manufaktur rüstet auf

Maschinen unterstützen Handarbeit

Hochwertige Materialien und handwerkliche Präzision charakterisieren die Absetzkabinen von Tischer. Modernste Maschinen finden dort seit Jahren ihren Einsatz. Im Zusammenspiel mit Handarbeit ermöglicht sie die Verwirklichung von Campingträumen. Nun erneuert sich die Tischer-Manufaktur: Nach der Expansion der Fertigungsfläche durch den Hallenneubau im Jahr 2018 bekommt jetzt die Technik ein Upgrade. Die kürzlich angeschaffte Kreissäge, die Fräsmaschine und die Kantenanleimmaschine gehören zur jeweils neuesten Generation und verbessern ab sofort die Möbelfertigung der Tischer-Manufaktur. Das moderne Equipment erhöht die

Präzision, mit der beispielsweise Schränke, Bettkästen und Küchenmöbel entstehen. „Der Manufaktur-Gedanke spielt bei uns eine große Rolle. Sowohl beim Kabinenbau als auch in der Möbelfertigung arbeiten wir größtenteils noch von Hand. Diese Nähe zu unseren Produkten hat uns schon immer ausgezeichnet“, erklärt Peter Tischer stolz. Die Erweiterung der maschinellen Ausstattung sowie eine verbesserte räumliche Aufteilung soll diesen Prozess nun weiter perfektionieren. So findet in der neuen Halle nicht nur die Arbeit mit den Fertigungsmaschinen, sondern auch die Montage und Reparatur der Wohnkabinen statt. Die zweite Halle dient dem Möbel-



Die Produktionshalle von Tischer in Kreuzwertheim wurde mit neuen Maschinen optimiert.

und Innenausbau. Zudem sind hier der Showroom sowie das Ersatzteillager angesiedelt.

Anzeige

Entspannen und Wohlfühlen!

- **Thermenbad, im Winter 32°**
- **Saunaoase auf über 500m²**
- **Restaurant Genuss Schmied'n**
- **Wohnmobilhafen**
- **Komfortplätze bis 120m²**
- **Appartements für 2 - 5 Pers**

SeenCAMPING ★★ ★★ ★★ ★★

Stadlerhof

Camping - Appartement - Wellness - Restaurant

SeenCamping Stadlerhof • Kramsach, Seebühel 14 • Tel: +43 5337 63371 • www.camping-stadlerhof.at

Ausgezeichnet als EMHC Wohlfühlplatz

Kooperation bis 2023

PSA und Fiat bauen weiter Transporter

Zwar hat Opel mit dem neuen Combo Fiat gerade erst die bisherige Partnerschaft gekündigt, doch an der Zusammenarbeit der französischen Konzernmutter mit den Italienern ändert das nichts. Im Gegenteil. PSA und Fiat Chrysler haben ihre bestehende Kooperation beim Bau von großen Transportern bis 2023 verlängert. Das Joint Venture für die leichten Nutzfahrzeuge der Typen Fiat Ducato, Peugeot Boxer und Citroën Jumper wurde nun auch auf Opel und die britische Schwestermarke Vauxhall ausgedehnt, denn der derzeitige Opel Movano ist noch ein Produkt der Zusammenarbeit mit Renault und basiert auf dem Master.



Im Sevel-Werk in Val di Sangro laufen die Transporter von Fiat und Peugeot vom Band.

Die neue Vereinbarung sieht zudem eine mittelfristige Nutzung von Produktionskapazitäten der Groupe PSA zur Montage bestimmter Versionen großer Transporter für die

Marken Peugeot, Citroën, Opel und Vauxhall vor. Das vom Joint Venture im Jahr 1981 in Val di Sangro (Italien) eingeweihte Werk Sevel hat eine Fläche von über 1,2 Millionen

Quadratmetern und beschäftigt rund 6200 Mitarbeiter. Es ist das größte Werk für leichte Nutzfahrzeuge in Europa.

(ampnet/jri)

Anzeige

Zeitlich unbegrenzte Thermalbadnutzung

Kuren & Golfen • Wellness & Beauty in Bad Griesbach in Bayern
5-Sterne Thermal-Campingresort
 Ideal bei Rheuma- und Gelenkerkrankungen: unser Thermal-Heilwasser direkt am Platz!

Thermal-Hallenbad & Thermal-Whirlpool • Sole-Außenbecken • Sonnenterrasse • Finnische Sauna Multifunktionsauna • Salzsaua und Dampfgrotte • Fitnessraum • Ruheraum mit offenem Kamin
 Eigenes Therapie- & Wellnesszentrum • Appartement & Camping-Suiten • Wirtshaus mit Terrasse, Jagdhäusl und uriger Tenne • komfortabler Wohnmobilhafen direkt am Platz!

Kur- & Feriencamping Holmernhof Dreiquellenbad
 Inhaber: Johann Köck
 Singham 40 • D-94086 Bad Griesbach i. Rottal / Bayern
 Telefon: +49 (0) 85 32 - 96 13 - 0 • Fax: +49 (0) 85 32 - 96 13 - 50
 www.camping-bad-griesbach.de • info@camping-bad-griesbach.de
 facebook.com/Camping.Bad.Griesbach

Ihre Gastgeber:
Elke & Hans Köck

Thetford bietet mehr Komfort auf dem Örtchen. Darf's ein bisschen höher sein?

Darf es auf dem Örtchen im Mobil etwas höher sein? Thetford bietet für verschiedene Varianten seiner Mobil-Toiletten eine Sitzerrhöhung an. Die neue Sitzfläche liegt damit sieben Zentimeter über der bisherigen.

Mühe los hinsetzen und aufstehen: Mit der neuen Thetford-Toiletten-sitzerrhöhung für die Modelle C2/C3/C4 und C200. Thetford erhöht Ihnen den Sitzkomfort auf dem Örtchen. Die Sitzerrhöhung kann mit wenigen Handgriffen in kurzer Zeit selbst leicht angebracht werden. Die Thetford-Toiletten-sitzerrhöhung ist aus dem selben Material wie die Thetford-Toiletten C200 und C2/C3/C4 hergestellt. Um die Sitzerrhöhung zu installieren, müssen Interessenten lediglich den Sitz und den Deckel entfernen, die Sitzerrhöhung



Mit der neuen Sitzerrhöhung um sieben Zentimeter verspricht Thetford mehr Komfort auf dem mobile Örtchen.

positionieren und den Sitz und den Deckel erneut montieren.

Die Thetford-Sitzerrhöhung ist für die Toilettenmodelle C-200 und C-2/C-3/C-4 in der Farbe Weiß erhältlich.

Reisemobil International kehrt zur alphabetischen Sortierung zurück

Bordatlas 2019: So gut wie in alten Zeiten

Manchmal wirkt Kritik Wunder. Vor einem Jahr urteilten wir an dieser Stelle „Der Bordatlas 2018 überzeugt nicht“ Was war geschehen? Der Erfolgstitel von Reisemobil International, der in vielen Wohnmobilen als Standardwerk an Bord ist, hatte in seiner 2018-er Edition eines grundlegend geändert: Die Stellplätze waren nicht mehr nach dem bewährten Schema alphabetisch aufgelistet, sondern erstmals nach Postleitzahlen. Gut gemeint war nicht gut gemacht. Das erschwerte die Suche nach einem Stellplatz erheblich, denn wer hat schon auf Reisen immer auf dem Schirm, in welchem Postleitzahlengebiet man sich gerade befindet?

War beim Bordatlas 2018 daran gedacht, dass man durch die neue Ordnung auch gleich die benachbarten Stellplätze in der Umgebung auf einen Blick finden sollte, bewährte sich dies in der Praxis nicht. euromotorhome wies nach, dass nebeneinander aufgeführte Stellplätze zum Teil bis zu 70 Kilometern auseinanderlagen und dass das System auch an den Grenzen der einzelnen Postleitzahlengebiete nicht funktionierte. Wörtlich kritisierten wir: „Man hat ein bewährtes System ohne Not aufgegeben und mutet den Käufern jetzt wesentlich mehr Umwege bei der Stellplatzsuche zu. Schade.“

Mit dieser Kritik lagen wir offensichtlich richtig, denn bei der Vorstellung des Bordatlases 2019 besann man sich bei Reisemobil International wieder auf die bewährte Sortierung nach dem Alphabet. Die leidige Postleitzahlen-Auflistung wurde im 410 Seiten starken Deutschland-Band – zum Glück – wieder aufgegeben. So erhält das Standard-



Endlich wieder alphabetisch sortiert: der Bordatlas 2019 von Reisemobil International.

werk, das der Stuttgarter Verlag DoldeMedien nun seit mehr als 20 Jahren herausgibt, wieder eine uneingeschränkte Kaufempfehlung. Übrigens: Für diejenigen, die sich tatsächlich für die Postleitzahlensortierung begeistern sollten, liefern die Bordatlas-Macher ein passendes Verzeichnis mit.

Immerhin 6300 Stellplatzadressen in ganz Europa hat der Bordatlas an Bord. Und diese liefern den Wohnmobilreisenden alle wesentlichen Informationen: Die Lage und die Beschaffenheit des Stellplatzes, die Anzahl, eine kurze Beschreibung der Umgebung, natürlich die Preise und ob es Einkehr- und Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung gibt. Man erfährt auch, ob der Platz für Dickschiffe oder nur für kompakte Mobile geeignet ist. Auch die Freizeitmöglichkeiten listet der Bordatlas auf. Zum Teil verwendet das Werk dafür leicht verständliche Symbole, zum Teil auch kurze

Beschreibungen. Natürlich gibt es auch zu jeder Adresse die passenden GPS-Daten. Prima – denn nicht immer liegen die Wohnmobilstellplätze direkt an einer Straße.

Viele Stellplätze werden mit einem Bild gezeigt. Bei der Recherche der Stellplätze setzt der Verlag neben seinen Redaktionsmitgliedern auf die rund 70 ehrenamtlichen Stellplatzkorrespondenten, die von ihren Reisen immer wieder neue Tipps in Deutschland und Europa beisteuern. Vor allem für Reisemobil-Neulinge enthalten die Bände wertvolle Zusatzinformationen – etwa, wo in Europa das freie Stehen gestattet ist – und wo nicht. Auch die Verkehrsbestimmungen in den Reiseländern sind aufgelistet.

Schließlich können sich die Anschaffungskosten der beiden Bände (27,95 Euro) schnell wieder amortisieren, denn der Bordatlas 2019 enthält wieder Gutscheine mit satten Rabatten für Stellplatzbesucher.



6300 Stellplätze in ganz Europa sind in den beiden Bänden des Bordatlases 2019 aufgelistet.

Etwa 80 Stellplatzbetreiber gewähren Vorteile beim Aufenthalt. Theoretisch lassen sich so übers Jahr mehrere hundert Euro einsparen.

Anzeige

So ist der Bordatlas 2019 so gut wie in alten Zeiten. Manchmal bedarf es eben einer Irrung und Wirrung, um auf den richtigen Weg zurückzukehren. Respekt an die Bordatlas-Macher, dass sie die massive Kritik an ihrer verunglückten 2018-er Edition ernstgenommen haben.

Joachim Sterz

Der Arterhof lockt mit interessanten Pauschalen

Alles für Vitalität und Genuss

Auf dem Kur-Gutshof Camping Arterhof in Bad Birnbach, ein EMHC-Wohlfühlplatz, gibt 2019 wieder einige attraktive Angebots-Pakete. Die Inhabersfamilie Sigl bemüht sich seit Jahrzehnten, ihre Angebote rund um Vitalität & Gesundheit, bayerische Schmankerln und herzhaften Schlemmereien sowie die Schönheit der Gegend in reizvolle „Packerln“ zu schnüren. Natürlich auch in diesem Jahr wieder.

So ist die Saison auf dem Fünf-Sterne Camping in Bad Birnbach bereits kräftig am Laufen mit einem bestens gepackten Angebotsprogramm, bestehend aus saisonalen sowie ganzjährig buchbaren Pauschalen. Als saisonale Pauschale steht der herbstliche

Blätterreigen im Zeitraum vom 12. Oktober bis zum 2. November an. Fit und fröhlich zu sein, heißt es zwischen den Jahren bei Anreise zwischen dem 23. und dem 27. Dezember sowie beim Genuss der Winter-Wonnen. In diesen Pauschalen enthalten sind je sieben Übernachtungen im Zeitraum vom 3. bis zum 15. November und vom 3. bis zum 20. Januar 2020. Sämtliche Pauschalen sind mit allen Camping- und Appartementkategorien kombinierbar und verstehen sich inklusive der kostenfreien Nutzung der Arterhof Thermenwelt.

Ganzjährig locken die Angebotspakete „G’sund-und-Munter“ mit sieben Tagen zum Gesundwerden, „Kurz und Gut“



Zum Wohlfühlen und gut für die Gesundheit: Das Bad auf dem Arterhof.

für den Wochenendaufenthalt mit zwei Übernachtungen, die „Schau-mal-rein-Woche“ zum Kennenlernen mit sieben Übernachtungen, das „Fit-Mit-Golf-Packerl“ bei sieben freiwählbaren Übernachtungen, sowie die „Mostwoche“ zum Kennenlernen, ebenfalls mit sieben Übernachtungen.

Sollte bei einem Aufenthalt mehr als sieben Tage die „Rottal Terme“ in Bad Birnbach genutzt werden, so empfiehlt das Arterhof-Team die Chrysanti Card mit speziellen Sonderkonditionen. Bei einzelnen Besuchen dagegen profitiert man von den Bestpreisen mit dem Arterhof-Hoteltransponder (erhältlich an der Rezeption).

Auch wenn einem die beantragte Kur von der Kasse einmal abgelehnt werden sollte, so gibt es dafür das richtige

Angebot des Arterhof als Ersatz: Dann empfiehlt sich das „Kur-Aktiv-Packerl 2019“ – die Selbstzahler-Badekur, ebenfalls kombinierbar mit allen Camping- und Appartementkategorien. Im Pauschalangebot über 400 Euro pro Person sind Anwendungen im Wert von 450 Euro enthalten, wie zwei Arzttermine in der eigenen Arztpraxis, sechs Naturfango-Anwendungen auf einem beheizten Wasserbett, sechs Rückenmassagen, sechs Krankengymnastikanwendungen, speziell auf die eigene Gesundheit abgestimmt, und sechs Einheiten im Bewegungsbad.

Weitere Informationen: Kur-Gutshof Camping Arterhof, Hauptstraße 3, 84364 Bad Birnbach-Lengham, Telefon 085 63/96 13-0, www.arterhof.de.

Anzeige

SOG®

Rette Maja!

SOG® Compact für Zerhacker-Toiletten

SOG® schont Nase & Natur ganz ohne Chemie!

www.sog-systeme.de



Der Biergarten des EMHC-Wohlfühlplatzes Arterhof lädt zur Rast ein.

Das Städtchen in Hohenlohe weist Stellplätze aus

Waldenburg ist eine Reise wert



Tolle Lage über Hohenlohe: Waldenburg hat nun auch Stellplätze für Reisemobile im touristischen Angebot.

Große Freude bei EMHC-Schatzmeister Joachim Hammesfahr: Seine Heimatstadt Waldenburg im Hohenlohekreis weist nun erstmals einen Reisemobilstellplatz aus. Mehr als zehn Jahre hatte Hammesfahr für die Einrichtung geworben – jetzt ist es soweit. Zunächst gibt es zwei Parkplätze für Reisemobile an der Albert-Schweitzer-Straße in Waldenburg (GPS: N 49° 10' 9", O 09° 37' 34"). Man darf offiziell zwei Tage mit dem Mobil dort bleiben; Joachim Hammesfahr betont aber, dass auch ein längerer Aufenthalt kein Problem darstellen sollte. Der Parkplatz ist gepflastert und auch für Dickschiffe geeignet.

Vom Stellplatz sind es nur wenige Gehminuten zur Sportheimgaststätte, einem sehr guten griechischen Restaurant. Die Innenstadt ist rund 700 Meter entfernt. Hier gibt es auch ein Hotel des aus dem Kreis stammenden „Schraubenkönigs“ Reinhold Würth mit sehr guter und gehobener Gastronomie und weitere Gaststätten. In der Nähe des Stellplatzes gibt es auch einen kleinen Supermarkt mit guter Metzgerei und Bäckerei.

Waldenburg ist in jedem Fall eine Reise wert. Die Kleinstadt wird wegen ihrer herrlichen Aussicht auch liebevoll „der Balkon Hohenlohes“ genannt. Waldenburg ist der

einzigste Luftkurort im Hohenlohekreis und mit 505 Metern die höchst gelegene Stadt im gesamten Kreis. Die weithin sichtbare Silhouette der Stadt wird geprägt durch das imposante Waldenburger Schloss, das vom Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg und seiner Familie bewohnt wird. Das Städtchen beheimatet seit 1957 Deutschlands erstes Albert-Schweitzer-Kinderdorf. Der Phönixbrunnen auf dem Marktplatz symbolisiert den gelungenen Wiederaufbau der historischen Altstadt nach der großen Zerstörung in den letzten Kriegstagen des Jahres 1945. Seit ihrer Gründung im Jahr 1954 gehört Waldenburg zur Burgenstraße, einer internationalen Ferienstraße, die vorbei an rund 90 Burgen und Schlössern von Mannheim bis nach Prag führt.

Rund um Waldenburg gibt es zahlreiche ausgewiesene Wanderwege. Im Wald gibt es einen großen Badesee, den Neumühlsee, mit Gaststätte. Daneben freut sich auch das Schützenhaus der Schützengilde Waldenburg, auf Gäste. Hier kann nach Voranmeldung geschossen werden.



Blick auf das Zentrum von Waldenburg vom Bergfried aus gesehen.

Südsee-Camp
Südsee-Camp 1
29649 Wietzendorf
Tel. +49(0)5196 980 116
www.suedsee-camp.de



Camping- und Bungalowpark in der Lüneburger Heide

- Übernachtungsoase auch für „Dickschiffe“ geeignet
- PKW- und Fahrradvermietung
- subtropisches Badeparadies
- Animation und Reiterhof
- Restaurants und Shops
- 3,5 ha Naturbadesee
- ganzjährig geöffnet

Caravanhandel mit Werkstatt, Outdoor Shop, Waschanlage



Verheerendes Ergebnis beim Test von Sommerreifen

ADAC: Camperreifen taugen nichts

Der ADAC hat zum ersten Mal 16 Sommerreifen für Vans und Kleintransporter getestet – mit verheerendem Ergebnis: Von den 16 getesteten Modellen bekamen neun die Wertung „mangelhaft“. Die Noten „gut“ oder gar „sehr gut“ wurden kein einziges Mal vergeben. Hauptgrund für das Versagen sind gravierende Defizite auf Nässe.

Die Reifengröße 215/65 R16 C wird vorwiegend im gewerblichen Bereich für Transporter eingesetzt (das C steht für Commercial oder Cargo), wo sie hauptsächlich auf geringen Verschleiß ausgelegt ist. Aber auch für Vans im privaten Bereich, zum Beispiel bei Familienfahrzeugen, Wohnmobilen oder zur Personenbeförderung, wird sie immer häufiger genutzt. Hohe Laufleistung führt jedoch fast immer zu einem Zielkonflikt beim Nässeverhalten.

Die drei Reifen, die bezüglich des Verschleißes am besten abschnitten (Sava, Fulda, Michelin), sind daher allesamt „mangelhaft“ bei Nässe. Mangelhafter Nassgriff bedeutet instabile Seitenführung und lange Bremswege. So

zeigt der Fulda mit 75 000 Kilometern zwar eine überdurchschnittliche Laufleistung (ein SUV-Reifen schafft im Durchschnitt mit 40 000 Kilometern nur etwas mehr als die Hälfte), hat aber aus 80 km/h auf Nässe mit knapp 55 Metern den zweitlängsten Bremsweg im Test. Zum Vergleich: Der Bremsweg eines Pkw-Sommerreifens dieser Dimension ist kürzer als 40 Meter.

Als Alternative zu den C-Reifen sind bei vielen Vans oder Transportern auch Pkw-Reifen möglich (steht in den Zulassungspapieren). Angesichts der geringeren Fahrleistung und Zuladung im privaten Bereich können diese die bessere Wahl sein, meint der ADAC.

Für Fuhrparkmanager gilt: Bei der Wahl der Transporterreifen sollte verantwortungsbewusst nicht nur auf Laufleistung, sondern auch auf Sicherheit geachtet werden. Denn der ADAC-Test zeigt: Auch C-Reifen können eine zumindest befriedigende Nässeperformance bei geringem Verschleiß erzielen, zum Beispiel der Spitzenreiter Apollo oder auch Goodyear und

Sommerreifen 215/65 R16C

Reifenmodell	ADAC Note	Wet Grip	Dry Grip	Wet Braking	Dry Braking	Wet Handling	Dry Handling	Overall
Apollo	106	3.8	2.8	2.9	2.4	2.5	2.8	3.8
Goodyear EfficientGrip Cargo	139	3.3	3.1	3.0	2.8	2.9	3.1	3.1
Pirelli Carver	137	3.3	3.1	3.1	2.7	2.8	3.1	3.1
Nokian sava	131	3.0	3.3	2.9	2.7	2.5	3.3	3.3
Continental ContiEcoContact 200	143	3.0	2.8	3.1	2.8	2.8	3.0	3.0
Mitsuba Selenia EX34	98	3.0	3.1	3.0	2.3	2.5	3.1	3.1
Wahlello HeliTrenn KC33	108	3.0	3.0	2.7	2.8	2.8	3.0	3.0
Falken Selenia Sport	113	3.0	3.0	2.8	2.8	2.8	3.0	3.0
Goodyear SureGrip 3	114	3.0	3.0	2.8	2.8	2.8	3.0	3.0
Michelin Agilis 3	133	3.0	3.0	2.8	2.8	2.8	3.0	3.0
Fulda Carmo Road 2	112	3.0	3.0	2.8	2.8	2.8	3.0	3.0
Wahlello HeliTrenn C78	96	3.0	3.0	2.7	2.7	2.5	3.0	3.0
Sava Selenia 17	102	3.0	3.0	2.8	2.7	2.5	3.0	3.0
Semperit Van Life 2	115	3.0	3.0	2.8	2.8	2.8	3.0	3.0
Wahlello HeliTrenn 17	115	3.0	3.0	2.8	2.8	2.8	3.0	3.0
Kleber Transport	121	3.0	3.0	2.8	2.8	2.8	3.0	3.0

Durchgefallen: Fast alle Kandidaten versagten beim großen Sommerreifentest des ADAC für Transporterreifen. Schwächen wiesen die Reifen vor allem beim Nässeverhalten auf. Mit einer guten „3“ landete das indische Fabrikat Apollo auf Platz eins.

Pirelli. Der ADAC rät, dass die Reifenhersteller ihre C-Reifen schnellstmöglich auf ein Mindestmaß an Performance auf Nässe weiterentwickeln soll-

ten und die Sicherheitsaspekte den wirtschaftlichen Aspekten wie Reifenverschleiß überordnen sollten.

ampnet/jri

Anzeige

Höllenkeller

Obereisenheim

Herbert Schuler

Weinabende

Weinverkauf

Weinproben

täglich Weinversand ins gesamte Bundesgebiet.
www.weingut-herbert-schuler.de

Gästehaus Bärbel
Zwei komfortable Ferienwohnungen „Himmel“ und „Hölle“ mit Blick auf den Main
Wohnmobilstellplatz direkt am Main

Weingut

09386/282

- 6.6.–10.6.2019 Jahrestreffen des EMHC in Mainz.** Anmeldung bei Gerhard Reisch, Fax 097 23/911 659, E-Mail: info@freizeit-reisch.de. Teilnahmegebühr: 180 Euro pro Person; zu überweisen auf Konto IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39, BIC GENODEF1MO.
- 16.6.–23.6. 2019 Grenzlandtreffen im Saarland.** Anmeldung bei Astrid und Walter Demuth, Telefon 01 70/2 43 29 44. Die Preise: 490 Euro pro Person bei einem Mobil mit zwei Personen. Einzelfahrer bezahlen 530 Euro. Anzahlung: 100 Euro pro Person bis zum 15. Januar 2019: Überweisungen auf das Konto von Walter Demuth, IBAN: DE53 5509 0500 0005 8249 66, Sparda-Bank Süd-West. Das Treffen ist limitiert auf 15 Fahrzeuge.
- 31.8.–8.9. 2019 EMHC auf dem Caravan-Salon Düsseldorf.** EMHC-Stand in Messehalle 5. Organisation Gerhard Reisch, EMHC 417, Telefon 097 23/9 11 60, Fax 097 23/91 16 59, Mobil 01 71/3 84 98 01, E-Mail: g.reisch@emhc.eu, Internet: www.freizeit-reisch.de
- 21.9.–28.9.2019 6. Reisemobiltreffen „Bayerischer Böhmerwald“** auf Knaus-Campingpark Lackenhäuser. Organisation, Infos und Anmeldung: Albert und Kerstin Knaus, Mobil: 01 71/82 14 813, E-Mail: info@albert-knaus-stiftung.de. Für Frühbucher beträgt der Preis bis zum 30. März 430 Euro pro Person; anschließend kostet es 485 Euro pro Person.



Der Mainzer Dom wird auch 2019 durch ein Gerüst „geschmückt“.

Veranstaltungsrichtlinien

Grundsätzliche Bedingung ist, dass jeder Ausrichter beziehungsweise Veranstalter eines „EMHC-Treffens“ Mitglied im EMHC ist. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind ausschließlich EMHC Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club. Veranstaltungen gewerblicher Organisatoren sind, auch wenn diese Mitglieder im EMHC sind, durch kursive Schrift gekennzeichnet. Die Teilnahme an EMHC - Veranstaltungen ist schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Notwendige Vorauszahlungen sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern. In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch bei dem Vorstandsmitglied des EMHC, Herrn Gerhard Reisch oder bei der Geschäftsstelle des EMHC vorgenommen werden. Die so eingereichten Anmeldungen werden an den Ausrichter weitergeleitet.

Der Veranstalter/Ausrichter gibt das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC Magazins „euromotorhome“ zur Veröffentlichung weiter. Als ordnungsgemäß angemeldet gilt nur, wer bis 3 (drei) Monate vor Beginn der Veranstaltung eine Anzahlung auf die Veranstaltungskosten i.H. von mindestens 30 % des Veranstaltungspreises auf das vom Veranstalter benannte Konto überwiesen hat. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann. Bei diesem angefallene Kosten sind vom auch unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten. Auch ohne Nachweis betragen diese Kosten bei Rücktritt des Anmelders ab 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 %, ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 % des von ihm zu erbringenden Veranstaltungspreises. Es ist ihm unbenommen, den Nachweis zu führen, dass Kosten in geringerer Höhe bis dahin angefallen sind.

Anmeldungen werden in der Regel nicht bestätigt. Wir empfehlen eine Jahres- Reiserücktrittsversicherung.

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Eingang. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Ausrichter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen des EMHC (siehe Rückseite des Melde - Vordrucks oder Bordbuch).
Der Vorstand

Mitgliedschaft im EMHC

Eine Mitgliedschaft sichert Ihnen als Reisemobilisten jeden Tag viele Vorteile.



Herzlich willkommen im EMHC – Wir haben das schönste Hobby der Welt: Reisemobile. Deshalb sind wir gemeinsam im EMHC.

Wir lieben es, mit dem Reisemobil zu fahren und dort Station zu machen, wo es besonders schön und interessant ist. Im EURO MOTORHOME CLUB engagieren sich Mobilfahrer aus ganz Europa, die ein Faible für niveauvolles Reisen und für Treffen mit Gleichgesinnten haben. Bei uns sind alle Reisemobilisten willkommen – ganz gleich, welches Fabrikat sie ihr Eigen nennen oder welche Größe das Fahrzeug hat. Unsere Mitglieder kommen aus ganz Deutschland und aus den Nachbarländern. Schauen Sie doch einmal bei einem unserer Reisemobiltreffen vorbei. Wir freuen uns darauf, weitere nette Reisemobilisten kennenzulernen und in unseren Reihen zu haben.

Der EMHC engagiert sich: Wir wollen, dass sich die Rahmenbedingungen für Reisemobilfahrer weiter verbessern. So engagieren wir uns aktiv für mehr Stellplätze in den Städten und Gemeinden. Wir kämpfen gegen Sondersteuern und -abgaben. Wir fordern, dass man mit dem Pkw-Führerschein Reisemobile bis zu einem Gewicht von 4,25 Tonnen fahren darf, denn das Mobil-Hobby muss für möglichst viele Menschen erreichbar sein. Die schönsten und besten Campingplätze und Wohnmobilstellplätze zeichnet der EMHC alljährlich als „Wohlfühlplätze“ aus.

In unserem Club genießen Sie viele Vorteile: Geselligkeit wird im EMHC großgeschrieben. So treffen sich die Mitglieder mehrmals jährlich bei kurzweiligen Zusammenkünften. Die EMHC-Mitglieder erhalten „Erste Hilfe“ in technischen und juristischen Fragen. Viermal jährlich bekommen sie das Reisemobilmagazin „euromotorhome“ nach Hause geliefert. Unsere Mitglieder erhalten Vergünstigungen bei Versicherungen. Wir sind regelmäßig auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf und auf der CMT in Stuttgart vertreten.

Foto: MEV

Ausgezeichnet: Die Wohlfühl-Plätze des EMHC mit GPS-Daten



Alpencamp am Wank
Garmisch-Partenkirchen (D)
www.alpencamp-gap.de
GPS: N 47°30'16" - E 11°6'26"

Alpen-Caravanpark Tennsee
Krün (D)
www.camping-tennsee.de
GPS: N 47°29'22" - E 11°15'16"

Aqua-Salza-Therme
Bad Golling (A)
www.aqua-salza.at
GPS: N 47°35'44" - E 13°10'18"

Arterhof
Kur-Gutshof-Camping
Bad Birnbach (D)
www.arterhof.de
GPS: N 48°26'6" - E 13°6'35"

Burgstadt Campingpark
Kastellaun (D)
www.-burgstadt.de
GPS: N 50°6'75" - E 7°45'38"

Camping Bungalow Park Las Dunas
Sant Pere Pescador (E)
www.campinglasdunas.com
GPS: N 42°9'43" - E 3°6'32"

Camping Campofelice (CH)
Tenero (CH)
www.camping.campofelice.ch
GPS: N 46°10'17" - E 8°51'22"

Camping Fuussekaul
Heiderscheid (L)
www.fuussekaul.lu
GPS: N49°52'41" - E 05°59'39"

Campingpark Grubhof
Sankt Martin bei Lofer (A)
www.grubhof.com
GPS: N 47°34'58" - E 12°41'30"

Camping Marina di Venezia
Punta Sabbioni (I)
www.marinadivenezia.it
GPS: N 45°26'15" - E 12°26'17"

Camping Mauterndorf
Mauterndorf (A)
www.camping-mauterndorf.at
GPS: N 47°14'27" - E 13°66'38"

Campingpark Oberammergau
Oberammergau (D)
www.campingpark-oberammergau.de
GPS: N 47°35'24" - E 11°4'7"

Campingplatz Ostseesonne
Pommerby (D)
www.campingplatz-ostseesonne.de
GPS: N 54°45'48" - E 9°11'3"

Camping Resort Zugspitze
Grainau (D)
www.perfect-camping.de
GPS: N 47°28'74" - E 11°3'13"

Camping Seiser Alm
Völs am Schlern (I)
www.camping-seiseralm.com
GPS: N 46°53'32" - E 11°53'37"

Campingpark Sanssouci
Ihr königlicher Campingplatz
Potsdam/Berlin (D)
www.camping-potsdam.de
GPS: N 52°21'42" - E 13°0'25"

Campingpark Kühlungsborn
Kühlungsborn (D)
www.topcamping.de
GPS: N 54°9'21" - E 11°46'37"

Campingplatz Holmernhof
Bad Füssing (D)
www.holmerhof.de
GPS: N 48°21'29" - E 13°18'24"

Campingplatz Schwarzwälder Hof
Seelbach (D)
www.spacamping.de
GPS: N 48°18'1" - E 7°56'42"

Caravan Park Sexten (I)
www.carvanparksexten.it
GPS: N 46°66'86" - E 6°71'88"

CaravaningPark Dresden
01139 Dresden (D)
www.schaffer-mobil.de
GPS: N 51°05'06" - E 13°40'53"

Eifel-Camp Freilinger See
Blankenheim-Freilingen (D)
www.eifel-camp.de
GPS: N 50°41'14" - E 6°71'88"

Europa-Park Camping
Europa-Park, Rust (D)
www.europapark.de/camping
GPS: 48°16'18" - E 7°43'2"

Familienweingut Oster-Franzen
Bremm an der Mosel (D)
www.oster-franzen.de
GPS: N 50°5'10" - E 7°7'26"

Frankenthaltherme
Bad Königshofen (D)
www.frankenthaltherme.de
GPS: N 50°18'6" - E 10°28'34"

Freizeitcenter Oberrhein
Rheinmünster (D)
www.freizeitcenter-oberrhein.de
GPS: N 48°46'20" - E 8°2'31"

Freizeithugl Großbüchlberg
Mitternteich-Großbüchlberg (D)
www.freizeithugl.de
GPS: 49°58'20" - E 12°13'32"

Gitzenweiler Hof
Lindau-Oberreitnau (D)
www.gitzenweiler-hof.de
GPS: 47°35'6" - E 9°42'23"

Kaiser Camping Outdoor Resort
Bad Feilnbach (D)
www.kaiser-camping.com
GPS: 47°78'87" - E 12°0'51"

Kur & Feriencamping
Dreiquellenbad
Bad Griesbach (D)
www.camping-bad-griesbach.de
GPS: N 48°42'3" - E 13°19'23"

Messe Düsseldorf GmbH
Düsseldorf (D)
www.messe-duesseldorf.de
GPS: N 51°16'10" - E 6°43'30"

Messe Stuttgart
Stellplatz am Messegelände Tor 1
Stuttgart (D)
www.messe-stuttgart.de
GPS: N 48°41'45" - E 9°11'3"

Neset Camping
Byglandsfjord (NOR)
www.neset.no
GPS: N 58°41'20" - E 7°48'21"

Öztaler Naturcamping
Längenfeld-Huben (A)
www.oetzaler-naturcamping.at
GPS: N 47°2'14" E 10°58'34"

Phoenix Reisemobilhafen
Bad Windsheim (D)
www.phoenix.reisemobilhafen.de
GPS: N 49°30'47" - E 10°24'58"

Playa Montroig Camping Resort
Montroig (E)
www.playa@montroig.com
GPS: N 41°2'0" - E 0°58'6"

Reisemobilhafen Bad Dürrhein
Bad Dürrhein (D)
www.womo-badduerrhein.de
GPS: N 48°0'43" - E 8°32'3"

Reisemobilhafen Köln
Köln (D)
www.reisemobilhafen-koeln.de
GPS: N 50°57'45" - E 6°59'10"

Reisemobilhafen Sankt Peter-Ording
Sankt Peter-Ording (D)
www.reisemobilhafen-spo.de
GPS: N 54°30'92" - E 8°63'38"

Reisemobilpark „Sonnenplatz“ Klüsserath
Klüsserath (D)
www.kluesserath.net
GPS: N 49°50'28" - E 6°51'12"

Reisemobilpark Urbachtal
Neukirchen (D)
www.reisemobilpark-urbachtal.de
GPS: N 50°52'17" - E 09°20'56"

Reisemobil-Stellplatz am Kurpark Treuchtlingen
Treuchtlingen (D)
www.treuchtlingen.de
GPS: 48°57'37" - E 10°55'5"

Reisemobil-Stellplatz Obereisenheim
Obereisenheim (D)
www.weingut-herbert-schuler.de
GPS: 49°53'17" - E 8°15'26"

Restaurant „Schneider's Haasekessel“
Mainz (D)
www.haasekessel.de
GPS: N 50°0'4" - E 8°24'45"

Schluga Camping Hermagor
Hermagor (A)
www.schluga.com
GPS: 46°37'52" - E 13°23'44"

Seehof Camping & Appartements
Kramsach/Tirol (A)
www.camping-seehof.com
GPS: N 47°27'42" - E 11°54'23"

Seencamping Berghof
Villach (A)
www.seecamping-berghof.at
GPS: N 46°65'32" - E 13°93'38"

Seen-Camping Stadlerhof
Kramsach/Tirol (A)
www.camping-stadlerhof.at
GPS: N 47°27'67" - E 11°88'8"

Stellplatz an der Martin-Luther-Straße
Neustadt/Weinstraße (D)
www.neustadt.eu
GPS: N 49°21'17" - E 8°9'8"

VITAL Camping Bayerbach
Bayerbach (D)
www.vitalcamping-bayerbach.de
GPS: N 48°24'54" - E 13°7'47"

Vollmer's Camping Park Lüneburger Heide
Schneverdingen (D)
www.campingpark-lueburger-heide.de
GPS: N 53°4'13" - E 9°51'58"

Wellmobilpark Bad Schönborn
Bad Schönborn (D)
www.wellmobilpark.de
GPS: N 49°13'6" - E 8°40'17"

Wohnmobil-Hafen mit Café Eiderblick
Rendsburg (D)
www.wohnmobil-hafen.de
GPS: N 54°18'15" - E 9°39'17"

Wohnmobilpark Flachsheide
Bad Salzuflen (D)
www.bad-salzuflen.de
GPS: N 52°5'52" - E 8°45'6"

Wohnmobilstellplatz Füssen Camper's Stop
Füssen (D)
www.wohnmobilplatz-fuessen.de
GPS: N 47°34'56" - E 10°42'2"

Wohnmobilstellplatz Hessisches Kegelspiel
Hünfeld (D)
www.huenfeld.de
GPS: N 50°40'35" - E 9°46'37"

Wohnmobilstellplatz Mainz
Mainz (D)
www.wohnmobil-stellplatz-mainz.de
GPS: N 49°59'54" - E 8°14'47"

Wohnmobilstellplatz Nedwigangger
Wittenberge (D)
www.prignitz.de
www.freizeit-park-wittenberge.de
GPS: N 52°59'29" - E 11°44'39"

Wohnmobilstellplatz Kitzingen
97318 Kitzingen (D)
www.stadt-kitzingen.de
GPS: N 49°44'41" - E 10°09'44"

Wohnmobilstellplatz Thermenau
96476 Bad Rodach (D)
www.bad-rodach.de
GPS: N 50°20'03" - E 10°46'00"

Womoland Nordstrand
Nordstrand (D)
www.womoland-nordstrand.com
GPS: N 54°31'3" - E 8°55'55"

Der EURO MOTORHOME CLUB e.V. (EMHC)

– Freizeitclub für niveauvolles Reisen – Vereinigung der Haltergruppe SoKfz Wohnmobil in Europa –
bietet Ihnen die Mitgliedschaft an

Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft beim EMHC – Euro Motorhome Club e.V.

Herr Frau Firma

Firmenname

Vorname/Nachname

Straße/Hausnummer

Land

PLZ

Ort

Telefonnummer tagsüber

Faxnummer

Mobil

Email-Adresse

Internet

Beruf

Geburtsdatum

Partner

(B-Mitglied, beitragsfrei)

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Weitere Person

(C-Mitglied, bis 18 Jahre beitragsfrei)

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Weitere Person

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Empfohlen durch

Privatpersonen:

Aktiv-Mitgliedschaft 130,- €

Förder-Mitgliedschaft 30,- €

Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Camping Card International (CCI – Gültigkeitsdauer ein Jahr ab Ausstellung) Ja / Nein
Für die Ausstellung der CCI erforderl. Angaben d. Antragstellers – Angaben nach Personalausweis:

Geburtsort: _____

Personalausweis-Nummer: _____

Ausstellungsort: _____

Die Ausgabe der CCI erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für ein weiteres Jahr ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen!

Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben. Die Datenschutzhinweise zum Datenschutz und Datenverarbeitung nach EU-Datenschutzgrundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz sowie die Satzung des Vereins in der jeweils gültigen Form sind Bestandteil des Aufnahmeantrags und können in unserer Geschäftsstelle eingesehen bzw. mitgenommen werden und auf der Webseite abgerufen werden.

Gewerbliche Mitglieder und Personen des öffentlichen Rechts:

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,- €

Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,- €

Eintrag des gewerblichen Mitgliedes in folgende Rubrik:

Fahrzeughersteller – Importeure

Fahrzeughandel/Service/Vermietung/Zulieferer

Camping- und Stellplätze

Dienstleistungen: Fahrschulen/Gutachter/Veranstalter/Verleger/
Versicherungen

Wohnmobilfreundliche Gemeinden

Für die Beantragung der Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung

Hiermit wird der EMHC widerruflich zum Einzug der jährlichen Beiträge ermächtigt:

IBAN

BIC

Kontoinhaber

Name und Ort des Geldinstituts

Datum

Unterschrift

► **Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V.**
Geschäftsstelle des EMHC, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach oder per Fax: 08442/2289



Die gewerblichen und gemeindlichen Mitglieder im EMHC — EURO MOTORHOME CLUB E.V. Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

- Adria – Deutschland Importeur Reimo GmbH** 1021
Boschring 10
D-63329 Egelsbach
T: 061 03 / 40 05 31, F: 061 03 / 40 05 88
M: 01 79 / 1 09 80 23
kmanowski@reimo.com
www.adria-deutschland.de
- Bürstner GmbH** 756
Weststraße 33
D-77694 Kehl
T: 078 51 / 85 - 0, F: 078 51 / 8 55 - 682
info@buerstner.com
www.buerstner.de
- Carthago Reisemobilbau GmbH** 620
Carthago Ring 1
D-88326 Aulendorf
T: 075 25 / 92 00 - 0, F: 075 25 / 92 00 - 3003
info@carthago.com
www.carthago.com
- Concorde Reisemobile GmbH** 574
Concorde-Straße 2-4
D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach
T: 095 55 / 92 25 - 0, F: 095 55 / 92 25 44
info@concorde.eu
www.concorde.eu
- Dethleffs GmbH & Co. KG** 752
Arist-Dethleffs-Straße 12
D-88316 Isny im Allgäu
T: 075 62 / 9 87 - 2 10
F: 075 62 / 9 87 - 2 18
helge.vester@dethleffs.de
www.dethleffs.de
- Dopfer Reisemobilbau** 736
Sudetenstraße 7
D-86476 Neuburg
T: 082 83 / 26 10, F: 082 83 / 26 63
info@dopfer-reisemobile.de
www.dopfer-reisemobile.de
- EURA MOBIL GmbH** 618
Kreuznacher Straße 78
D-55576 Sprendlingen
T: 067 01 / 20 30, F: 067 01 / 20 32 10
info@euramobil.de
www.euramobil.de
- FCA Germany AG** 857
Hanauer Landstraße 176
D-60314 Frankfurt am Main
T: 069 / 6 69 88 - 0
www.fiatcamper.com
- Goldschmitt technobil GmbH** 726
Dornberger Straße 8-10
D-74746 Höpfigen
T: 062 83 / 22 29 - 1 00
F: 062 83 / 22 29 - 1 99
nadine.lenk@goldschmitt.de
www.goldschmitt.de
- Hobby-Wohnwagenwerk
Ing. Harald Striewski GmbH** 830
Harald-Striewski-Straße 15
D-24787 Fockbek/Rendsburg
T: 043 31 / 6 06 - 0
info@hobby-caravan.de
www.hobby-caravan.de
- Hymmer GmbH & Co KG** 284
Holzstraße 19
D-88339 Bad Waldsee
T: 075 24 / 999 - 0, F: 075 24 / 99 92 20
info@hymmer.com
www.hymmer.com
- InnoMobil GmbH** 1085
Kupfergasse 2
D-30823 Garbsen
T: 051 31 / 7 05 99 56, M: 01 76 / 53 39 11 90
info@innomobil.de
www.innomobil.de
- LMC Caravan GmbH & Co. KG** 727
Rudolf-Diesel-Straße 4
D-48336 Sassenberg
T: 025 83 / 27 - 0, F: 025 83 / 27 - 1 38
info@lmc-caravan.de
www.lmc-caravan.de
- Malibu GmbH & Co. KG** 1116
Carthago Ring 1
D-88326 Aulendorf
T: 075 25 / 92 00 - 39 58
F: 075 25 / 92 00 - 30 03
alexandra.naleppa@carthago.com
www.malibu-carthago.com
- Morelo Reisemobile GmbH** 1065
Helmut-Reimann-Straße 2
D-96132 Schlüsselfeld
T: 095 52 / 92 96 00
info@morelo.eu
www.morelo-reisemobile.de
- Niesmann + Bischoff GmbH** 499
Clou-Straße 1
D-56751 Polch
T: 086 54 / 46 94 - 0, F: 026 54 / 93 31 00
info@niesmann-bischoff.com
www.niesmann-bischoff.com
- Pössl Freizeit und Sport GmbH** 851
Dorfstraße 7
D-83404 Ainring
T: 086 54 / 46 94 - 0, F: 086 54 / 46 94 - 29
M: 01 71 / 3 62 82 00
info@poessl-mobile.de
www.poessl-mobile.de
- proLiner GmbH** 946
Lehrenweg 15
D-88045 Friedrichshafen
T: 075 41 / 3 61 99 00, F: 075 41 / 3 61 99 03
M: 01 78 / 7 76 80 00
office@proliner.cc
www.proliner.cc
- Rapido Camping Car** 894
Route de Bretagne B.P.19
F-53101 Mayenne Cedex
T: 0033 / 2 43 30 10 70,
F: 0033 / 2 43 30 10 71
info@rapido.fr
www.rapido.fr
- Schell-Fahrzeugbau KG
PhoeniX-Reisemobile** 617
Sandweg 1
D-96132 Aschbach
T: 095 55 / 92 29 0, F: 095 55 / 92 29 29
info@phoenix-reisemobile.de
www.phoenix-reisemobile.de
- Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH** 794
Frankenstraße 3
D-97892 Kreuzwertheim
T: 093 42 / 81 59 od. 093 42 / 9 18 6-0
F: 093 42 / 50 89
info@tischer-pickup.com
www.tischer-pickup.com
- VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH** 310
An Teckners Tannen 1
D-49163 Bohmte
T: 054 71 / 95 11 0, F: 054 71 / 95 11 59
info@vario-mobil.com
www.vario-mobil.com
- VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH** 447
An Teckners Tannen 1
D-49163 Bohmte
T: 054 71 / 95 11 0, F: 054 71 / 95 11 59
info@vario-mobil.com
www.vario-mobil.com
- Volkner Mobil GmbH** 637
Simonshöfchen 41
D-42327 Wuppertal
T: 02 02 / 27 33 50, F: 02 02 / 27 33 50
M: 01 71 / 7 13 14 76
info@volkner-mobil.com
www.volkner-mobil.com
- Fahrzeug-Handel/
Service/Vermietung/
Zulieferer**
- Alde Deutschland GmbH** 914
Mühlackerstraße 11
D-97520 Rötthlein
T: 097 23 / 91 16 60, F: 097 23 / 91 16 66
info@alde-deutschland.de
www.alde-deutschland.de
- AL-KO KOBER SE** 687
Ichenhauser Straße 14
D-89359 Kötz
T: 082 21 / 97 84 19
info@al-ko.de
www.al-ko.de
- Beissenhirtz
Sicherheitstechnik** 408
Eigerstraße 9b
D-81825 München
T: 089 / 42 49 71, F: 089 / 42 39 07
- Bernhard Glück GmbH
DER FREISTAAT Caravanning & More** 765
Ohmstraße 8-22
D-85254 Sulzemoos
T: 081 35 / 93 71 00, F: 081 35 / 93 71 01
info@glueck-freizeitmarkt.de
www.glueck-freizeitmarkt.de
- Brase-Zelte** 817
Buchweizenkamp 17
D-32469 Petershagen
T: 057 05 / 4 33, F: 057 05 / 79 17
M: 01 71 / 3 15 31 71
brase-zelte@t-online.de
www.brase-zelte.de
- Caratec GmbH** 963
Carl-Bosch-Straße 7
D-76829 Landau
T: 063 41 / 3 80 95 - 0, F: 063 41 / 3 80 95 - 74
info@caratec.de
www.caratec.de
- Caravanservice** 1110
Ringstraße 2
D-35641 Schöffengrund
T: 064 45 / 92 29 18, F: 064 45 / 92 29 32
info@trumareparatur.de
www.trumareparatur.de
- Carsten Stäbler GmbH** 1069
Friedrich-Schott-Straße 2
D-68753 Waghäusel-Kirrlach
T: 072 54 / 9 59 75 - 0, F: 072 54 / 9 59 75 - 22
M: 01 72 / 7 58 74 24
staebler@carsten-staebler.de
www.carsten-staebler.de
- Crystop GmbH** 876
Durlacher Allee 47
D-76131 Karlsruhe
T: 07 21 / 61 10 71, F: 07 21 / 62 27 57
info@crystop.de
www.crystop.de
- CSS Keramische
Oberflächen Versiegelung** 1117
Vestische Straße 81
D-46117 Oberhausen
T: 01 72 / 6 00 74 10, F: 02 08 / 6 20 01 68
info@css-versiegelung.de
www.css-versiegelung.de
- DEKA Kleben & Dichten
GmbH DEKALIN** 1066
Gartenstraße 4
D-63691 Ranstadt
T: 08 00 / 3 35 25 46, F: 06 40 41 / 82 12 20
info@dekalin.de
www.dekalin.de
- Deutsche Reisemobil
Vermietungs GmbH** 806
Adalbert-Stifter-Weg 41
D-85570 Markt Schwaben
T: 081 21 / 9 95 - 0 F: 081 21 / 9 95 19
info@drm.de
www.drm.de
- Dometic WAECO
International GmbH** 776
Hollefeldstraße 63
D-48282 Emsdetten
T: 025 72 / 8 79 - 0, F: 025 72 / 8 79 - 390
buescher@dometic-waeco.de
www.waeco.com
- Exide Technologies GmbH** 965
Im Thiergarten
D-63654 Büdingen
T: 060 42 / 81 (-) - 3 71
F: 060 42 / 81 - 1 40
guido.beck@eu.exide.com
www.exide.com
- Frankana Caravan
Camping u. Freizeit** 895
Spitzwasen 2
D-97340 Marktbreit
T: 093 32 / 50 77 25, F: 093 32 / 50 77 55
k.neumann@frankana.de
www.frankana.de
- Green Power LED KG** 1040
Böhmsholzer Weg 5A
D-21391 Reppenstedt
T: 041 31 / 67 12 60, F: 041 31 / 67 10 82
M: 01 70 / 3 24 61 67
info@green-power-led.de
www.green-power-led.de
- HEOSOLUTION** 961
Diebstahlschutz u. Zubehör
Dürrlainger Straße 3
D-89356 Hafenhofen
T: 082 22 / 41 22 16, F: 082 22 / 41 22 17
info@heosolution.de
www.heosolution.de
- InterCaravanning GmbH & Co. KG** 686
Europas größte Caravanning-
Fachhandelskette
Im Metternicher Feld 5-7
D-56072 Koblenz
T: 02 61 / 1 00 54 54, F: 02 61 / 1 00 54 55
info@intercaravanning.de
www.intercaravanning.de
- Katadyn Deutschland GmbH** 878
Hessenring 23
D-64546 Mörfelden-Walldorf
T: 061 05 / 45 67 89, F: 061 05 / 4 58 77
info@katadyn.de
www.katadyn.com
- DR. KEDDO GmbH** 525
Biochemische Produkte Dr. Keddo
Innungstraße 45
D-50354 Hürth
T: 022 33 / 93 23 70, F: 022 33 / 93 23 71 2
info@drkeddo.de
www.drkeddo.de
- Kuhn Autotechnik GmbH** 660
Ziegeleistraße 2-5
D-54492 Zeltingen-Rachtig
T: 065 32 / 95 30 - 0
F: 065 32 / 95 30 - 50
info@kuhn-autotechnik.de
www.kuhn-autotechnik.de
- Lacros by Shinga BV** 1140
Molendijk-zuid 23 B
Nederland Schündel 5482 W 2
T: +31 7 32 03 24 87
M: +31 6 14 04 17 80
pieter@shinga.nl/sales@shinga.nl
www.lacros.eu
- ML Reisemobile GmbH** 1077
Alemannenstraße 33
79689 Maulburg
T: 07 62 22 / 68 88 5 - 0
info@ml-reisemobile.de
www.ml-reisemobile.de

Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH Frankfurter Straße 58 D-64331 Weiterstadt/Gräfenhausen T: 061 50 / 13 47 6-0, F: 061 50 / 13 47 6-19 info@mwom.com www.mwom.com	614	tegos GmbH & Co. KG Heiligenberger Straße 44 D-88356 Ostrach T: 075 85 / 932 90-0, F: 075 85 / 932 90-109 m.mueller@tegos-systeme.de www.tegos-systeme.de	1061	Goldschmitt Gastrovent GmbH & Co. KG Industrieparkstraße 2 D-74731 Walldürn T: 062 82 / 928 16 50 M: 01 70 / 273 34 44 dgoldschmitt@goldschmitt.de www.goldschmitt.de	1121	Alpencamp am Wank Reisemobilstellplatz Wankbahnstraße 2 D-82467 Garmisch-Partenkirchen T: 088 21 / 967 78 05, F: 088 21 / 768 66 M: 01 70 / 907 17 47 info@alpencamp-gap.de www.alpencamp-gap.de	1105
MultiMan Hygiene-und Pflege-Produkte Peter Gelzhäuser GmbH Boschstraße 12 D-82178 Puchheim T: 089 / 8007 18 35, F: 089 / 8007 18 36 M: 01 71 / 800 23 88 info@multiman.de www.multiman.de	580	TELECO GmbH Franz-Josef-Strauß-Straße 41 D-82041 Deisenhofen T: 08031 / 989 39, F: 08031 / 989 49 telecogmbh@telecogroup.com www.telecogroup.com	732	I.N. Touristik Münsters Gässchen 38 D-51375 Leverkusen T: 02 14 / 50 69 90 44, F: 02 14 / 50 69 90 46 M: 01 72 / 7 69 94 94 info@intouristik.com www.intouristik.com	680	Arterhof Sigl OHG Kur-Gutshof-Camping Hauptstraße 3 D-84364 Bad Birnbach T: 085 63 / 9 61 30, F: 085 63 / 96 13 43 info@arterhof.de www.arterhof.de	922
Niesmann Caravaning GmbH & Co. KG Kehrstraße 51 D-56751 Polch T: 026 54 / 94 09 0, F: 026 54 / 94 09 40 info@niesmann.de www.niesmann.de	4	ten Haaft GmbH Innovative Technik Neureutstraße 9 D-75210 Kelttern T: 072 31 / 58 58 80, F: 072 31 / 58 58 81 19 info@ten-haaft.de www.ten-haaft.com	667	Jahn und Partner Vers.- u. Finanzdienstleistungen Augsburger Straße 23-25 D-86415 Mering T: 082 33 / 38 09 90, F: 082 33 / 38 09 18 jup@jahnpartner.de www.jahnpartner.de	420	Bad Bocklet Staatsbad u. Touristik	959
PRO CAR GmbH & Co. KG Hälverstraße 43 D-58579 Schalksmühle T: 023 55 / 893-200, F: 023 55 / 893-290 pro-car@pro-car.de www.pro-car.de	1063	Thetford GmbH Schallbruch 14 D-42781 Haan T: 021 29 / 94 25-0, F: 021 29 / 94 25 25 info@thetford.eu www.thetford.eu	621	KUGA GmbH Hans-Dill-Straße 1 D-95326 Kulmbach T: 092 21 / 8 41 10, F: 092 21 / 8 41 30 M: 01 72 / 3 54 34 95 info@kuga-tours.de www.kuga-tours.de	545	Bad Bocklet GmbH Kleinfeldlein 14 D-97708 Bad Bocklet T: 097 08 / 70 70 30 info@badbocklet.de www.badbocklet.de	
Reimers Reisemobil GmbH Schafskoppel 5 D-23845 Itzstedt T: 045 35 / 29 98 0, F: 045 35 / 29 98 29 M: 01 72 / 7 52 51 22 frank.reimers@reimersgmbh.de www.reimersgmbh.de	981	tpm GmbH Gewerbepark 26 86687 Kaisheim T: 090 99 / 9 66 49 66 F: 090 99 / 9 66 49 69 michael.schroettle@tpm-systems.eu www.tpm-systems.com	997	Messe Düsseldorf GmbH Stockumer Kirchstraße 61 D-40474 Düsseldorf T: 02 11 / 45 60 01, F: 02 11 / 4 56 06 68 info@messe-duesseldorf.de www.messe-duesseldorf.de	1106	Bad Säckingen Tourismus GmbH Reisemobilstellplatz am Rheinufer Waldshuterstraße 20 79713 Bad Säckingen T: 077 61 / 56 83 0, F: 077 61 / 56 83 17 tourismus@badsaekingen.de	1068
REIMO Reisemobil-Center GmbH Boschring 10 D-63329 Egelsbach T: 061 03 / 40 05 75, F: 061 03 / 40 05 77 M: 01 72 / 698 36 06 gholona@reimo.com www.reimo.com	694	Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG Wernher-von-Braun-Straße 12 D-85640 Putzbrunn T: 089 / 46 17-0, F: 089 / 46 17-22 72 m.prandl@truma.com www.truma.com	675	Mir Tours & Services GmbH Hauptstraße 10 D-56291 Birkheim T: 067 46 / 8 02 80, F: 067 46 / 80 28 14 M: 01 72 / 8 85 46 78 info@mir-tours.de www.mir-tours.de	612	Bäderbetrieb Dorsten GmbH Konrad-Adenauer-Platz 1 D-46284 Dorsten T: 023 62 / 95 17 22 70 F: 023 62 / 95 17 21 32 info@womodo.de www.womodo.de	606
Reisch - Freizeit Reisch Gottlieb-Daimler-Straße 3 D-97525 Schwebheim T: 097 23 / 91 16-0, F: 097 23 / 91 16 59 info@freizeit-reisch.de www.freizeit-reisch.de	417	Votronic Electronic-Systeme GmbH & Co. KG Johann-Friedrich-Diehm-Straße 10 D-36341 Lauterbach T: 066 41 / 91 17 3-0, F: 066 41 / 91 17 3-20 info@votronic.de www.votronic.de	1064	Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice Tulpenweg 36 D-40231 Düsseldorf T: 02 11 / 2 10 80 83, F: 02 11 / 2 10 80 97 seabridge@t-online.de www.seabridge-tours.de	532	Bavaria Kur-Sport Camping Park Grafenauer Straße 31 D-94535 Eging am See T: 085 44 / 80 89, F: 085 44 / 79 64 info@bavaria-camping.de www.bavaria-camping.de	796
Reisemobilvermietung Am Ring 8 D-56288 Hasselbach T: 067 62 / 87 15, M: 01 72 / 6 54 28 44 info@reisemobile-schmidt.de www.reisemobile-schmidt.de	1102	Zentrale Autoglas GmbH Rottwiese 11 D-49324 Melle M: 01 62 / 2 52 03 68 h.riesen@zentrale-autoglas.de www.zentrale-autoglas.de	1086	Sterz-Media Pressebüro Rieslingstraße 4 D-67454 Haßloch T: 063 24 / 97 10 75 8, M: 01 51 / 20 62 10 00 sterz@sterz-media.de www.sterz-media.de	1072	Burgstadt-Campingpark Südstraße 34 D-56288 Kastellaun T: 067 62 / 40 80-0, F: 067 62 / 40 80-100 M: 01 51 / 18 20 45 01 brigitte@stemmler-bus.de	362
REMISS GmbH Mathias-Brüggen-Straße 69 D-50829 Köln T: 02 21 / 78 88 00, F: 02 21 / 7 88 80 02 49 k.clever@remis.de www.remis.de	852	ACCURA Versicherungsmakler GmbH Eichendorffstr. 134 D-90491 Nürnberg T: 09 11 / 58 07 00 F: 09 11 / 5 80 70 60 M: 01 62 / 8 71 64 68 info@accura.de	1139	Weser Assekuranz Kontor Violenstraße 43 D-28195 Bremen T: 04 21 / 36 911 11, F: 04 21 / 36 911 19 bettina.gang@weser-assekuranz.de www.weser-assekuranz.de	1001	Camping Center Klein An der A 61 D-56637 Plaidt T: 026 32 / 93 88 14, F: 026 32 / 93 88 12 info@camping-center.de www.camping-center.de	343
Riepert Fahrzeugbau GmbH August-Horch-Straße 57 D-56751 Polch T: 026 54 / 881 12-0, F: 026 54 / 881 12-29 info@riepert.de www.riepert.de	320	CampiPark by WTW Vertrieb Deutschland Alter Postweg 62 D-48167 Münster T: 025 06 / 81 05 52 F: 025 06 / 30 05 49 info@campipark.com www.campipark.com	1138	Zeilmann Fahrschule Zeilmann AVUS Christanz 21 D-95491 Ahorntal T: 09 20 2 / 82 4, F: 09 20 2 / 97 26 24 M: 01 60 / 15 37 90 0 info@zeilmann.com www.reisemobile-fahren.de	1075	Camping Eichenwald Schießstandweg 10 A-6422 Stams T: 0043 / 52 63 / 61 59, F: 0043 / 52 63 / 61 59 info@camping-eichenwald.at	808
Rühl Leder GmbH Mainstraße 42 D-45478 Mühlheim a. d. Ruhr T: 0208 / 9 40 94 90, F: 0208 / 9 40 94 99 M: 01 70 / 907 77 74 info@ruehl-leder.de www.ruehl-leder.de	1019	Der Reisemobilprofi.de Oststraße 28 D-33415 Verl T: 05 20 7 / 99 31 10, M: 01 51 / 40 44 15 13 info@der-reisemobilprofi.de www.der-reisemobilprofi.de	1038	Weser-assekuranz.de		Camping Fuissekaul 4 Fuissekaul Lu-9156 Heiderscheid/Luxemburg T: 003 52 / 26 88 88 1, F: 003 52 / 26 88 88 28 M: 003 52 / 69 15 85 31 0 anna@fuissekaul.lu www.fuissekaul.lu	1144
schaffer-mobil Wohnmobil GmbH Kötzschenbroder Straße 125 D-01139 Dresden T: 0351 / 83748-0 soeren.schaffer@schaffer-mobil.de www.schaffer-mobil.de	1132	Dolde Medien Verlag GmbH Naststraße 19B D-70376 Stuttgart T: 07 11 / 5 53 49-0 info@doldemedien.de www.doldemedien.de	799	21'st century coating Krüger Sternstraße 6 D-47445 Moers M: 01 72 / 2 02 21 10 ralph.krueger1@gmx.net www.aps-21cc.de	1079	Campingplatz Großbüchlberg Lang-Dolles GbR Großbüchlberg 32 D-95666 Mitterteich T: 096 33 / 40 06 73 F: 096 33 / 40 06 77 M: 01 51 / 16 73 87 50 camping@freizeithugl.de www.freizeithugl.de	1126
SOG-Systeme OHG In der Mark 2 D-56332 Löff T: 026 05 / 95 27 62, F: 026 05 / 95 27 63 info@sog-dahmann.de www.sog.info	529			Alpen Caravanpark Tennsee Am Tennsee 1 D-82494 Krün T: 088 25 / 17-0, F: 088 25 / 17-236 info@camping-tennsee.de www.camping-tennsee.de	642	Campingpark Fisching 50Plus Campingpark Fisching Fisching 9 A-8741 Weisskirchen T: (+43) 3577 / 82284 info@camping50plus.at www.camping50plus.at	1146
Tec-Power Sinziger Straße 34 D-53424 Remagen T: 026 42 / 90 38 72, F: 026 42 / 90 38 73 info@tec-power.de www.tec-power.de	834			Campingpark Sanssouci Ihr königlicher An der Pirschheide 41 D-14471 Potsdam T: 03 31 / 9 51 09 88 info@camping-potsdam.de www.camping-potsdam.de		1100	

Dienstleistungen: Fahrschulen und -training/ Touristik/Veranstalter/ Verleger/Versicherungen

Campingplatz Holmernhof 793 Am Tennispark 10 D-94072 Bad Füssing T: 085 31 / 247 40, F: 085 31 / 247 43 60 campingholmernhof@t-online.de www.holmernhof.de	Irma GmbH 1067 Top Platz - J - Dieckert Passauer Straße 15 D-90480 Nürnberg T: 09 11 / 9 40 46 44, F: 09 11 / 9 40 46 50 info@top-platz.de www.top-platz.de	Rothenburg TourismusService 446 Marktplatz 1 D-91541 Rothenburg ob der Tauber T: 098 61 / 40 4-8 00, F: 098 61 / 40 4-5 29 info@rothenburg.de www.tourismus-rothenburg.de	Weingut Gebrüder Simon 819 Hauptstraße 6 D-54492 Lösnich T: 065 32 / 21 30, F: 065 32 / 9 43 69 M: 01 70 / 8 54 81 45 weingut@gebrueder-simon.de www.gebrueder-simon.de
Camping Ötztal 994 Unterlängenfeld 220 A-6444 Längenfeld T: 0043 / 52 53 / 53 48 F: 0043 / 52 53 / 53 48 4 info@camping-oetztal.com www.camping-oetztal.com	Kirchheimbolanden Verbandsgemeinde 759 Neue Allee 2 D-67292 Kirchheimbolanden T: 063 52 / 40 04 - 0 F: 063 52 / 40 04 - 6 00 vg@kirchheimbolanden.de www.kirchheimbolanden.de	Sasbachwalden Tourist-Info 957 Talstraße 51 D-77887 Sasbachwalden T: 0 78 41 / 10 35, F: 0 78 41 / 2 36 82 info@sasbachwalden.de www.sasbachwalden.de	Wohnmobilplatz- Füssen Camper's Stop 1045 Abt-Hafner-Straße 9 D-87629 Füssen T: 083 62 / 94 01 04, F: 083 62 / 92 58 29 M: 01 72 / 5 64 77 08 info@wohnmobilplatz.de www.wohnmobilplatz.de
Camping Resort Zugspitze GmbH 1104 Griesener Straße 9 D-82491 Grainau T: 088 21 / 9 43 91 15, F: 088 21 / 9 43 91 16 info@perfect-camping.de www.perfect-camping.de	Kur-Betriebs-GmbH 429 / Franken Therme Bad Königshofen Am Kurzentrum 1 D-97631 Bad Königshofen T: 097 61 / 91 20 - 0, F: 097 61 / 91 20 - 40 tourismus@bad-koenigshofen.de www.frankentherme.de	Schluga GmbH 1025 Vellach 15 A-9620 Hermagor T: 0043 / 42 82 / 20 51 F: 0043 / 42 82 / 20 51 20 camping@schluga.com www.schluga.com	Wohnmobilstellplatz Tunau 1022 Tunau 4 D-88079 Kressbronn T: 075 43 / 98 00 info@dorkrug.de www.dorkrug.de
Campingplatz Seehof GmbH 1101 Zum Zeltplatz 1 D-19069 Seehof T: 03 85 / 51 25 40, F: 03 85 / 5 81 41 70 M: 01 60 / 3 69 52 49 info@ferienparkseehof.de	Kur- & Feriencamping Holmernhof's Dreiquellenbad 945 Singham 40 D-94086 Bad Griesbach T: 085 32 / 96 13 - 0 F: 085 32 / 96 13 - 50 info@camping-bad-griesbach.de www.camping-bad-griesbach.de	Schwetzingen Stadtinformation 990 Dreikönigstraße 3 D-68723 Schwetzingen T: 0 62 02 / 94 58 75, F: 0 62 02 / 94 58 77 stadtinfo@schwetzingen.de www.schwetzingen.de	WomoLand-Nordstrand 1062 Norderquerweg 2 D-25845 Nordstrand T: 048 42 / 4 73, F: 048 42 / 90 02 59 M: 01 70 / 2 39 47 33 info@womoland-nordstrand.com www.womoland-nordstrand.com
Campingplatz Stover Strand 1081 International Kloodt OHG Stover Strand 10 D-21423 Drage T: 025 06 / 81 05 52, F: 025 06 / 3 00 55 49 M: 01 51 / 12 84 70 47 info@campipark.com www.campipark.com	Landesmesse Stuttgart GmbH 1147 Messepiazza 1 D-70629 Stuttgart T: 07 11 / 1 85 60 - 27 30 F: 07 11 / 1 85 60 - 17 30 alexander.ege@messe-stuttgart.de	Seehof Camping & Appartements Seehof 783 Moosen 42, am Reintalsee A-6233 Kramsach T: 0043 / 53 37 / 6 35 41, F: 0043 / 53 37 / 6 35 41 - 20 info@camping-seehof.com www.camping-seehof.com	
Caravan Park Sexten 695 St.-Josef-Straße 54 I-39030 Sexten / Moos T: 0039 / 04 74 / 71 04 44 F: 0039 / 04 74 / 71 00 53 info@caravanparksexten.it www.caravanparksexten.it	Mainz Wohnmobil-Stellplatz 1108 Dr.-Martin-Luther-King-Weg 21 D-55122 Mainz M: 01 57 73 / 1 94 97 11 info@wohnmobil-stellplatz-mainz.de www.wohnmobil-stellplatz-mainz.de	Seen-Camping Stadlerhof 718 Seebühel 14 A-6233 Kramsach/Tirol T: 0043 / 53 37 / 6 33 71 camping.stadlerhof@chello.at www.camping-stadlerhof.at	
Eigenbetrieb „Kurbetrieb“ Thermalbad der Stadt Rodach 1145 Thermalbadstraße 18 D-96476 Bad Rodach T: 095 64 / 92 32 - 0, F: 095 64 / 92 32 - 32 nadine.michel@bad-rodach.de www.therme-natur.de	Marienhof 1087 Kronwerker Moor 4 D-24768 Rendsburg T: 043 31 / 46 78 - 0, F: 043 31 / 46 78 - 60 M: 01 70 / 3 30 67 82 hans.strichau@fnl-marienhof.de www.fnl-marienhof.de	St. Peter-Ording Reisemobilhafen 1094 Grudeweg 1 D-25826 Sankt Peter-Ording T: 048 63 / 81 71, F: 048 63 / 12 01 campingsass@t-online.de www.reisemobilhafen-spo.de	
Freizeitcenter Oberrhein GmbH 282 Am Campingpark 1 D-77836 Rheinmünster T: 072 27 / 25 00, F: 072 27 / 24 00 info@freizeitcenter-oberrhein.de www.freizeitcenter-oberrhein.de	Otium GmbH & Co. KG Eifel-Camp 1020 Am Freilinger See 1 D-53945 BlankenheimFreilingen T: 026 97 / 2 82, F: 026 97 / 2 92 M: 01 70 / 9 99 63 73 luett.e@t-online.de www.eifel-camp.de	The Leading Camping & Caravaning Parks of Europe e.V. 947 Kettelerstraße 26 D-40593 Düsseldorf T: 02 11 / 87 96 49 95, F: 02 11 / 87 96 49 96 info@leadingcampings.com www.leadingcampings.com	
Gitzenweiler Hof GmbH Campingpark 533 Gitzenweiler 88 D-88131 Lindau-Oberreitnau T: 083 82 / 94 94 0, F: 083 82 / 94 94 15 info@gitzenweiler-hof.de www.gitzenweiler-hof.de	Ötztaler Naturcamping 995 Huben 241 A-6444 Längenfeld T: 0043 / 52 53 58 55, F: 0043 / 52 53 55 38 M: 0043 / 66 43 93 63 31 info@oetztalernaturcamping.com www.oetztalernaturcamping.com	Touristinformation 1143 Stadt Kitzingen Schrankenstraße 1 97318 Kitzingen T: 093 21 / 20 - 88 88 tourismus@stadt-kitzingen.de www.kitzingen.info	
Grubhof Camping GmbH 1050 Grubhof 39 A-5092 St. Martin bei Lofer T: + 43 / 65 88 / 8 23 70 F: + 43 / 65 88 / 8 23 77 home@grubhof.com www.grubhof.com	Panorama Camp Zell am See 1047 Seeuferstraße 196 A-5700 Zell am See T: 0043 / 65 42 / 56 22 8 F: 0043 / 65 42 / 56 22 84 info@panoramacamp.at www.panoramacamp.at	Trochtelfingen 582 Stadt Trochtelfingen Tourist-Info Rathausplatz 9 D-72818 Trochtelfingen T: 071 24 / 48 0, F: 071 24 / 48 48 info@trochtelfingen.de www.trochtelfingen.de	
Hann. Münden Marketing GmbH 604 Rathaus, Lotzestraße 2 D-34346 Hann. Münden T: 055 41 / 75 - 313, F: 055 41 / 75 40 4 info@hann.muenden-marketing.de www.hann.muenden-marketing.de	PhoeniX Reisemobilhafen 1007 Bad Windsheimer Straße 7 D-91438 Bad Windsheim T: 098 41 / 68 50 87, F: 098 41 / 68 50 91 M: 01 72 / 8 41 26 31 info@phoenix-reisemobilhafen.de www.phoenix-reisemobilhafen.de	Verbandsgemeindevverwaltung 700 Kirchstraße 1 - Rathaus D-56288 Kastellaun T: 067 62 / 4 03 12, F: 067 62 / 4 03 60 info@kastellaun.de www.kastellaun.de	
Hotel Heinrich's Gästehof 822 Am Hülsebrink 10+11 D-31702 Lüdersfeld T: 057 25 / 9 41 90, F: 057 25 / 94 19 49 info@zum-dicken-heinrich.de www.zum-dicken-heinrich.de	Plattling Stadt 754 Preysingplatz 1 D-94447 Plattling T: 099 31 / 8 90 13 - 0, F: 099 31 / 8 90 13 19 josef.grimm@plattling.bayern.de www.plattling.de	Verkehrsbüro Hotellerie GmbH 906 Camping Wien Lassallestraße 3 A-1020 Wien T: 0043 / 1 / 9 14 23 14 F: 0043 / 1 / 9 14 35 94 west@campingwien.at www.verkehrsbuero.com	
Hünfeld Ordnungsamt 740 Konrad-Adenauer-Platz 1 D-36088 Hünfeld T: 066 52 / 180 - 131, F: 066 52 / 180 - 188 thomas.henkel@huenfeld.de www.huenfeld.de	Reisemobilpark Urbachtal 902 Urbachweg 1 D-34626 Neukirchen T: 066 94 / 9 11 40 15, M: 01 51 / 21 42 93 38 info@reisemobilpark-urbachtal.de www.reisemobilpark-urbachtal.de	Vital Camping Bayerbach 1054 ABC Vermögensverwaltungs GmbH Huckenham 11 D-94137 Bayerbach T: 085 32 / 9 27 80 7-0 F: 085 32 / 9 27 80 7-20 info@vitalcamping-bayerbach.de www.vitalcamping-bayerbach.de	

Mai 2019

01.05.19-21.06.19	Trans Canada	SeaBridge
01.05.19-23.05.19	Canadas Westen	SeaBridge
03.05.19-07.06.19	Spanien und Portugal	SeaBri
04.05.19-29.05.19	Frankreich	SeaBridge
11.05.19-28.05.19	Elba-Korsika Komb. mit „SizilienM.R./ToskanaM.R./Sardinien	KUGA
11.05.19-27.06.19	Ostsee Umrundung	KUGA
06.05.19-26.06.19	Russische Seela	Mir Tours
12.05.19-05.06.19	Kroatien	SeaBridge
13.05.19-08.06.19	Karparten-Moldawien-Ukraine	Mir Tours
13.05.19-28.05.19	Karparten-Moldawien	Mir Tours
14.05.19-06.06.19	Irland	SeaBridge
15.05.19-31.10.19	Seidenstraße	SeaBridge
20.05.19-11.06.19	Alaska	SeaBridge
21.05.19-20.06.19	Schottische Highlands	Mir Tours
20.05.19-14.07.19	Kanada-Alaska	KUGA
25.05.19-08.06.19	Masuren	KUGA
25.05.19-18.06.19	Russland Nord	SeaBridge
26.05.19-26.06.19	Baltic States Tour (engl.)	Mir Tours
26.05.19-20.06.19	Schottland	SeaBridge
30.05.19-18.09.19	Mongolei & Mittelasien	SeaBridge

Juni 2019

02.06.19-20.06.19	Schottische Highlands	MirTours
03.06.19-28.06.19	Japan	SeaBridge
03.06.19-24.06.19	Sardinien	KUGA
06.06.19-08.07.19	Schottland-Irland – London	KUGA
10.06.19-28.06.19	Provenze	KUGA
11.06.19-03.09.19	Sibirien-Mongolei	KUGA
13.06.19-29.06.19	Weißer Nächte in St. Petersburg	Mir Tours
13.06.19-11.07.19	Im Schein der Mitternachtssonne	Mir Tours
14.06.19-04.07.19	Dänemark-Schweden	KUGA
16.06.19-04.07.19	Böhmen-Mähren-Slowakei	KUGA
23.06.19-19.07.19	Baltikum	SeaBridge
23.06.19-11.07.19	Im Schein der Mitternachtssonne	Mir Tours
30.06.19-02.08.19	Moskau-St. Petersburg	Mir Tours
30.06.19-24.07.19	Moskau-St. Petersburg (kurz)	Mir Tours

Juli 2019

01.07.19-26.07.19	Weißrussland	SeaBridge
04.07.19-28.07.19	Norwegen-Schweden (ohne Hurtigruten)	KUGA
12.07.19-17.08.19	Island & Färöer	SeaBridge
14.07.19-17.08.19	Baltikum mit St. Petersburg	KUGA
17.07.19-29.07.19	Königsberg-Kaliningrad	Mir Tours
26.07.19-14.08.19	Masuren-Ostprien	Mir Tours
27.07.19-28.08.19	Belarus-Karelien	KUGA
29.07.19-08.08.19	Elbe I „Von Dresden an die Quelle Kombinierbar mit „Elbell“	KUGA

August 2019

01.08.19-18.08.19	Birken und Bernstein	Mir Tours
01.08.19-26.08.19	Westukraine & Moldau	SeaBridge
03.08.19-26-08.19	Goldener Ring	Mir Tours
03.08.19-09.09.19	Schätze Russlands	SeaBridge
04.08.19-18.08.19	St.Malo-Jersey	KUGA
08.08.19-21.08.19	Elbe II-„von Dresden an die Mündung Kombinierbar mit Elbe I	KUGA

September 2019

02.09.19-04.10.19	Südosteuropa	SeaBridge
05.09.19-21.09.19	Germany:Rhine&Moselle (engl.)	Mir Tours
06.09.19-05.10.19	„Die Donau“Rumänien	KUGA
06.09.19-13.10.19	Italien-Tunesien	Mir Tours
06.09.19-28.09.19	Kalabrien-Sizilien	Mir Tours
11.09.19-22.09.19	Osteuropa Schnuppertour	Mir Tours
14.09.19-15.12.19	Down Under	SeaBridge
15.09.19-20.10.19	China	SeaBridge
18.09.19-29.09.19	Elsass	KUGA
19.09.19-25.10.19	USA – der Westen	SeaBridge
19.09.19-12.10.19	Adria Ost	KUGA
19.09.19-12.10.19	Griechenland	SeaBridge
20.09.19-28.09.19	Danzig-Masuren	KUGA
20.09.19-08.10.19	Pyrenäen Grüne Küste Kombinierbar mit Portugal	KUGA
20.09.19-23.10.19	Das Herz Spaniens	KUGA
20.09.19-27.10.19	Griechische Inseln	KUGA
21.09.19-13.10.19	Indian Summer	SeaBridge
23.09.19-05.10.19	England wie im Bilderbuch	Mir Tours
28.09.19-13.10.19	Tunesien	Mir Tours

Oktober 2019

01.10.19-06.12.19	Dubai-Australien-Neuseeland	KUGA
05.10.19-15.10.19	London mit dem Insider	Mir Tours
05.10.19-24.10.19	Toskana	SeaBridge
05.10.19-27.10.19	Johannesburg-Windhoek	SeaBridge
05.10.19-03.12.19	Südliches Afrika	SeaBridge
05.10.19-20.11.19	Südliches Afrika	SeaBridge
08.10.19-29.10.19	Portugal – Komi mit Pyrenäen-Grüne Küste	KUGA
13.10.19-03.11.19	Das Herz Marokkos	SeaBridge
20.10.19-22.11.19	Südafrika	KUGA
23.10.19-15.11.19	Namibia	SeaBridge
23.10.19-20.11.19	Windhoek-Kapstadt	SeaBridge
30.10.19-02.12.19	Marokko	SeaBridge

November 2019

03.11.19-30.04.20	Panamericana	SeaBridge
05.11.19-06.12.19	Marokko	SeaBridge
09.11.19-08.12.19	Westaustralien	SeaBridge
09.11.19-01.12.19	Kuba	SeaBridge
15.11.19-01.04.20	Oman	SeaBridge



Veranstaltungen von Partnerclubs und gewerblichen Veranstaltern*) im EMHC

*) Exklusivveranstaltungen für Markenfahrer sind kursiv gedruckt

Stand 01. 05. 2019 – Ohne Garantie der Vollständigkeit

Eine Mobil-Genusstour im westlichen Allgäu

Alles Käse auf 220 Kilometern



Auf dieser Straße ist im wahrsten Wortsinn alles Käse. Besonders im Sommer mutiert die „Allgäuer Käsestraße“ zur deutschen Genussregion und kulinarisch-touristischen Käse-Route Nummer 1. Auf einem Streckennetz von rund 220 Kilometern trifft man zwischen Alpen und Bodensee Käse-Pilgerer wandernd, per Fahrrad und natürlich Reisemobilisten. Sie allesamt sind unterwegs auf ihren ganz persönlichen Genuss-Touren, informieren sich bei Führungen oder legen beim Käsen oder bei Kochkursen selbst Hand an. Die Käse-Touristen verbindet allesamt ein Gedanke: Sie wollen ihren Urlaub in atemberaubender Natur schmecken, genießen, erleben und bestaunen.

Auf der Allgäuer Käsestraße warten zahlreiche Attraktionen und Sehenswürdigkeiten – 14 lokale Sennereien, bäuer-

liche Direktvermarkter, Brauereien, Hofläden. Alle Sennereien der Allgäuer Käsestraße produzieren ihren Käse aus reiner Heumilch. Direkt auf der Genuss-Route liegen 24 Gasthäuser, die kulinarisch traditionell oder modern zeigen, wie aus Westallgäuer Heumilch-Käse herzhaftes Schmankerln werden. Und natürlich gibt es auch eine Reihe von Stellplätzen, die zum Übernachten im Mobil einladen.

„Die Allgäuer Käsestraße ist ein absolutes Highlight und für viele Gäste einer der Hauptgründe, ins Westallgäu zu reisen. Insbesondere die 14 Sennereien an der Allgäuer Käsestraße sind Teil unserer Kulturlandschaft. Die meist genossenschaftlich organisierten Kleinbetriebe beziehen ihre Milch direkt von Bauern aus der Umgebung. Produktion und Verkauf vor Ort sichern die traditionellen Strukturen, die es teils seit mehr als 100 Jahren



Zwischen Bodensee und Alpen erstreckt sich die mobilisten.



Alles Käse: Bei diesem Anblick läuft einem das Wasser im Mund zusammen.



Wer will, kann in den Sennereien hinter die Kulissen der Käseproduktion schauen. Auf der Allgäuer Käsestraße warten zahlreiche Attraktionen und Sehenswürdigkeiten. Lokale Sennereien, bäuerliche Direktvermarkter ebenso wie Hofläden und Gasthäuser.

Foto: Westallgäu Tourismus e. V./Thomas Gretler

Die sieben Themen-Radtouren auf der Allgäuer Käsestraße sind zwischen 29 und 60 Kilometer lang.

Foto: Tourist Information Weiler



Allgäuer Käsestraße – ein feines Ziel für Reise-



Auf dieser Straße ist im wahrsten Wortsinn alles Käse. Im August mutiert die 220 Kilometer lange „Allgäuer Käsestraße“ zur deutschen Genussregion und kulinarisch-touristischen Käse-Route Nummer 1.

Foto: Jürgen Waffenschmidt



Idyllisch liegt Isny vor den Allgäu-Bergen.

gibt. Die Qualität der Westallgäuer Heumilch und ihr reiner Geschmack sind erstklassig. Deswegen ist sie der ideale Rohstoff für die Milchprodukte der Allgäuer Käsestraße“, sagt Elena Kirchmann vom Gästeamt Oberreute.

Als Anfang oder Ende einer Käsereise durch das wunderschöne Westallgäu drängt sich die sonnenverwöhnte Stadt Lindenberg auf, in der im August, das „Internationale Käse- & Gourmetfest“ groß gefeiert wird. Besonders beliebt auf

der Allgäuer Käsestraße sind die sieben Themen-Radtouren, die zwischen 29 und 60 Kilometern lang sind. Die Tour „Käse und Bier“ führt über 33 Kilometer zu traditionsreichen Brauereien und Heumilch-Sennereien. Die Route „Käse und Kräu-



Ein feines Ensemble in Isny: die Nikolaikirche und der Wassertorturm.



Die imposante Stadtpfarrkirche in Lindenberg



Oberstaufen liegt auch an der Allgäuer Käsestraße.

ter“ lehrt auf 29 Kilometern Wissenswertes über die Heilkraft der Allgäuer Kräuter, liefert Kochrezepte und führt ins Kräuterdorf Stiefenhofen. Wer zu Käse gerne Wein trinkt, sollte sich den Radfahrern der Themen-Tour „Käse und Wein“

anschießen, die am Bodensee entlang führt.

Alle Sennereien der Allgäuer Käsestraße produzieren ihren Käse aus Heumilch. Die Milchkühe fressen ausschließlich Gras und Heu, das die Weidewiesen im

bayerischen und württembergischen Allgäu hergeben – auf vergorenes Futter (Silage) wird komplett verzichtet. „Die Herstellung von Heumilch ist die ursprünglichste Form der Milchgewinnung. Seit Urzeiten wurden die Tiere so ge-



Wie anno dunnemals: das Dorflädele in Schedegg-Scheffau.



Das Ravensburger Tor in der Altstadt von Wangen im Allgäu.



Übersichtlich präsentiert sich die Altstadt von Wangen im Allgäu.

füttert – bis Mitte des 20. Jahrhunderts der Trend zur Gärfütterung mit Silage aufkam“, sagt Elena Kirchmann vom Oberreuter Gästeamt. Die Westallgäuer Hügellandschaft ist ganz besonders geprägt von bäuerlicher Tradition, die ihre Kühe noch auf die Wiese treiben. Ohne

diese wertvolle Arbeit der Heumilchbauern wäre die Kulturlandschaft in den Bergen innerhalb von 60 bis 80 Jahren aufgrund von Verwaltung verschwunden.

Übrigens: Heumilch schmeckt nicht nur, sondern ist auch sehr gesund. Elena Kirchmann: „Heumilchprodukte haben

im Vergleich zu herkömmlichen Milchprodukten einen rund doppelt so hohen Wert an Omega-3-Fettsäuren, die lebensnotwendig sind, weil der menschliche Körper diese ungesättigten Fettsäuren nicht selbst produzieren kann und über die Nahrung zuführen muss.“



Diese Kuh fühlt sich offensichtlich wohl. Auf der Allgäuer Käsestraße wird Heumilch-Käse angeboten. Art- und umweltgerechter Umgang mit Tieren und Pflanzen sowie ökologische Landwirtschaft sind in der Westallgäuer Landwirtschaft von großer Bedeutung.

Foto: Westallgäu Tourismus e. V./Thomas Gretler



Alles Käse: Bei diesem Anblick läuft einem das Wasser im Mund zusammen.

Ein Besuch ist immer lohnenswert

Sennereien an der Allgäuer Käsestraße

Insgesamt ein Dutzend Sennereien liegen entlang der Allgäuer Käsestraße. Meist sind sie genossenschaftlich organisierte Kleinbetriebe, die ihre Milch von den Bauern der Umgebung erhalten. Durch die Produktion und den Verkauf vor Ort können die traditionellen Strukturen aufrechterhalten werden. Ein Besuch ist also in jedem Fall lohnenswert.

Dorfsennerei Böerscheidegg, Böerscheidegg 12, 88175 Scheidegg: Die Dorfsennerei Böerscheidegg ist eine Genossenschaft von 13 Landwirten, deren Urgroßväter sich bereits vor über 100 Jahren zusammengeschlossen haben. Täglich werden aus 3500 Litern Milch Bergkäse und Butter, Butterkäse und verschiedenste Kräuterkäse hergestellt.

Sennerei Bremenried, Bregenzer Str. 96, 88171 Weiler: Die Sennerei Bremenried stellt ihre Produkte noch nach alter Tradition und Rezepten in Handarbeit her. Nur frische Rohmilch von Allgäuer Kühen, die auf saftigen Wiesen grasen, wird verarbeitet.

Baldauf Sennerei Hopfen, Hopfen 12, 88167 Stiefenhofen: Seit über 100 Jahren wird in Partnerschaft mit dem Haus Gebrüder Baldauf Käse produziert. Spezialitäten sind der Baldauf Alpkäse und das Baldauf Alpkäsele.

Baldauf Sennerei Grünenbach, Sennereiweg 2, 88167 Grünenbach: 1886 gegründet, ist Grünenbach heute eine moderne Sennerei. Franz Horn mischt je nach Saison frische Kräuter und Gewürze in den Bauernkäse, der die Basis der Schnittkäse-Spezialitäten der Gebrüder Baldauf ist.

Sennerei Rutzhofen, Rutzhofen 7, 88167 Stiefenhofen: 13 Milchlieferanten liefern jährlich etwa 1,4 Millionen Liter beste Heumilch, die nach traditionellem Handwerk zu verschiedenen Heumilchkäsesorten sowie Quark und Butter verarbeitet werden.

Baldaufs Käs- und Weinkeller, Goßholz 5, 88161 Lindenberg: Neben dem Baldauf-Käsesortiment gibt es hier internationale Käsesorten aus Kuh-, Schaf- und

Ziegenmilch, regionale Spezialitäten, Weine und Geschenkpakete.

Baldauf Sennerei Gestratz, Sennereiweg 3, 88167 Gestratz: Mit viel Geschick kommen aromatische Schnittkäse aus den Kupferkesseln der kleinen Sennerei. Im schmucken Laden können Besucher davon auch gleich eine Kostprobe mitnehmen.

Biokäserei Zurwies Wangen, Zurwies 11, 88239 Wangen im Allgäu: Wie die Milch von den Bauern, so wird hier der Käse handwerklich und ohne Zusatzstoffe produziert. Gerne dürfen sich Besucher davon überzeugen und morgens durch große Fenster beim Käsen über die Schulter schauen.

Käserei Bauhofer, Kofeld 4, 88285 Bodnegg: Die Martin Bauhofer Käserei GmbH ist eine traditionsreiche Käserei, die im Jahr 1911 gegründet wurde. Bei einer täglichen Milchverarbeitung von 60.000 Litern werden über 70 Emmentaler hergestellt. Mit dem Bioland-Emmentaler kommt der erste Bio-Hartkäse Deutschlands seit 1984 aus dieser Käserei.

Bergkäserei Steibis, Im Dorf 12, 87534 Oberstaufen-Steibis: Im hauseigenen

„Käsladen“ und „Kässtüble“ erwartet Besucher ein erlesenes Käse-Sortiment. Bei einer Käserei-Führung gibt es Einblick in die traditionelle Käsekunst (Di., 10.30 Uhr).

Käsküche Isny, Maierhöfener Str. 78, 88316 Isny: Die Sennerei verarbeitet pro Tag 3500 Liter Milch von Bioland- und Demeterbetrieben zu Hart- und Schnittkäsen. Die reine Heu- und Weidemilch geben überwiegend behornte Kühe. Spezialitäten sind der Isnyer Ur-Bergkäse, Adelegger oder Sternschnuppe.

Allgäuer Hof-Milch GmbH, Unterwilhams 9, 87547 Missen-Wilhams: Die Allgäuer Hof-Milch GmbH in Missen-Wilhams wurde 2016 gegründet. Die Produktpalette umfasst verschiedene Allgäuer Heumilch-Produkte wie frische Trinkmilch, Bio-Bergbauern-Heumilch, Natur- und Fruchtjoghurts, Sauerrahm sowie Käse. Aktuell liefern rund 30 Landwirte ihre Allgäuer Heumilch an.

Dorfkäserei im Thalkirchdorfer Dorfhaus, Kirchdorfer Str. 5, 87534 Oberstaufen: Nur hier gibt es die bekannten Dorfhaus-Joghurtsorten. Aus dem Restaurant haben Besucher einen interessanten Blick in die Sennerei – kürzer kann der Weg vom Erzeuger auf den Tisch nicht sein.

Reisemobilisten sind im Allgäu willkommen

Stellplätze an der Käsestraße

An und neben der Allgäuer Käsestraße laden diverse Stellplätze zum Bleiben und zum Entdecken ein.

Argenbühl-Siggen, Buchweiher, Buch 4, GPS: 47° 43'11" N, 09° 57'06 O.

Hergensweiler-Stockenweiler, Gourmetrestaurant Lenz, Stockenweiler 32, GPS: 47° 37'13" N, 09° 47'29 O.

Isny, Stellplatz bei Dethleffs, Arist-Dethleffs-Straße 12, GPS: 47° 42'05" N, 10° 03'05" O.

Isny, Reisemobilstellplatz Untere Mühle, Untere Mühle, GPS: 47° 41'39" N, 10° 02'14" O.

Lindau, Campingpark Gitzenweiler Hof, Gitzenweiler 88, GPS: 47° 35',06" N, 92° 42'22 O.

Lindenberg im Allgäu, Austraße, GPS: 47° 36'10" N, 09° 52'25" O.

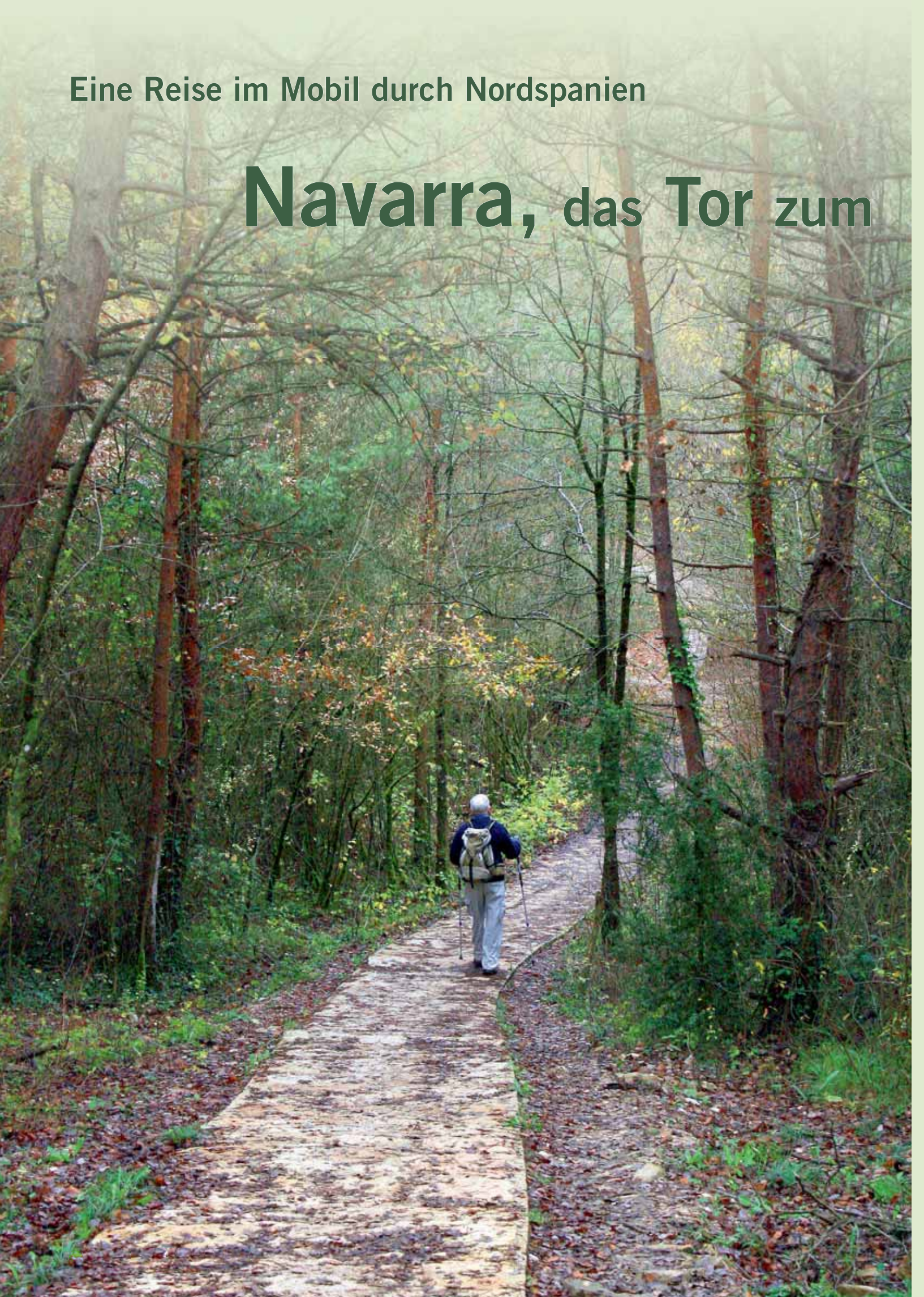
Oberstaufen-Steibis, Reisemobilstellplatz Hochgratblick, Am Hößl, 47° 31'37"N, 10° 01'39" O.

Scheidegg, Wohnmobilpark Scheidegg, Am Hammerweiher, GPS: 47° 34'19 N, 09° 50'41" O.

Wangen im Allgäu, Parkplatz P 17, Am Klösterle, GPS: 47° 50'55" N, 09° 50'03" O.

Eine Reise im Mobil durch Nordspanien

Navarra, das Tor zum



Jakobsweg

Die nordspanische Region Navarra besticht durch unberührte Landschaften, mittelalterlichen Charme und eine erstklassige Gastronomie. Doch vor allem ist sie das Tor zum spanischen Teil des Jakobsweges.

Besonders durch Hape Kerkeling und sein Buch „Ich bin dann mal weg“ ist der Jakobsweg in Deutschland in Mode gekommen. Haben sich zuvor überwiegend Gläubige und Geistliche auf die Pilgerreise nach Santiago begeben, so ist der Jakobsweg heute fast schon ein Trendziel. Einige machen sich auf den Weg, weil sie von tiefen religiösen Gefühlen erfüllt sind, andere sehen das kulturelle Umfeld oder sie betrachten die Wanderung als sportliche Herausforderung. Meist haben die Pilger jedoch eine Motivation gemeinsam: das Bedürfnis, dem Alltag zu entfliehen und sich Zeit und Raum zum Nachdenken zu gewähren. In Navarra entspringen vier Routen des Jakobsweges. Insbesondere sind die beiden großen Strecken des französischen Weges von Bedeutung. Eine von ihnen beginnt in den Pyrenäen und die andere führt von Aragonien aus über Sangüesa. Beide Routen treffen in Puente la Reina aufeinander. In den letzten Jahren haben jedoch auch die Wege durch das Baztan-Tal sowie die vom Mittelmeer kommenden Strecken an Bedeutung gewonnen. Auf dem gesamten Weg gibt es zahlreiche Unterkünfte jeder Art, für jeden Geldbeutel und jede Vorliebe.

Route 1: von Sompot nach Puente la Reina

Der sogenannte aragonische Jakobsweg führt über Jaca, Sangüesa, Monreal und Eunate nach Puente la Reina und ist gesäumt von Verteidigungsanlagen, Festungen, Palästen und Burgen. Ein Highlight der Strecke ist die Kirche Santa Maria la Real in Sangüesa. Sie gilt als eines der



Grün und einladend: der Jakobsweg bei Orreaga Roncesvalles.



Roncesvalles heißt auf Deutsch Tal der Dornensträucher. Es ist ein Ort in der autonomen Region Navarra und liegt in den Pyrenäen am südlichen Fuß des Ibañeta-Passes.

◀ Auf dem Jakobsweg kommt man auch durch das Dorf Zubiri. Der Ortsname ist baskisch und bedeutet Dorf an der Brücke. Über eine zweibogige gotische Brücke betreten die Jakobspilger auch heute noch den Ort.



Der Jakobsweg führt in Navarre auch durch die Tierra Estella.

schönsten Bauwerke der Romanik in ganz Spanien und wurde zwischen dem 12. und 14. Jahrhundert erbaut. Nahe Sangüesa im Dorf Sos del Rey Catolico befindet sich ein bezauberndes kleines Hotel,

das El Peiron. Die Besitzer geben gerne Tipps mit auf den Weg und verpflegen hungrige Pilger mit einem erstklassigen Frühstück. Etwas entfernter vom Wegesrand findet man die Burg Castillo de Ja-

vier, das Kloster Monasterio de Leyre und den Wasserfall Foz de Lumbier. Bei etwas Zeit und vor allem Interesse an mittelalterlichen Bauwerken lohnen sich diese kleinen Abstecher. Direkt auf dem Weg



Direkt vor der Kirche von Los Arcos_Peregrinos lässt es sich gut rasten.



In der Nähe des Dorfes Sangüesa findet man die



Das Kloster San Salvador de Leyre ist das älteste Kloster in der nordspanischen Region Navarra. Es liegt ca. 50 km südöstlich von Pamplona bei Yesa am Fuße der Pyrenäen über dem Tal des Aragón.

liegt die Kirche Santa Maria de Eunate in Muruzabal, ein echtes Mysterium. Zum einen gibt sie durch ihre geometrische Form Rätsel auf, zum anderen, weil sie ganz einsam und verlassen mitten im

Nichts steht. Einst diente sie als Pilgerhospital und Gotteshaus, während sie heute hauptsächlich kulturinteressierte Pilger anzieht.

Route 2:

von Roncesvalles nach Puente la Reina

Der französische Weg über Roncesvalles führt entlang der schönsten Städte und Ortschaften Navarras und ist damit



Burg Castillo de Javier.



Über die zweibogige gotische Brücke betreten die Jakobspilger heute noch das Dorf Zubiri.



Die Pfarrkirche Santa María la Real in Sangüesa wurde im 12. und 13. Jahrhundert errichtet. Die Kirche besitzt ein prächtiges Südportal mit romanischem Skulpturenschmuck, im Inneren ist ein plateresker Altarretabel aus dem 16. Jahrhundert erhalten.



Faszinierend: Die alten Grabsteine in Aurizberri Espinal.

ein ganz besonderes Schmuckstück. Schon Roncesvalles selbst ist eine sehr charmante Stadt, das absolute Highlight am Wegesrand ist die Stiftskirche, die im Stil der französischen Gotik zwischen 1215 und 1221 auf Initiative des Königs von Navarra Sancho VII. El Fuerte erbaut wurde. Wer in Roncesvalles ganz wie die traditionellen Pilger nächtigen möchte, sollte die Albergue de Roncesvalles aufsuchen. Das ehemalige Pilgerhospital erstrahlt noch wie zu seiner Erbauung im 18. Jahrhundert und liegt mitten im Stadtzentrum. Entlang des Wegesrandes fehlt es nicht an Camping-Plätzen. Urrobi beispielsweise liegt unmittelbar bei Roncesvalles und bietet auch einen Pool. Nur wenige Kilometer entfernt trifft man bereits auf die typischen Dörfer Auritz/Burguete und Aurizberri/Espinal. Schon Ernest Hemingway ließ sich einst von den Häusern im Pyrenäenstil verzaubern, der hier noch heute die meisten Hotels und Restaurants charakterisiert.

Die nächste Etappe wird von Navarras Hauptstadt Pamplona bestimmt, häufig



Einen weiten Blick ins Tal bietet der Jakobsweg bei Luzaide Valcarlos.



Die Kirche von Santa María in Viana wurde zwischen 1250 und 1312 erbaut.



Über schroffen Felsen thront das Dorf Lumbier.

der Ausgangsort der Reise oder Ziel für einen kleinen Urlaub vor oder nach der Wanderung. Von köstlichen Spezialitäten über imposante Bauwerke und Kathedralen bis hin zu den weltberühmten Stierkämpfen findet man hier jede Menge Urlaubsfreuden. Etwas ganz Besonderes ist das Castillo de Gorraiz, ein ehemaliges Schlossanwesen nahe der Stadt. Von Puente la Reina nach Santiago de Compostela In Puente la Reina treffen die beiden Pfade des französischen Jakobsweges aufeinander, von hier führt der Jakobsweg noch

circa 60 Kilometer durch Navarra. Puente la Reina hat es wie kein anderer Ort in Navarra verstanden, den Pilgergeist zu wahren und sprüht dementsprechend nur so an charmanten Unterkünften. Auf einem Spaziergang durch die Hauptstraße zeigen sich architektonische Schmuckstücke wie die Kirchen Crucifijo, Santiago und San Pedro und die schönen, reich verzierten Wohnhäuser. Die schönste Überraschung ist jedoch die romanische Brücke, die dem Ort seinen Namen gibt. Sie ist Treffpunkt für viele Pilger und gerade in den Abend-

stunden verleiht sie dem Ort einen ganz besonderen Charme. Ab hier führt der Weg weiter in Richtung Estella. Um Estella gehen die Ausläufe der Berge in die Ribera über und dies spürt man ganz klar in der sich verändernden Landschaft. Schon seit dem 15. Jahrhundert ist die Stadt auch bekannt als „Estella la bella“ (das schöne Estella). Die romanische Architektur, die Paläste, Herrenhäuser, Kirchen, Klöster, Brücken und andere Sehenswürdigkeiten haben ihr außerdem den Beinamen „Das Toledo des Nordens“ eingebracht.

Navarra im Norden Spaniens ist das Land der Vielfalt, der Tradition und der guten Küche. Die schroffen Gipfel der Pyrenäen gehen über in die lieblichen Täler von La Ribera und die wüstenähnlichen Formationen der Bardenas Reales. Pilgergeist auf dem Jakobsweg trifft auf Unternehmungslust in der Natur und ausgeprägte Feierfreude zu San Fermín und während den zahllosen traditionellen Festen in der Region. Historische Burgen und Klöster entführen in die Vergangenheit während die exquisite Küche mit hervorragenden Weinen, köstlichen Gemüsesorten und einzigartigen Pinchos die Geschmacksnerven wieder in die Gegenwart bringt.

Weitere Informationen unter www.turismo.navarra.es

Fotos: Gobierno de Navarra



Der Vier-Sterne-Camping Aritzaleku in Lerate in der Tierra Estella ist eine feine Anlaufstelle für Reisemobilisten.